

... wir sind dann mal
kurz weg...

**WIR MACHEN
URLAUB!**
BIS 4.8.2026
NÄCHSTE AUSGABE:
14.8.2026
REDAKTIONSSCHLUSS:
7.8.2026

Das Blatt blaue LEOPOLDSHÖHE

Nr. 14 Freitag, 17. Juli 2026 | 29. KW Unabhängiger Anzeiger alle 14 Tage - 40. Jahrgang



IVD - Das Markenzeichen
qualifizierter Immobilienmakler
www.eg-immo.de
Ihr Fachbüro seit 1990

Wir kennen den regionalen Immobilienmarkt!

Kostenlose Ermittlung des derzeitigen Verkaufspreises Ihrer Immobilie
durch einen geprüften Gutachter für die Immobilienbewertung

Volker Niermann Mobil 0176 - 34971331

In unmittelbarer Nähe zum Landgericht in Bielefeld



Objekt-Nr.: 4444

In zentraler Lage, in einem sehr gepflegten, hell verlinkerten Wohn- u. Geschäftshaus mit Aufzug liegt im DG diese ETW (z.Z. als Büro genutzt): u.a. hell durch zahlreiche Fenster, überdachter Balkon mit schönem Ausblick, Kellerraum, 3 TG-Stellplätze (zusätzl. 18.500 € pro Platz). W-/Nfl.: 128 m², Grdst.: 1.096, Bj. 1997, 5,5 Zi. Bj. Hz.: 1997, EVA, Gas, B, 66,20 kWh/m²a, KP: 425.000 €, 3,57 % Prov. inkl. MwSt.

Reihenmittelhaus in Oerlinghausen



Objekt-Nr.: 4439

Ruhig, ohne Durchgangsverkehr, liegt dieses gepflegte RMH: u.a. 3 Schlafzi., offener Küchen-/ Wohn-/ Essbereich, Küche im KP, Duschbad im EG + OG, überdachte Terrasse mit Markise, pflegeleichter kaum einsehbarer Garten mit Gartenhütte, Vollkeller, Garage nahe am Haus. Wfl.: 100 m², Grdst.: 216, Bj. 1968, 4 Zi, Bj. Hz.: 2021, EVA, FW, D, 107,70 kWh/m²a KP: 288.000 €, 3,57 % Prov. inkl. MwSt.

• Wir suchen für vorgemerzte, solvente Kunden eine Eigentumswohnung im Erdgeschoss in Bad Salzuflen •

Bad Salzuflen • Am Markt 18 • Tel.: 0 52 22 - 944 980

www.Dein-Anhänger.com

• Verkauf • Vermietung • Service • Zubehör • Reparatur

Hauptstr. 372-376 • 33818 Leopoldshöhe • 05202 - 9955005



HEITBREDER

Rohrreinigung

Unser guter Ruf

- Rohrreinigung
- Kanalsanierung

24 h
Notruf

Bielefeld
0521 / 20 10 88

Herford
05221 / 1 51 22

Löhne (Gohfeld)
05731 / 74 78 88

IM AUFTRAG
GESUCHT!

EINFAMILIENHAUS IN
LEOPOLDSHÖHE



Jetzt anrufen:
05202 99 52 27 20



Einfamilien-
haus

JON
JUNKER & NIEHUES
IMMOBILIEN

Für eine junge Familie mit
zwei Kindern suchen wir
ein Einfamilienhaus mit
Garten in Leopoldshöhe.



Jetzt scannen
und Immobilie
bewerten!



Hauptstraße 30 | 33813 Oerlinghausen

info@junkerundniehues.de

www.junkerundniehues.de

Bax


Bestattungen

seit 1887
Inh. Thomas Kronshage e.K.
Tag und Nacht
Tel. 0 52 02/8 41 33
Dingerdisser Heide 16 u. Detmolder Straße 650
33699 Bielefeld-Ubbedissen
www.bestattungen-bax.de
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG 

Trauer braucht Ohren, die zuhören,
Augen, die weit sehen,
Hände, die helfen und
Lippen, die Wege weisen

Thomas Kronshage



**Tischlerei und
Innenausbau**

Detmolder Straße 650
33699 Bielefeld
Tel.: 0 52 02 / 8 42 67

Kolibri Malerbetrieb UG
Es betreut Sie:
Malermeister Frank Claus
Ravensberger Str. 1a · 32107 Bad Salzuflen
Tel.: 01 72 / 5 20 11 36
kolibrimalerbetrieb@gmx.de
www.kolibri-malerbetrieb.de



KOLIBRI
Malerbetrieb

Notdienste der Ärzte in Lippe

Alle niedergelassenen Ärzte in Westfalen-Lippe sind dazu verpflichtet, auch außerhalb der regulären Sprechstundenzeiten die ärztliche Versorgung ihrer Patienten zu gewährleisten. Wenn Sie einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, werden Sie in einer Notfalldienstpraxis in Ihrer Nähe versorgt. Können

Sie aus medizinischen Gründen nicht selbst in die Notfalldienstpraxis kommen, kommt ein Arzt zu Ihnen nach Hause. Auf Grund der speziellen medizinischen Geräte führen die Augen- und HNO-Ärzte ihre Notdienste nicht in einer Notfalldienstpraxis durch, sondern jeweils in der eigenen Praxis. Über die Rufnummern 116117 erhalten Sie **Mo., Di. u.**

FÜR DEN EINEN IST
ES CHOPIN, FÜR DEN
ANDEREN ELTON JOHN.

Ein individueller Abschied
spielt die Musik
Deines Lebens.



Tel. 05202-88 1187
Sperlingsweg 7a
LEOPOLDSHÖHE-ASEMISSEN
Tel. 05208-91 31 52
Herforder Str. 13
LEOPOLDSHÖHE

**Strate**
www.bestattungen-strate.de

Do. ab 18.00 Uhr / **Mi. u. Fr.** ab 13.00 Uhr / **Sa., So., feiertags** ab 8.00 Uhr bis jeweils 8.00 Uhr am Folgetag Auskunft über die örtliche Erreichbarkeit sowie über die Sprechzeiten des Augen- und HNO-ärztlichen Notfalldienstes in Ihrer Nähe. Hier bekommen Sie auch weitere Informationen über die nächstgelegenen Notfalldienstpraxen oder die Möglichkeiten eines Hausbesuches. Bitte halten

Sie Folgendes bereit: Name/Vorname, Geburtsdatum/Alter, Ort, Postleitzahl, Straße, Hausnummer/Etage. Ihre Telefonnummer (für evtl. Rückruf), möglichst genaue Angaben zum Gesundheitszustand, Zettel und Stift. **Befinden Sie sich in einer lebensbedrohlichen Notfallsituation, wenden Sie sich bitte sofort an die Rettungsleitstelle unter der Tel.-Nr.: 112.**

Augenärztlicher Notdienst, HNO-Notfalldienst, Hausbesuchsanforderung unter 116117

Diese Notfallpraxen können direkt aufgesucht werden:

Notfallpraxis Detmold: Mo., Di., Do. von 18.00 - 22.00 Uhr, Mi. und Fr. von 13.00 - 22.00 Uhr, Wochenende und Feiertage von 8.00 - 22.00 Uhr (nach 22.00 Uhr Notaufnahme Klinikum Detmold).

Notfallpraxis Kinder: Mo., Di., Do. von 18.00 - 21.00 Uhr, Mi. und Fr. von 13.00 - 21.00 Uhr, Wochenende und Feiertage von 9.00 - 21.00 Uhr (nach 21.00 Uhr Notaufnahme Klinikum Detmold). Med. Centrum Detmold, Röntgenstr. 16



FÜR ALLE, DENEN DAS
MEER MEHR BEDEUTET.
Seebestattungen –
der maritime Abschied.

Bestattungshaus
SIEWEKE & RUTHE

Sie erreichen uns Tag & Nacht: **05208 324**
Herforder Str. 21 | 33818 Leopoldshöhe | www.sieweke-bielefeld.de

**NOT-
DIENSTE**
auf
www.dasblatt.de

Das blaue BLATT



Karosseriebau und Lackiertechnik
R. Gronemeyer GmbH
Unfallinstandsetzung | Richtbankarbeiten
Aluminiuminstandsetzung | Glasreparatur
Fahrzeug-Lackierung | Achsvermessung



Schuckenteichweg 27
33818 Leopoldshöhe
Fon +49 5208 950863
Fax +49 5208 959335
Internet www.gronemeyer.ag
E-Mail info@gronemeyer.ag

Ev. ref. Kirchengemeinde Leopoldshöhe lädt ein:

Sternwanderung am 9.8.2026

Bevor unsere Kirche gebaut wurde, besuchten die Menschen, die damals hier lebten, die Gottesdienste in den umliegenden Gemeinden Oerlinghausen, Lage, Schötmar und Heepen. Anlässlich unseres 175jährigen Jubiläum wollen wir daran erinnern und die Gottesdienste in diesen vier Gemeinden besuchen. Im Anschluss daran laden wir ein, den Weg gemeinsam zu Fuß nach Leopoldshöhe zurückzulegen.

Bei unserer Kirche angekommen, stärken wir uns kulinarisch und beenden den Nachmittag mit einer Andacht in unserer Kirche. Neben den vier „Wandergruppen“ wird es eine weitere Gruppe geben, die vor Ort in unserem Gemeindehaus bleibt und dort gemeinsam das Essen vorbereitet (Diese Gruppe besucht keinen Gottesdienst).

Folgender Ablauf ist für diesen Tag vorgesehen:

9.15 Uhr Treffen am Marktplatz in Leopoldshöhe. In

Fahrgemeinschaften fahren wir nach Oerlinghausen, Lage, Schötmar oder Heepen

10.00 Uhr Gottesdienst
ca. 11.15 Uhr Wanderung von den vier Kirchen nach Leopoldshöhe; alle Strecken betragen 8-9km, Gehzeit ca. 2-2,5 Stunden (bitte an passendes Schuhwerk, ggf. Kopfbedeckung, Sonnenmilch und Trinken denken)

Bis 14.00 Uhr Eintreffen der vier Wandergruppen in Leopoldshöhe; kulinarische Stärkung und Austausch im Kirchhof

15.00 Uhr Abschlussandacht in der Kirche

Für eine gute Planung und Vorbereitung bitten wir um Anmeldung für diese Aktion. Bitte nutzt – wenn möglich – den QR-Code auf der Homepage der Kirchengemeinde Leopoldshöhe für die Anmeldung. Ansonsten könnt ihr auch gerne den Anmeldezettel im Gemeindebüro abgeben oder euch per E-Mail anmelden: E-Mail: info@kirche-leo.de



Rechtsanwälte

Schulz-Henze · Stölting

VERKEHRS-RECHT

Tätigkeitsschwerpunkt

Neue Adresse:

Schuckenteichweg 31 · 33818 Leopoldshöhe
Telefon: (0 52 08) 95 02 35

Wir suchen Verstärkung!

• **Auslieferungsfahrer/in**

(m/w/d) (Fr. und Sa., Minijob)

Beginn August!

Bewerbungen bitte per Mail an: info@partyservice-schalk.de

Gute Küche
Schalk
Partyservice & Landladen

Matthias Schalk | Wülferheide 28 a | 32107 Bad Salzuflen

*Liebe Leserinnen und Leser
vom blauen Blatt*

Geschafft! Die Zeugnisse sind verteilt, die Stifte fallen gelassen – ab in die Sommerferien! Für viele Familien heißt es jetzt erst einmal: Koffer packen und raus aus dem Alltagstrott. Einfach mal ein paar Wochen lang den Kopf freipusten, neue Ecken entdecken und die Akkus für alles, was danach kommt, wieder voll aufladen. In unserer oft so turbulenten Welt ist diese Atempause Gold wert.

Doch machen wir uns nichts vor: Ein großer Sommerurlaub ist längst kein Selbstläufer mehr. Die saftigen Preiserhöhungen der letzten Jahre spürt man auch in der Reisekasse. Mittelmeer-Klassiker gehen mittlerweile richtig ins Geld, und selbst der Urlaub vor der Haustür oder bei den Nachbarn sprengt bei vielen – gerade bei Alleinerziehenden – das Budget. Die gute Nachricht? Das perfekte Feriengedühl braucht keinen Reisepass! Direkt vor unserer Haustür warten jede Menge Highlights, die sich perfekt

für einen Tagesausflug eignen: eine Abkühlung im Freibad oder Badensee, ein Tag im Freizeitpark oder eine Entdeckungstour zu den Naturdenkmälern im Teutoburger Wald.

Egal, wie Sie die nächsten Wochen verbringen – ob sportlich aktiv, tiefenentspannt oder auf Entdeckungskurs: Wir wünschen Ihnen von Herzen eine großartige und erholsame Zeit!

Wir verabschieden uns ebenfalls in eine kleine Sommerpause. Unsere nächste Ausgabe erscheint in vier Wochen, am Freitag, den 14. August. Bis einschließlich 4. August bleibt unsere Redaktion und Anzeigenannahme in Leopoldshöhe geschlossen. Digital halten wir Sie aber natürlich auf dem Laufenden: Online sind wir unter www.dasblatt.de weiterhin für Sie da.

*Alles Gute von
Andrea und Dietmar Klee
und dem Team des
blauen Blatts.*

Qualität hat einen Namen:



RADzfatz

Zweiradservice und Verkauf

Lagesche Str. 100 · Oerlinghausen · Tel.: 05202-9179033

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr

Inh. Matthias Bartscht · Krentruper Str. 22 · 33818 Leopoldshöhe · Tel.: 05208 - 95 12 11

Leopold Apotheke

Im Dienste Ihrer Gesundheit



Unser Service für Sie:



24h Abhol-automat

PSS
Pharma Service Systeme

- 1 Stressfreie Abholung rund um die Uhr
- 2 Abholen ohne nochmalige Wartezeit in der Apotheke
- 3 Absolut sicher durch eine persönliche Abholnummer
- 4 Einfachste Bedienung
- 5 Benachrichtigung per E-Mail oder SMS sobald das Medikament abholbereit ist (wenn gewünscht)

Notrufe

In dringenden Fällen bitte folgende Rufnummer wählen:

Feuer, Rettungsdienst-Leitstelle.....	112
Krankentransport Leitstelle Lemgo	19222
Polizei, (bei Unfall, Überfall u.a.).....	110

Über diese Rufnummer, die für beide Ortsnetzbereiche (Leopoldshöhe und Oerlinghausen) gelten, werden die notwendigen Stellen (Feuerwehr, Krankentransport, Rettungshubschrauber bzw. die zuständige Polizeidienststelle u.ä.) alarmiert. Im übrigen können folgende Stellen telefonisch erreicht werden:

Freiwillige Feuerwehr Leopoldshöhe	(0 52 08) 16 66
- nicht ständig besetzt - Wehrführer: Harald Schubert	
Polizeiwache Leopoldshöhe	(0 52 08) 4 18
- tagsüber, während der Dienststunden -	
Polizeistation Bad Salzuflen	(0 52 22) 9 81 80
- durchgehend besetzt -	
Zahnärztlicher Notdienst.....	(0 18 05) 98 67 00
(14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz ggfs. teurer)	

Tierärztlicher Notdienst

Notsprechstunden Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11.00 - 12.00 Uhr sonst, Tel.: (05 21) 26 03 70

Notdienste der Apotheken

in der Zeit vom 17.07.2026 bis 14.08.2026. Der Notdienst beginnt um 9.00 Uhr und endet um 9.00 Uhr am nächsten Tag.

17.07. Schwanen-Apotheke, Lemgoer Straße 7
32791 Lage Tel.: 05232/2577
18.07. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 278
33818 Leopoldshöhe Tel.: 05202/81680
19.07. Hirsch-Apotheke am Markt, Lange Str. 63
32791 Lage Tel.: 05232/951050
20.07. Ross-Apotheke, Lange Str. 76
32791 Lage Tel.: 05232/9808450
21.07. Hasselbach-Apotheke, In den Benten 10 F
32758 Detmold Tel.: 05232/87836
22.07. St. Georg-Apotheke, Detmolder Str. 417-419
33605 Bielefeld Tel.: 0521/205636
23.07. Sennestadt Apotheke, Reichowplatz 15
33689 Bielefeld Tel.: 05205/728827
24.07. Immanuel Kant-Apotheke, Potsdamer Str. 9
33719 Bielefeld Tel.: 0521/330688
25.07. Leopold-Apotheke, Krentruper Str. 22
33818 Leopoldshöhe Tel.: 05208/951211
26.07. Iberg-Apotheke, Bahnhofstr. 1 A
33813 Oerlinghausen Tel.: 05202/5475
27.07. Melmsche Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 1
33813 Oerlinghausen Tel.: 05202/4040
28.07. Rosen-Apotheke, Detmolder Str. 594
33699 Bielefeld Tel.: 0521/9249230
29.07. Apotheke am Markt, Begastr. 2
32108 Bad Salzuflen Tel.: 05222/81737
30.07. Vennhof-Apotheke, Vennhofallee 75
33689 Bielefeld Tel.: 05205/3222
31.07. Brandes'sche Apotheke, Am Markt 38
32105 Bad Salzuflen Tel.: 05222/59442
01.08. Lorbeer-Apotheke, Siechenmarschstr. 32
33615 Bielefeld Tel.: 0521/122541
02.08. Hirsch-Apotheke am Markt, Lange Str. 63
32791 Lage Tel.: 05232/951050
03.08. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 278
33818 Leopoldshöhe Tel.: 05202/81680

04.08. easyApotheke Stieghorst, Detmolder Str. 550
33699 Bielefeld Tel.: 0521/9779-3333
05.08. Leopold-Apotheke, Krentruper Str. 22
33818 Leopoldshöhe Tel.: 05208/951211
06.08. Vita-Apotheke, Oldentruper Str. 236
33719 Bielefeld Tel.: 0521/926000
07.08. Ross-Apotheke, Lange Str. 76
32791 Lage Tel.: 05232/9808450
08.08. Schwanen-Apotheke, Lemgoer Straße 7
32791 Lage Tel.: 05232/2577
09.08. Nordheide-Apotheke, Sylbacher Str. 207
32107 Bad Salzuflen Tel.: 05232/3227
10.08. Weiden-Apotheke, Krumme Weide 40
32108 Bad Salzuflen Tel.: 05222/98520
11.08. Iberg-Apotheke, Bahnhofstr. 1 A
33813 Oerlinghausen Tel.: 05202/5475
12.08. Panda-Apoth. a. d. Radrennb., Auf dem langen Kampe 93a
33607 Bielefeld Tel.: 0521/3058121
13.08. Hubertus-Apotheke, Elverdisser Str. 378
32052 Herford Tel.: 05221/70142
14.08. Apotheke Werl-Aspe, Bielefelder Str. 34a
32107 Bad Salzuflen Tel.: 05222/795863

Alle Angaben ohne Gewähr. Es gelten die Aushänge in den Apotheken. Infos auch bei uns im Internet unter www.dasblatt.de/apotheken-notdienst. Aus dem Festnetz ist rund um die Uhr die kostenlose Info-Nummer 0800 0022833 erreichbar.

Einrichtungen der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten und Rufnummern

Rathaus:
Mo. bis Fr. von 8.30-12.00 Uhr und Do. von 14.00-18.00 Uhr
Zentrale, Tel.: (0 52 08) 991-0, Fax: (0 52 08) 991-11
Soziales:
Grundsicherung/Schwerbehinderung, Tel.: (0 52 08) 991-315
Wohngeld/Schwerbehinderung, Tel.: (0 52 08) 991-311
Senioren und Ehrenamt, Anna-Lena Bargfrede, B-vier, Parkstr. 6, 33818 Leopoldshöhe, Tel.: (0 52 08) 991-31s
Rente, Herforder Str. 18a, 33818 Leopoldshöhe, Tel.: (0 52 08) 991-313. (nur nach Terminvereinbarung). Öffnungszeiten: Mo. und Di. 8.30-12.00 Uhr, Do. 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr, Mi. und Fr. geschlossen.
Asyl:
Rathaus, Tel.: (0 52 08) 991-316 u. -317
Öffnungszeiten: Mo. und Di. 8.30-12.00 Uhr
Do. 8.30-12.00 und 14.00-18.00 Uhr, Mi. und Fr. geschlossen
Bürgerbüro:
Für den Besuch im Bürgerbüro ist ein Termin zwingend notwendig. Bitte vereinbaren Sie diesen über unser Onlinebuchungsportal: www.terminland.de/leopoldshoehe oder telefonisch unter (0 52 08) 991-333
Öffnungszeiten: Mo. 8.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr, Di., Mi. und Fr. 8.00-12.00 Uhr, Do. 8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
FamilienServiceBüro:
LEOS, Schulstraße 33, Mo. - Fr. von 8.30-12.30 Uhr, Do. von 14.30-18.00 Uhr, darüber hinaus nach Vereinbarung
Tel.: (0 52 08) 991-196
Bürgermeister:
Grundsätzlich während der Sprechstunden der Verwaltung, darüber hinaus nach Vereinbarung. Es empfiehlt sich eine telefonische Vereinbarung. Tel.: (0 52 08) 991-400

Ehrenamtlich Beauftragte für Menschen mit Behinderung

Beate Twittenhoff, Telefon: (05208) 991-321
E-Mail: menschen-mit-behinderung@leopoldshoehe.de
Offene Sprechstunden jeweils von 16.00-18.00 Uhr
Leopoldshöhe: jeden 1. Mittwoch im Monat im Rathaus an der Information, Kirchweg 1 und
Asemissen: Nach Vereinbarung jeden 2. Donnerstag im Monat im Begegnungszentrum, B-vier, Raum St. Gaultier, Parkstraße 6.

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte der Gemeinde Leopoldshöhe

Kornelia Siebert, Telefon: 05208 991322
E-Mail: senioren@leopoldshoehe.de
Offene Sprechstunde jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 9.00-12.00 Uhr im Begegnungszentrum B-vier in Asemissen, Parkstraße 6 und von 15.00-18.00 Uhr im Rathaus an der Information, Kirchweg 1.

Gleichstellungsstelle:

Büro: BIB, Rathaus, Kirchweg 1, Leopoldshöhe. Täglich von 9.00-12.00 Uhr außer mittwochs. Donnerstagnachmittags 14.00-18.00 Uhr und telef. Vereinbarung (Tel.: 05208 / 991-199).

Quartiersmanagerin Anna-Lena Bargfrede

Begegnungszentrum B-vier, Parkstraße 6, Asemissen
Telefon: 05208/991-312, E-Mail: a.bargfrede@leopoldshoehe.de

Gemeindebüchereien

Leopoldshöhe: Schulstr. 25b (auf dem Bildungscampus)
Mo. + Di. von 14.00-17.00 Uhr, Mi. geschlossen,
Do. von 14.00-18.00 Uhr, Fr. geschlossen
Tel.: (0 52 08) 991-330
B-vier Asemissen: Mo. geschlossen, Di. von 10.00 - 12.30 Uhr, Mi. von 14.00-17.00 Uhr, Do. und Fr. geschlossen
Parkstraße 6, **Tel.:** (0 52 08) 991-330

Offene Sprechstunde des sozialpsychiatrischen Dienstes des Kreises Lippe

Sozialpsychiatrischer Dienst:
Rathaus, Zimmer 36, 4. OG, Mittwoch von 9.00-10.00 Uhr und nach Vereinbarung: Herr Isermann, **Tel.:** (0 52 08) 991-199

Kinder-, Jugend und Familienzentrums LEOS Bistro & offener Bereich:

Offener Bereich: Di. von 12.50-19.00 Uhr, Mi. von 15.30-19.00 Uhr, Do. von 15.00 Uhr-19.00 Uhr, Fr. von 12.50-19.00 Uhr

Kinder-Jugendtreff GreAse:

Offener Bereich: Di. von 15.00-19.00 Uhr, Mi. von 15.00-19.00 Uhr, Do. von 15.00-19.00 Uhr, Fr. von 15.00-19.00 Uhr

Familienzentren/Kindertagesstätten:

- Leopoldshöhe (0 52 08) 991-160
- Schuckenbaum (0 52 08) 991-180
- Asemissen (0 52 02) 8 09 34
- Greste (0 52 02) 35 34

Schulen:

- Grundschule Asemissen (0 52 02) 98 08 10
- OGS (Büro) (0 52 02) 98 08 16
- Grundschule-Nord (0 52 08) 991-350
- OGS (Büro) (0 52 08) 991-340
- Felix-Fechenbach-Gesamtschule (0 52 08) 991-360

Nach Dienstschluss und an Wochenenden:

- Rufbereitschaft Wasserwerk (01 72) 5 26 72 96
- Rufbereitschaft Abwasserwerk (01 60) 91 53 22 66

Wochenmarkt in Leopoldshöhe

Freitags von 8.00-13.00 Uhr auf dem Marktplatz in Leopoldshöhe.
Ständiges Warenangebot:
- Obst und Gemüse - Fisch
- Geflügelprodukte - Südländische Spezialitäten



ZÜNDHOLZ

GARTENSERVICE

GmbH

Fachbetrieb
für
Baumarbeiten

Matthias Brune
European Tree Worker
FLL zertf. Baumkontrolleur
33813 Oerlinghausen
T: 0 52 02 . 9 17 93 02
M: 0175 . 8 70 90 34

- ♣ Sämtliche Baumarbeiten
- ♣ Gehölz- und Obstbaumschnitt
- ♣ Gartenbau & Gartengestaltung
- ♣ Insektenfreundliche/naturnahe Gärten
- ♣ Stubbenfräsen
- ♣ Häckseldienst
- ♣ Pflasterarbeiten
- ♣ Zaunbau
- ♣ Dauerpflege



www.zündholz-gartenservice.de - info@zündholz-gartenservice.de

Gemeindlichen Durchwahlen

Abfallentsorgung	991-209
Abwasserbeseitigung	991-266/267/268
An-/Ab- und Ummeldungen	991-333
Anschlussbeiträge für Kanal u. Wasser	991-251
Bauanfragen/-beratung	991-777
Bauhof	991-290
Bebauungspläne	991-777
Bücherei Leopoldshöhe	991-330
Bücherei Asemissen	991-330
Bürgerbüro	991-333
Eheschließungen	991-304/305
Erschließungsbeiträge	991-268
Finanz- und Haushaltsangelegenheiten	991-200
Familienzentren/Kindertagesstätten	991-196/193
Friedhofsangelegenheiten	991-307
Fundbüro	991-333
Gewerbean-, ab- und ummeldungen	991-306
Gewerbegrundstücke	991-202/261
Gewerbesteuer	991-204
Gleichstellungsstelle	991-199
Grundsicherung	991-315
Grundsteuer	991-204
Hundesteuer	991-209
Kanalbenutzungsgebühren	991-251
Kuranträge	991-313
Obdachlose	991-306
Ordnungsamt	991-300
Passangelegenheiten/Personalausweise	991-333
Polizeiliche Führungszeugnisse	991-333
Rathaus	991-0
Rentenanträge/Rentenversicherung	991-313
Schulangelegenheiten	991-194
Seniorenbetreuung	991-312
Schwerbehindertenausweise	991-315
Sportangelegenheiten	991-401
Straßenbau und -unterhaltung	991-263/264
Straßenbeleuchtung	991-202
Umweltschutz	991-271
Unterschriftsbeglaubigungen	991-333
Vertriebenenangelegenheiten	991-304
Wasseranschlüsse	991-273/274
Wassergebühren	991-273/274
Wohngeld	991-311
Wohnbaugrundstücke	991-261

Veranstaltungen und Termine

Rats- und Ausschusssitzungen

SOMMERPAUSE

Für weitere Informationen wird auf das Ratsinformationssystem der Gemeinde Leopoldshöhe (<https://leopoldshoehe.ratsinfo-management.net/>) verwiesen.

Grünschnittannahme

Freitag, 17.7.2026 von 15.00 - 17.30 Uhr, Bauhof
Samstag, 18.7.2026 von 9.00 - 11.30 Uhr, Bauhof
Freitag, 31.7.2026 von 15.00 - 17.30 Uhr, Bauhof
Samstag, 1.8.2026 von 9.00 - 11.30 Uhr, Bauhof

Bücherfrühstück

Samstag, 25.7.2026 um 10.15 Uhr, B-vier

Aktuelle Angebote im LEOS und GreAse

Sommerferienaktionen – Kinderkletterkurs mit Dipl. Sportlehrer Jens Fischer

Anmeldungen bitte ausschließlich per E-Mail an das LEOS: E-Mail: leos-grease@leopoldshoehe.de mit Angabe von Angebot (welcher Kurs, Kurs-

zeit etc.), Namen, Vornamen, Alter, Adresse und Notfall-Tel.: während der Betreuungszeit. Sie erhalten eine Rückmeldung.

Kletterkurs für Kinder und Jugendliche

3. Ferienwoche 03. – 7.8.2026, 9.30 - 12.00 Uhr

4. Ferienwoche 10., 11., 12. und 14.8.2026, 9.30 - 12.00 Uhr

5. Ferienwoche 17. – 21.8.2026, 9.30 - 12.00 Uhr

Die Kurse können immer nur für eine komplette Woche (Montag – Freitag) gebucht werden, Mindestalter 9 Jahre,

Kosten 15,00 € pro Kind/Jugendlicher und Woche. Der Kurs beinhaltet den Einstieg in das Hallenklettern im Toprope: Erlernen von Sicherungstechniken, Halbautomatik-Sicherung, Achterknoten und die Anleitung zum richtigen Klettern. Veranstaltungsort: Zweifachhalle Leopoldshöhe

Betriebsferien

Das Team der Offenen Kinder- und Jugendarbeit macht vom 10.8.2025 bis einschließlich zum 21.8.2025 Betriebsferien. Außerhalb der Ferienprogram-

me gibt es im Kinder-, Jugend- und Familienzentrum LEOS und im Kinder- und Jugendtreff GreAse keinen Offenen Bereich und keine Gruppenangebote.

Angebote 6. Sommerferienwoche

Das Kinder- Jugend- und Familienzentrum LEOS ist in der 6ten Sommerferienwoche (24. – 28.8.2026) jeweils von 14.00 - 18.00 Uhr für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren geöffnet – jeden Tag erwartet euch ein

anderes kreatives oder leckeres Highlight. Was genau, verraten wir noch nicht, aber ein Besuch lohnt sich! Eine Anmeldung ist nicht notwendig, ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.

Indoor-Spielmobil-Variante XXL

Mo., 31.8.2026 + Di., 1.9.2026, 13.30 - 17.00 Uhr, Zweifachhalle

Das Team des Kinder-, Jugend- und Familienzentrums LEOS bietet zusammen mit Dipl. Sportlehrer Jens Fischer am Montagnachmittag, 31.8.2026 und Dienstagnachmittag, 1.9.2026 (schulfreie, letzte Ferientage!) Spiel, Spaß und Sport in der Zweifachhalle der Grundschule Nord an. Familien mit Kindern ab 3 Jahren und Kinder ab 7 Jahren auch gerne alleine

sind herzlich eingeladen zwischen 13.30 Uhr und 17.00 Uhr die aufgebauten Spielstationen zu nutzen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, ein Kommen und Gehen jederzeit möglich. Mitgebracht werden die XXL-Softbausteine zum freien Bauen und spielen, die Riesen-Magnetbauteile, das Wikingerspiel, das Magnet-Fußballspiel, ein XXL-Fußball, die Teamspiele „Turmbau“ und „Maxi - Bamboleo“ und vieles mehr. Bitte Hallenschuhe oder Stop-

persocken mitbringen, Straßenschuhe sind in der Halle nicht erlaubt.

Fragen beantwortet das Team der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gerne Tel.: 05208-991190

„Mission Feuer und Flamme“

gemeinsame Aktion vom LEOS und der Jugendfeuerwehr am Sa., 12.9.2026

Die Jugendfeuerwehr und das Team der Offenen Kinder- und Jugendarbeit laden zu einem besonderen Aktionstag am Sa., 12.9.2026 von 10.00 - 14.00 Uhr ein.

Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 13 Jahren sind herzlich eingeladen im, am und um's LEOS herum spielerisch an verschiedenen

Stationen die Jugendfeuerwehr kennenzulernen.

Zum Abschluss sind alle Teilnehmenden – gerne mit Familienangehörigen – noch zum Grillen und zum gemeinsamen Ausklang des Aktionstages eingeladen.

Anmeldungen bitte bis zum 7.8.2026 mit Vor- und Nachnamen, Alter und Notfalltelefonnummer per E-Mail: E-Mail: leos-grease@leopoldshoehe.de

Save the Date!

Aktion zum Weltkindertag am So., 20.9.2026

Die Familienzentren in Leopoldshöhe laden am 20.9.2026, von 14.00 - 17.00 Uhr zu einer gemeinsamen Aktion zum Weltkindertag in die Aula der Felix-Fechenbach-Gesamtschule ein.

An diesem Nachmittag dreht sich alles um die Kinderrechte. Kinder und Familien erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Informations- und Mitmachangeboten. Um 16.15 Uhr sorgt Kinderliedermacher Florian Müller mit einem Mitmachkonzert für gute Stimmung. Außerdem fordern die Fami-

lienzentren ihre Gäste zu einer besonderen Wette heraus: Sie wetten, dass die anwesenden Familien und Kinder es nicht schaffen, gemeinsam 100 Runden für die Kinderrechte zu laufen. Schaffen die Teilnehmenden die 100 Runden, verlieren die Familienzentren die Wette – und als Belohnung wartet auf alle eine süße Überraschung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein Kommen und Gehen ist während der gesamten Veranstaltung jederzeit möglich. Die Familienzentren freuen sich auf viele kleine und große Besucherinnen und Besucher.

Hoch hinaus! Wer kommt mit?

Klettertermine im September und Oktober

Das Kinder-, Jugend- und Familienzentrum LEOS bietet zusammen mit Dipl. Sportlehrer Jens Fischer an ausgewählten Freitagen von 17.30 - 19.30 Uhr Klettern in der Zweifach-Sporthalle (Schulstraße 21) an.

An dem Angebot können max. 6 Kinder zwischen 7 bis 13 Jahre teilnehmen. Die Kosten betragen 2,00 € pro Kind/Termin. Die Begleitung der Kinder von mindestens einem Elternteil ist erforderlich.

Das Klettern findet bis zu den Herbstferien an folgenden Terminen statt:

18.9.2026, 25.9.2026, 9.10.2026, 16.10.2026

Aufgrund der kurzen Zeit zwischen Sommer- und Herbstferien und der wenigen Klettertermine ist vorerst pro Kind nur ein Termin buchbar.

Für Auskunft und Anmeldungen steht das Team der Offenen Kinder- und Jugendarbeit unter Tel.: 05208-991190 zur Verfügung.

„Auf die Plätze, fertig, nähen“ – neuer Nähkurs startet im September

Das Kinder-, Jugend- und Familienzentrum LEOS bietet ab dem 23.9.2026 bis zum 14.10.2026 jeden Mittwoch von 16.00 - 18.00 Uhr eine Nähwerkstatt an. Es stehen acht Plätze für Kinder und Jugendliche ab neun Jahren zur Verfügung. Unter Anleitung lernen die Teilnehmenden den Umgang mit der Nähmaschine und fertigen mit Hilfe von Näh-

vorlagen und Schnittmustern oder eigener Ideen kleine Nähprojekte an. Der Teilnahmebeitrag liegt für die vier Termine bei 8,00 €.

Anmeldungen per E-Mail an E-Mail: leos-grease@leopoldshoehe.de mit Angabe folgender Daten: Vor- und Nachname und Geburtsdatum des Kindes, Anschrift und Notfall-Tel.: (während der Angebotszeit).

Herbstferien: Burgübernachtung für Mädchen auf der Burg Sternberg

Di., 27.10.2026 – Mi., 28.10.2026

Die Pädagoginnen des Arbeitskreises „Mail – Mädchenarbeit in Lippe“ bieten in der zweiten Herbstferienwoche eine gemeinsame Übernachtung für Mädchen zwischen 8 bis 12 Jahren auf der Burg Sternberg an. Die Übernachtung bietet den Mädchen die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen, Gemeinschaft zu erleben und an spannenden Gruppenaktionen teilzunehmen. Begleitet wird die Maßnahme von pädagogischen Fachkräften der jeweiligen Jugendzentren. Start ist am Di., 27.10.2026 um 14.00 Uhr am LEOS, von dort geht es gemeinsam mit Astrid Bondzio und dem LEOS Buli ins Extertal – wir treffen uns aus allen Einrichtungen um 15.00 Uhr auf der Burg Sternberg. Am Mi., 28.10.2026 endet die Aktion nach dem Frühstück um

11.00 Uhr auf der Burg Sternberg, die Mädchen können um ca. 12.00 Uhr wieder am LEOS abgeholt werden. Die Kosten für Übernachtung und Vollpension betragen pro Person 8,50 €, darüber hinaus erhebt jede Einrichtung noch individuelle Fahrtkosten, da es unterschiedlich weite Anfahrtswege gibt. Für Leopoldshöher Kinder beträgt der Teilnahmebeitrag 10,00 €. Anmeldeformulare für die Aktion finden Sie auf der Homepage www.leos-grease.de unter dem passenden Beitrag oder direkt im LEOS. Die ausgefüllten Anmeldeformulare bitte an E-Mail: leos-grease@leopoldshoehe.de schicken. Für Rückfragen steht das Team der Offenen Kinder- und Jugendarbeit unter der Nummer Tel.: 05208-991190 werktags zwischen 10.00 Uhr und 18.00 Uhr zur Verfügung.

Herbstferien: Jungenfreizeit – inklusive Besuch der Autostadt Wolfsburg

Fr., 23.10.2026 bis So., 25.10.2026

Das LEOS bietet im Herbst 2026 in Kooperation mit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Oerlinghausen eine Freizeit für Jungen im Alter von 10 bis 14 Jahren an. Neben anderen Freizeitaktivitäten steht am Samstag ein Besuch der Autostadt Wolfsburg auf dem Programm. Die Fahrt erfolgt mit zwei Bullis, übernachtet wird in der Jugendherberge Wolfsburg. Für die Freizeit mit zwei Übernachtungen wird ein Teilnahmebeitrag von 150,00 € erhoben. Hier sind Fahrt, Unterkunft, Vollverpflegung in der Jugendherberge Wolfsburg, Ausflüge und Eintrittsgelder

inklusive. Matthias Pavan (LEOS – OKJA Leopoldshöhe) und Holger Priebe („das Oe“ – OKJA Oerlinghausen) begleiten als pädagogische Fachkräfte die Fahrt. Ferienfreizeiten können über BuT-Leistungen bezuschusst werden – sprechen Sie uns hierzu gerne an! Anmeldeformulare finden Sie auf der Homepage www.leos-grease.de unter dem passenden Beitrag. Die ausgefüllten Anmeldeformulare bitte per E-Mail an: E-Mail: leos-grease@leopoldshoehe.de Für weitere Informationen und Fragen steht das LEOS-Team unter Tel.: 05208-991190 zur Verfügung.

Bundesfreiwilligendienst 1.8.2026 - 31.7.2027

in den Familienzentren „Kita Greste“, „Das Spatzennest“ und „Kleine Strolche“ Erste Berufserfahrungen sammeln, sich sozial engagieren, das breite Arbeitsfeld in einem Kindergarten kennenlernen, Teil des Teams werden! Bundesfreiwillige unterstützen die Mitarbeitenden und begleiten Kinder einer U3-Gruppe oder einer Ü3-Grup-

pe in ihrem Alltag in der KiTa, beim gemeinsamen Frühstück, beim Spielen, Lesen, Malen, Basteln und Bauen, beim Spielen auf dem Außengelände, beim gemeinsamen Mittagessen und Vielem mehr. Selbstverständlich können Bundesfreiwillige sich auch mit eigenen Stärken und Ideen in die Gestaltung des Tages einbringen, z.B. musi-

Gehölzschnitt
Baumpflege
Baumfällungen
Rodungsarbeiten


GARTEN | LANDSCHAFT | FORST

Wir stellen ein...
Facharbeiter und Meister

Sprechen Sie mit uns!
☎ 0 52 02 / 50 86
team@gruenwerk-tischbier.com
www.gruenwerk-tischbier.com
Meisterbetrieb Maximilian Tischbier
Am Kalderberg 8, Oerlinghausen

Zaunanlagen
Forstarbeiten
Landschaftspflege



PRIMUS OPTIK
WETZLAR



Die Welt der Optik - für Sie in Ubedissen
Brillen & Kontaktlinsen aus Meisterhand

Detmolder Str. 686 • 33699 Bielefeld • Tel.: 0 52 02/9946 99


Ein Sommerabend zum Genießen
mit Wein und Musik in besonderem Ambiente
Ausgewählte Weine
Mehrere Live-Acts
Gemütliche Plätze drinnen und draußen

15. August 2026 ab 19:00 Uhr
Eintritt 10,00 Euro
Möbel-Bahnhof
Altenburger Str. 2 · 33699 Bielefeld - Hillegossen
www.moebel-bahnhof.de · Telefon: 0521-2 08 19 53

Nong Thaimassage

Gönnen Sie sich eine wohltuende Massage



Rückenmassage ohne heiße Steine	30 Min.	33,- €
Rückenmassage mit heißen Steinen	45 Min.	43,- €
Ganzkörpermassage mit heißen Steinen	60 Min.	49,- €
	90 Min.	63,- €
	120 Min.	85,- €
Fußreflexzonenmassage	45 Min.	43,- €

Gutscheine - bestellbar per E-Mail: nong@nongthaimassage.de
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.
Termine sind auch buchbar über 
Wir haben Bonuskarten.
Rathausstr. 1a · 33813 Oerlinghausen
Tel.: 05202 - 8 568 569 · Mob.: 0174 - 2758540
www.nongthaimassage.de



kalisch oder kreativ oder bei der Organisation von Festen oder Projekten. In den berufsbegleitenden Seminaren – mit interessanten gesellschaftspolitischen Themen und vielen Teambuilding-Aufgaben – kommt neben dem Austausch mit Gleichaltrigen auch der Spaß nicht zu kurz. Für Fragen stehen die Einrich-

tungsleitungen gerne zur Verfügung:
Familienzentrum „Kita Greste“
Tel.: 05202-3534 Frau Schneider)
Familienzentrum „Das Spatzennest“ Tel.: 05202-80934 Frau Gnaß)
Familienzentrum „Kleine Strolche“ Tel.: 05208-991160 Frau Becker)

Informationen der Verwaltung

Bildungsausschuss sowie Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Rat die Schließung der Kita Greste

Der Ausschuss für Bildung und Kultur am 7.7.2026 sowie der Haupt- und Finanzausschuss am 9.7.2026 haben als vorbereitende Gremien des Rates empfohlen, die Kita Greste zum Kita-Jahr 2027/2028 zu schließen. Damit folgte die Politik in einem ersten Schritt dem Vorschlag der Verwaltung. Die abschließende Entscheidung trifft der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe in seiner Sitzung am 16.7.2026.

Hintergrund der Empfehlung ist die demografische Entwicklung der vergangenen Jahre. In Leopoldshöhe stehen derzeit dauerhaft mehr Betreuungsplätze zur Verfügung, als tatsächlich benötigt werden. Ursache hierfür sind insbesondere die rückläufigen Geburtenzahlen. Aktuell sind die zehn Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet insgesamt nicht vollständig ausgelastet.

Freie Träger haben in den vergangenen Jahren bereits auf diese Entwicklung reagiert und Gruppen geschlossen beziehungsweise ihr Platzangebot reduziert. Mit der nun ausgesprochenen Empfehlung an den Rat würde auch die Gemeinde Leopoldshöhe ihren Beitrag dazu leisten, die Kindertagesbetreuung langfristig bedarfsgerecht und wirtschaftlich tragfähig aufzustellen.

In der Kita Greste wurde – wie in allen Einrichtungen in Leopoldshöhe – über viele Jahre hinweg hervorragende pädagogische Arbeit geleistet. Die Empfehlung zur Schließung stellt ausdrücklich keine Bewertung der Arbeit der Mitarbeitenden dar. Im Vergleich zu den übrigen Kindertagesstätten weist das Gebäude der Kita Greste jedoch einen überdurchschnittlich hohen Sa-

nierungs- und Investitionsbedarf auf. Vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage und der vorhandenen Betreuungsmöglichkeiten in den übrigen Einrichtungen wären umfangreiche Investitionen wirtschaftlich nicht vertretbar. Den politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern ist bewusst, dass mit der Empfehlung Erwartungen und Wünsche von Eltern, Kindern und Mitarbeitenden enttäuscht werden. Kurzfristig ist die Entscheidung für die Betroffenen schmerzhaft und mit Unsicherheiten verbunden.

Langfristig soll sie jedoch dazu beitragen, die verbleibenden Einrichtungen dauerhaft gut auszulasten und die hohe Qualität der Kinderbetreuung in Leopoldshöhe zu sichern. Für alle Kinder werden weiterhin ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung stehen; kein Kind wird ohne Betreuungsangebot bleiben. Die Eltern und Kinder der Kita Greste werden zeitnah über das weitere Vorgehen und die nächsten Schritte informiert. Politische Entscheidungen müssen stets das Wohl der gesamten Gemeinde im Blick behalten. Die Finanzierung der Kindertagesbetreuung erfolgt aus öffentlichen Mitteln und damit aus den Steuergeldern aller Bürgerinnen und Bürger. Ein verantwortungsvoller Umgang mit diesen Ressourcen erfordert mitunter auch Entscheidungen, die schwierig und unpopulär sind. Auch wenn diese Empfehlung niemandem leichtfällt, sehen Verwaltung und Politik darin einen notwendigen Schritt, um die Kindertagesbetreuung in Leopoldshöhe langfristig verlässlich und zukunftsfähig aufzustellen.

Gemeinsam Ideen für einen generationenübergreifenden Spielertreff entwickelt



Warum Jugendarbeit und Seniorenarbeit getrennt denken, wenn sich durch Zusammenarbeit wertvolle Ressourcen bündeln lassen? Um Ideen für einen generationenübergreifenden Spielertreff zu sammeln, kamen 14 Teilnehmende aus drei Generationen unter Anleitung der Quartiersmanagerin Anna-Lena Bargfrede und Matthias Pavan aus dem Team der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu einem kreativen Workshop im B-vier zusammen. Nach dem Prinzip „Denken mit der Hand“ bauten die Teilnehmenden mit Bausteinen von LEGO Serious Play Modelle eines Spielertreffs, den sie selbst gerne besuchen würden. Dabei brachten sie sich als „Experten in eigener Sache“ mit ihren Erfahrungen, Interessen und Ideen ein. Dank bereitgestellter Fördermittel konnten sowohl die Materialien als

auch die Verpflegung finanziert werden.

Unter dem Motto „An die Klötze – fertig – los!“ entstanden in 45 Minuten viele kreative Vorschläge. So wurde beispielsweise mehrfach der Wunsch nach einem Fahrdienst deutlich, damit ältere Menschen, Menschen mit Behinderung oder Familien mit kleinen Kindern leichter teilnehmen können.

Nun werden die Modelle ausgewertet und auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. Die Organisatoren ziehen bereits jetzt ein positives Fazit: Bei Kaffee, Kakao und Kuchen verbrachten drei Generationen einen gelungenen Nachmittag miteinander, entwickelten spannende Ideen und freuen sich nun auf den ersten gemeinsamen Spielertreff. Einige Teilnehmende haben bereits ihre Unterstützung bei der Umsetzung angeboten.



Fotos: Privat



schöne Ferien!

SIESE + WESTERHEIDE

STEUERBERATUNG

Alle Träger leisten hervorragende Arbeit

In der Politik wird leidenschaftlich über die Trägerschaft der kommunalen Kitas diskutiert. Auch die Elterninitiative steht für ihre Position ein. Das ist auch gut so, denn es geht um die Betreuung unserer Kinder. Immer wieder wird betont, wie beliebt die kommunalen Kitas bei Eltern und Kindern sind. Weniger Schließzeiten, komfortablere Öffnungszeiten und eine gute Personalausstattung sorgen für eine zuverlässige Betreuung. In den vergangenen Jahren hat sich daraus eine Zweiklassengesellschaft entwickelt. Die kommunalen Kitas erhalten neben der Landesförderung einen erheblichen Zuschuss aus den Steuergeldern der Gemeinde. Die freien Träger müssen mit dem auskommen, was das Land bereitstellt. Diese Geldströme waren lange nicht transparent. Als vor zwei Jahren erstmals die Frage gestellt wurde, ob unsere kommunalen Kitas unwirtschaftlich arbeiten, wurde das von vielen Beteiligten entschieden verneint. Erst ein erfahrener externer Berater aus der Sozialwirtschaft konnte das Ausmaß der Ungleichbehandlung vollständig sichtbar machen.

Das Ergebnis: Für Kinder in kommunalen Kitas gibt die Gemeinde rund 4.600,00 € pro Kind und Jahr aus. Für Kinder bei freien Trägern sind es 1.200,00 €. Bei den Gebäuden ist es umgekehrt: Kommunale Kitas sind stark sanierungsbedürftig, freie Träger verfügen über eine deutlich bessere Bausubstanz. Wenn das Geld vom Land knapp ist, müssen die freien Träger haushalten. Stellen werden abgebaut, Schließzeiten eingeführt. Das trifft 400 Kinder in Leopoldshöhe, die trotz schwieriger Rahmenbedingungen hervorragend betreut werden. Ebenso hervorragend betreut werden 200 Kinder in kommunalen Kitas, die aber zusätzlich von den üppigen Subventionen aus Steuergeldern profitieren. Dass Erzieherinnen und Erzieher in Leopoldshöhe unter ungleichen Bedingungen arbeiten müssen, um das möglich zu machen, ist nicht fair. Das System stößt nun an seine Grenzen:

nach guten Jahren mit Millionenüberschüssen muss die Gemeinde jetzt ernsthaft sparen. Richtig wäre: wir schaffen eine bessere finanzielle Ausstattung für alle Kitas, egal in welcher Trägerschaft. Das scheint angesichts der knappen Kassenlage in Kommunen, Land und Bund nicht realistisch.

Egal wie die Entscheidung ausgeht, ob Kitas in kommunaler Hand bleiben oder ob es einen Wechsel gibt, die kommunalen Kitas werden in Zukunft denselben Standard bieten, wie die der freien Träger. Das hat der Rat bereits im Dezember 2025 beschlossen: mit der Strategischen Zielplanung ist diese Ungleichbehandlung zukünftig nicht mehr vorgesehen. Langfristig werden kommunale Kitas finanzielle Ausstattung erhalten, wie die der freien Träger. Das wird unmittelbare Auswirkungen auf die Schließzeiten, Öffnungszeiten, die Personalausstattung und weitere Qualitätsmerkmale haben. Daher soll nun geprüft werden, wie wir unsere Betreuungslandschaft in Zukunft einheitlich aufstellen. Wir möchten bestmögliche Bedingungen für alle Kinder schaffen. Unabhängig davon, in welcher Trägerschaft sich ihre Kita befindet. Leopoldshöhe ist eine kleine Kommune, wir stehen vor zahlreichen Pflichtaufgaben, die uns bereits jetzt an die Belastungsgrenze führen. Wenn wir darüber hinaus nun freiwillig die kommunalen Kitas in die Zukunft führen wollen, so wird das erhebliche Mühen und Kosten verursachen. Daher muss die Frage geklärt werden: Machen wir das selbst oder überlassen wir diese anspruchsvolle Aufgabe anderen Trägern, die das besser können? Dazu müssen weitere Gespräche geführt werden, um die Konsequenzen einer Entscheidung bewerten zu können.

Der Ausschuss für Bildung und Kultur sowie der Haupt- und Finanzausschuss haben beschlossen, dass diese Aufgabe angegangen und ein Konzept für die Zukunft entwickelt werden soll. Die endgültige Entscheidung trifft der Rat am 16.7.2026.

Informationen der Tafel

Aufnahme von Neukundinnen und Neukunden

Um Kundin oder Kunde der Tafel zu werden, müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Aktueller Bescheid über Bürgergeld, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Asylbewerberleistungen. Aus diesem Bescheid müssen sämtliche Familienangehörige mit Namen und Geburtsdatum hervorgehen. Außerdem eine aktuelle Tel.: bzw. ein Ansprechpartner. Diese Unterlagen können entweder per Whats-App unter

Tel.: 01590-4816942, per E-Mail unter E-Mail: edv@badsalzuf-ler-Tafel.de oder persönlich in der Ausgabestelle, Asemisser Allee 3a, 33818 Leopoldshöhe von montags bis freitags in der Zeit von 14.30 - 15.30 Uhr eingereicht werden.

Nach Prüfung der Unterlagen erhalten Sie eine Mitteilung, ab wann und an welchem Tag Sie erstmalig Lebensmittel erhalten können.

Informationen der Gleichstellungsstelle

Bücherfrühstück - Sommer, Sonne und meer Bücher 2026

Aufgrund der positiven Resonanz stellt die erfahrene Buchhändlerin, Autorin und Verlegerin Martina Bergmann auch in diesem Jahr auf Einladung der Gleichstellungsstelle urlaubstaugliche Bücher vor.

Entdecken Sie Ihre persönlichen Lese-Highlights für den Sommer 2026 und lassen sich inspirieren. Nachdenkliches, Frauenbewegtes und Poetisches ist garantiert mit im Gepäck. So wird der Urlaub

wetterunabhängig zu einer großartigen Zeit.

Die Veranstaltung findet statt am **Samstag, 25.7.2026, ab 10.15 Uhr** im Begegnungszentrum **B-vier, Parkstraße 6, 33818 Leopoldshöhe-Asemissen**.

Für das Frühstück wird ein Kostenbeitrag von 8€ erhoben. Ermäßigung ist möglich, spontanes Kommen auch. Anmeldungen gerne unter g.behrens@leopoldshoehe.de oder Tel.: 05208-991199.



Insien

ZEITUNG | SATZ | DRUCK | DESIGN | FOTO | INTERNET

Krentruper Straße 22 · 33818 Leopoldshöhe
Fon: 0 52 08 | 95 99 8-00

Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 9.00 - 12.30 Uhr
Di., Do., Fr., 9.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Informationen der Quartiersmanagerin

Regelmäßige Beratungsangebote
im B-vier

OFFENE BERATUNGEN

Offene Sprechstunde „Hilfe bei...“, Runder Tisch Asyl, Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Raum Schweina

Gesprächskreis für Zugewanderte, Runder Tisch Asyl, Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr, Raum St.Gaultier

Beratung für Senioren und Seniorinnen, Kornelia Siebert 05208/991322, jeden 2. Mittwoch im Monat 9.00 bis 12.00 Uhr, Raum St. Gaultier

BERATUNGEN NACH VORANMELDUNG

Beratung für Menschen mit Behinderung, Beate Twittenhoff 05208/991321, jeden 2. Donnerstag im Monat, 16.00

bis 18.00 Uhr, Raum St. Gaultier

Sprechstunde Asyl und Einwanderung, Case Management

Voranmeldung unter 0160/99588982
Malita Makoza-Ohlmer, Kreis Lippe, Kommunales Integrationszentrum, dienstags, Raum St.Gaultier

SELBSTHILFEGRUPPEN
IM B-VIER

„Gemeinsam nicht einsam“ - Selbsthilfegruppe zum Thema Sucht. Auch Angehörige von Erkrankten sind herzlich willkommen. Kontakt über 01515 1264417 oder shg@asemissenshg.com.

Informationen zu weiteren Selbsthilfegruppen über die Selbsthilfe-Kontaktstelle des Kreises Lippe unter Tel. 05231-561260 oder www.selbsthilfe-lippe.de.

Informationen des Sozialen
Netzwerkes Leopoldshöhe

Aktiver leben, schneller helfen

Das Soziale Netzwerk Leopoldshöhe lädt herzlich ein:

- Netzwerkfrühstück:

1. Vorsitzender: Gerd Wolter, Tel.: 0160-2542060

2. Vorsitzende: Helga Leweke, Tel.: 05208-8151

Das Netzwerkfrühstück findet Jeden **1. Samstag** im Monat um **10.00 Uhr** im „B-Vier“ statt, Raum Myslakowice, Parkstrasse 6

Die Teilnahme ist kostenlos, für den Verzehr wird um eine Spende gebeten.

Nächster Termin: **1.8.2026**

Für das leibliche Wohl beim Netzwerkfrühstück sorgen die Küchenbienen und die Organisationsgruppe bereitet die Räumlichkeiten vor.

Alle Gruppen des Netzwerkes sind offene Gruppen, an denen Interessierte jederzeit teilnehmen können (ggf. mit vorheriger Anmeldung). Einen Mitgliedsbeitrag gibt es nicht.

Zur Zeit gibt es im Netzwerk folgende Gruppenaktivitäten:

- Gruppe Besser hören: Anne Ohletz, Tel.: 05202-84177

In vielen Situationen des Alltags gibt es für Schwerhörige oft Probleme. Sei es ein neues Hörgerät oder der Umgang damit. Bitte rufen Sie an.

Besuch von Ausstellungen: Margarete Bieberstein, Tel.: 05202-84132

Die Gruppe besucht Ausstellungen der umliegenden Museen je nach Angebot 2 - 4x im Jahr, wobei es sich nicht nur um Kunstaussstellungen handelt.

Nächster Termin: **kein Termin**
Boule Gruppe: Klaus Hoffmann,

Montags von April - Oktober. Um 15.00 Uhr boulen wir auf dem „St. Gaultierplatz“ (Mehrgenerationenspielplatz) am Heinrich-Lübke-Weg, doch nicht bei Regen. Gäste und Zuschauer sind immer willkommen.

Termine: **20.7.2026, 27.7.2026, 3.8.2026, 10.8.2026**

- Gruppe „Digitale Medien“: Harald Poppek, Tel.: 05202-81735. E-Mail: h.poppek@netzwerk-leopoldshoe.de

Die Gruppe „Digitale Medien“ trifft sich am Dienstag in einer geraden Kalenderwoche von 9.30 - 11.30 Uhr im Begegnungszentrum „B-vier“ in Asemissen, Parkstraße 6, Raum Schweina. Die Teilnehmer beschäftigen sich mit Themen rund um Internet, Smartphone, Tablet und Laptop. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle, die Interesse an diesen Themen oder Fragen dazu haben, sind willkommen. Termin: **15.9.2026**



Savruk Galabau

- Gartenpflege
- Neugestaltung
- Pflasterarbeiten
- Baggerarbeiten
- Teichbau
- Zaunbau
- Gehölzschnitt
- Baumfällung

Wir suchen Verstärkung

Hausfeld 12 | 33729 Bielefeld

www.galabau-savruk-bielefeld.de ☎ 01 52 - 24 16 31 1



Dachdeckermeister DIRK SCHULZ GmbH

- Steildach
- Flachdach
- Zimmerrei
- Fassadenbekleidung
- Bauklempnerei

Bechterdisser Str. 85
33719 Bielefeld
Tel. 05 21 / 2 08 14 99
Fax 05 21 / 2 08 14 98
info@dirkschulz-gmbh.de
www.dirkschulz-gmbh.de

Malermeister

- Farb- u. Objektgestaltung
- Kreative Maltechniken
- Dekorative Wandbeschichtungen
- Tapezier- u. Lackierarbeiten
- Dekorative Innenputze
- Fassadengestaltung
- Bodenbeläge



Wrachtrupstr. 24 · 33699 Bielefeld · Tel.: 05202/9283668
Mob.: 0171/9348740 · www.malermeister-vahrson.de

TINTELTOT & KRAMME
GmbH & Co. KG

Haus- und Gebäudetechnik

SANITÄR HEIZUNG ELEKTRO

- Sanitärinstallationen
- Heizungsbau
- Kundendienst & Wartung
- Fachbetrieb für Solar und Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpentechnik
- Elektroinstallationen aller Art
- Hausgeräteservice
- Daten- und Netzwerktechnik
- Telefonanlagen
- Sicherheits- und Überwachungsanlagen

Wärmepumpen sind genau unser Ding...



...damit Sie es immer schön warm haben!

Zertifizierter EIB Partner

Zertifizierter Gewässerschutzfachbetrieb

Brachtshof 6 · 33813 Oerlinghausen

Tel. 05202-5395 · mail@tintelnnot-kramme.de

www.tintelnnot-kramme.de

- **Doppelkopf-Gruppe:** Hans-Hermann Wittenbreder, Tel.: 01578-9625226

Am 1. und 3. Freitag im Monat im „B-vier“ von 9.30 - 12.00 Uhr. Termin: **17.7.2026, 7.8.2026, 21.8.2026**

- **Gruppe Erzählcafé:** Heinz Detlev Gadow, Tel.: 05202-18321

Hier wird Menschen Raum gegeben, um über ihre Erfahrungen und Erlebnisse in Beruf, Umfeld und Freizeit zu berichten. Treffen jeweils im LEOS, Schulstraße um 15.00 Uhr. Die Reihe wird in lockerer Folge fortgesetzt. Nächster Termin: **kein Termin!!!!!!Neue Gruppe!!!!!!**

Gemeinsames Essen: Uschi Sternberg Tel.: 05202-9980750, Ursula Starke, Tel.: 0173-2073464

Jeden 3. Freitag im Monat um 12.00 Uhr im „B-vier“.

Anmeldung am 1. Samstag im Monat um 11.00 Uhr im „B-vier“, Kosten 5€

Termin: 21.8.2026

- **Gruppe Gymnastik ‚Fit bis ins hohe Alter‘** Uschi Apel, Tel.: 05202-82097

Montags in einer geraden Kalenderwoche um 9.00 Uhr in der Turnhalle des ‚B-vier‘, Asemissen, Parkstr. 6. Termine: **31.8.2026**

- **Handarbeitsgruppe:** Ursula Starke, Tel.: 0173-2073464
Am 1. und 3. Mittwoch im Monat im „B-vier“ von 10.00 - 12.00 Uhr. Termin: **29.7.2026, 5.8.2026**

- **Hilfe beim Einkaufen,** Giesela Rössler, Tel.: 05202-80897

Älteren oder kranken Damen/Herren wird Hilfe angeboten: - wenn sie nicht mehr allein Einkaufen gehen können.

- Begleitung für einen Spaziergang suchen.

- oder einfach nur mit jemandem reden möchten, weil sie allein sind. Bitte anrufen.

- **Kleine handwerkliche Dienste:** Dieter Eitzen, Tel.: 05202-9239567 und Bernhard Bathe, Tel.: 01512-8149264. Hilfe bei Problemen, die ein handwerklich begabter Hausmann lösen kann. Bitte anrufen.

- **Küchenbienen:** Ina Poppek, Tel.: 05202-81735.

Sie sorgen für das leibliche Wohl der Netzwerkerinnen und Netzwerker beim monat-

lichen Netzwerkfrühstück.

- **Malkreis:** Edith Neuhaus, Tel.: 05202-81581

Am 1. Mittwoch im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr im ‚B-vier‘, Raum Schweina, Asemissen, Parkstr. 6. Termin: **5.8.2026**

Radfahrkreis: Klaus Jakusch, Tel.: 05208-8460.

Am 1. und 3. Mittwoch des Monats von **April - Oktober** finden Radtouren in der Umgebung von Leopoldshöhe statt. Start ist um **15.00 Uhr** ab Evenhausen vor Haus Nr. 27. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termin: **5.8.2026, 19.8.2026**

- **Gruppe Schwimmen und Wassergymnastik in Bad Salzufler Sole:**

Uschi Sternberg, Tel.: 05202-9980750

Die Gruppe trifft sich am Dienstag in einer ungeraden Kalenderwoche im VITASOL zur Wassergymnastik, 10.50 Uhr im Aktivbecken. Termin: **28.7.2026, 11.8.2026**

- **Skatgruppe:** Dieter Grieger, Tel.: 05208-7997

Jeden Donnerstag von 9.30 - 12.30 Uhr im „B-vier“, Raum Schweina. Mitspielerinnen und Mitspieler sind immer willkommen! Termine: **23.7.2026, 30.7.2026, 6.8.2026, 13.8.2026**

- **Gruppe Spaziergehen:** Anne Wernke, Tel.: 05202-81959, Ina Poppek, Tel.: 05202-81735

Treff: jeden ersten Freitag im Monat (von März - Oktober) um 14.30 Uhr, Parkplatz Grundschule Asemissen.

Die Spaziergänger gehen auf eigene Gefahr. Eine Haftung ist ausgeschlossen.

Termin: **7.8.2026**

- **Spielenachmittag:** Giesela Stöve, Tel.: 05202-927366

Machen auch Sie mit, neue Mitspieler und Mitspielerinnen sind willkommen. Am 3. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im B-vier, Raum Myslakowice. Nächster Termin: **20.8.2026**

- **Gruppe Wandern mit dem Netzwerk:** Margrit und Klaus Jakusch, Tel.: 05208-8460

Die Teilnehmer wandern am 3. oder 4. Samstag von März bis Oktober. Treffpunkt am Parkplatz Lidl in Leopoldshöhe um 12.00 Uhr.

Die nächsten Termine: im Juli Sommerpause

Leopoldshöhe feiert Vielfalt:

Runder Tisch Asyl feiert Sommerfest auf dem Heimathof

Leopoldshöhe. Zu ihrem beliebten Sommerfest treffen sich Geflüchtete, auch „Ehemalige“, mit ehrenamtlich Engagierten des Runden Tisches Asyl. Sie würden auch gern Besucherinnen und Besucher, die schon immer mal Kontakt aufnehmen wollten, am **Sonntag, den 19.7.2026**, willkommen heißen. Beginn ist um

14.00 Uhr auf dem Heimathof. Für das große Büffet bittet das Organisatoren-Team die Gäste, etwas – süß oder herzhaft – beizutragen, Falafel gibt es außerdem, Getränke werden gestellt. Großen Spaß für die Kinder bieten ein Luftballonkünstler, die Rollenrutsche, die Wurfmaschine, Riesenseifenblasen sowie das Schminken.

Soroptimist International Detmold fördert Integration und Selbstvertrauen durch Schwimmkurse

Schwimmkurse für Migrantinnen in Leopoldshöhe-Asemissen



Freuen sich über die Spende, die es ihnen ermöglicht, mit dem „Seepferdchen“ fit fürs Schwimmen zu sein.

Foto: Runder Tisch Asyl Leopoldshöhe

Der Soroptimist International Club Detmold, ein Teil des weltweit größten Netzwerks berufstätiger Frauen, setzt sich leidenschaftlich für die Verbesserung der Lebensbedingungen und Rechte von Frauen und Mädchen ein. Unter dem Motto „beste Schwestern“ (abgeleitet von lat. Sorores optimae) engagieren sich die Mitglieder ehrenamtlich in lokalen und globalen Projekten.

Die aktuelle Präsidentin, Constance Holthöfer, und ihre Clubschwestern wurden auf ein wichtiges Projekt des Runden Tisches Asyl in Leopoldshöhe aufmerksam. Migrantinnen im Alter von 18 - 52 Jahren äußerten den Wunsch, schwimmen zu lernen, um sich gemeinsam mit ihren Kindern sicher im Wasser bewegen zu können – ein klares Ziel war das Erlangen des „Seepferdchens“.

Obwohl eine engagierte Schwimmtrainerin, Svea Dorit Löhrl, gefunden war, fehlten die

finanziellen Mittel. Hier sprang der SI-Club Detmold ein und unterstützte das Vorhaben mit einer großzügigen Spende von 1.000,00 €. Diese Summe ermöglicht nun zwei Gruppen von jeweils neun Frauen, einmal wöchentlich in der Schwimmhalle der Grundschule Asemissen zu trainieren.

Der Erfolg des Projekts ist beeindruckend: Neben der zunehmenden Sicherheit im Wasser weicht die anfängliche Angst dem Spaß an der Bewegung. Die Fortschritte der Schwimmerschülerinnen stärken ihr Selbstbewusstsein und fördern ein positives Körpergefühl. Die Clubschwestern Birgit Beneke, Constance Holthöfer und Maren Brettmeier zeigten sich bei der Spendenübergabe erfreut über die neu erworbenen Fähigkeiten der Migrantinnen. Die optimistische Stimmung, bald das „Seepferdchen“ in den Händen zu halten, spiegelte sich in den Gesichtern wider.

Netzwerk Internetseite: Alfred Pietzner, Tel. 05202-884206, E-Mail: a.pietzner@netzwerk-leopoldshoe.de
Netzwerk-Info: Doris Kahle, Tel. 05222-21595, E-Mail: d.kahle@netzwerk-leopoldshoe.de
Die aktuelle Netzwerk-Info als PDF finden Sie unter: www.netzwerk-leopoldshoe.de.

VHS Lippe-West

**Kursangebot:
Online Spanisch
– Grundkurs A1**

Die vhs Lippe West lädt zu einem Onlinekurs „Spanisch – Grundkurs A1, Kurs 3“ ein. Der Kurs startet am Samstag, den 25.7.2026, und findet an sieben Terminen jeweils samstags von 10.00 - 11.30 Uhr statt. Unter der Leitung von Dania Hernandez Portillo werden vorhandene Grundkenntnisse aufgefrischt und Schritt für Schritt erweitert. Im Mittelpunkt steht das Sprechen mithilfe von Interviews, Filmszenen und abwechslungsreichen Übungen. Zudem lernen die Teilnehmenden wichtige Alltagssituationen sprachlich zu meistern, etwa beim Einkaufen oder im Café. Die Kursgebühr beträgt 92,00 €. KursNr: G4730LA-OZ.

Anmeldung auf www.vhs.lw.de, unter Tel.: 05232-95500 oder per E Mail an info@vhs.lw.de

VHS Lippe-West

**Tanzspaß im
August**

Die vhs Lippe West lädt zu den sommerlichen Tanzkursen „GoDance4You – Spaß, Rhythmus & Power für alle“ in Leopoldshöhe ein. Unter der Leitung von Katja Markovic wird zu Musik der 80er, 90er, 2000er und aktuellen Chart Hits getanzt. Abwechslungsreiche Choreografien und einfache Tanz Workouts sorgen für Bewegung und gute Laune. Der Kurs G3416LE findet an vier Montagen vom 10.8.2026 - 31.8.2026 jeweils von 19.00 - 20.30 Uhr statt (43,00 €). Der Kurs G3418LE läuft an drei Freitagen am 14., 21. und 28.8.2026 von 17.30 - 19.00 Uhr (32,50 €). Wer den Kurs zunächst ausprobieren möchte, kann einen Schnuppertermin am 15., 29. oder 30.8.2026 buchen (11,00 €). Veranstaltungsort ist die vhs im Bildungscampus in Leopoldshöhe.

Anmeldung unter Tel.: 05232-95500, per E Mail an info@vhs.lw.de oder online auf www.vhs.lw.de

Nächste Ausgabe 14.8.2026**Redaktionsschluss:**

• Fr. 7.8.26 • 17.00 Uhr

Kleinanzeigenschluss:

• Mo. 10.8.26 • 12.30 Uhr

Tel.: 05208 - 9599800

Internet: www.dasblatt.deMail: redaktion@dasblatt.de**SPARE RIBS SATT !!!**

Juli, August, September
jeden Mittwoch und Donnerstag

ab 17.30 Uhr

HEISS, SCHARF, SÜSS, ZART
Leckere Spare Ribs zum Sattessen
mit verschiedenen Saucen,
dicken Pommes und Salat

pro Person € 25

Wir sind für Sie da:
Mittwoch bis Samstag
ab 17.30 Uhr
Küche bis 20.30 Uhr
Sonntag
11.30 bis 14.00 Uhr
Sonntagsbuffet
und ab 17.30 Uhr
Küche bis 20.00 Uhr



Reservieren

Reservierungen, Informationen und Bestellungen unter www.alterkrughelpup.de oder 05202/4034

Möbel-Bahnhof Bielefeld lädt ein:

Anzeige

Wein & Melodie: Ein Sommerabend zum Genießen

Wenn ein Sommertag langsam ausklingt, sich die Lichter des Möbel-Bahnhofs im Weinglas spiegeln und bekannte Melodien durch den Garten ziehen, entsteht genau die Atmosphäre, die die Besucher am **Samstag, den 15.8.2026** bei „Wein & Melodie“ erwartet.

Mehrere Weinanbieter schenken ihre Weine aus. Dazu erklingen Evergreens am Piano, und die Worried Man Skiffle Group sorgt mit ihrem unverwechselbaren Sound für musi-

kalische Abwechslung. Gespielt wird an verschiedenen Orten des Geländes, im Garten ebenso wie im historischen Bahnhofsgelände. So kann jeder den Platz wählen, der am besten zur eigenen Laune passt.

„Wein & Melodie“ ist kein klassisches Weinfest mit großer Bühne und festem Programm. Es ist ein Abend zum Flanieren, Genießen und Zusammensitzen. Gelände und Gebäude werden stimmungsvoll beleuchtet und schaffen den

passenden Rahmen für einen entspannten Sommerabend. Auch bei wechselhaftem Wetter finden die Besucher im Bahnhofsgelände gemütliche Plätze.

Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr am Möbel-Bahnhof Bielefeld, Altenburger Straße 2. Der Eintritt beträgt 10,00 €. Wer den Möbel-Bahnhof bisher nur tagsüber erlebt hat, wird ihn an diesem Abend von einer ganz anderen Seite kennenlernen

helf
auf pflegedienst

**Ambulanter
Pflegedienst**

... für Oerlinghausen
und Umgebung

Grundpflege z. B.:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Vorbereiten und reichen von Mahlzeiten

Behandlungspflege z. B.:

- Medikamenten/-lieferung/Service
- Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe anziehen oder Wickeln

Hauswirtschaftliche Leistungen:

- Hilfe im Haushalt / Wäsche / Einkäufen
- Betreuung / Gesellschaftsspiele / Spaziergänge

... und vieles mehr. **Sprechen Sie uns an!**

Gartenstr. 38 | 33813 Oerlinghausen-Helpup

Tel. 0 52 02 63 81 | Fax 0 52 02 9 77 95 75 | www.hilf-auf.de

*Wir pflegen -
Sie profitieren!*



Jugendcamp des westfälischen Schützenbundes 2026

Jungschützen entdecken die Welt in Leopoldshöhe



Sabine Lüttmann und Dr. Maik Hollmann ehrten Michael Stolle für besondere Verdienste mit der Jugendverdienstmedaille in Gold.

Leopoldshöhe (rto). Der Westfälische Schützenbund bringt jährlich Jugendliche aus dem gesamten Verbandsgebiet in einem Jugendcamp zusammen. Im Mittelpunkt stehen dabei Gemeinschaft, Jugendarbeit, Sport und natürlich das Schützenwesen. In diesem Jahr war der Schützenkreis Bielefeld Gastgeber der dreitägigen Veranstaltung. Unterstützung fanden die Schützen dabei durch Yves Wörmann, Jugendleiter des Schützenvereins Nienhagen. Aufmerksam geworden durch das Kreis Jugendlager der Feuerwehren am Schulzentrum vor längerer Zeit, verschaffte er die Kontakte zur Gemeinde. Schon vor der offiziellen Eröffnung des Camps zeigte sich alle Verantwortlichen, darunter auch die Oberbürgermeisterin von Bielefeld, Dr. Christina Bauer, beeindruckt von der guten Infrastruktur und der Hilfsbereitschaft der Leopoldshöher Verwaltung und der Hausmeister vor Ort. Zur Eröffnung des Camps in der Mensa der Felix-Fechenbach-

Schule waren neben der Bielefelder Oberbürgermeisterin, der stellvertretende Leopoldshöher Bürgermeister Klaus Fiedler, Sabine Lüttmann (Vizepräsidentin der Schützenjugend), Dirk Alroggen Kreisvorsitzender und Dr. Maik Hollmann (Präsident des Westfälischen Schützenbundes) gekommen. Nach der Eröffnung durch Sabine Lüttmann richtete Dr. Maik Hollmann das Wort an die versammelten Jugendlichen. Er hob die Tradition der Schützen hervor, sagte aber auch, dass die Jugend für neue Ideen gebraucht werde. Bielefelds Bürgermeisterin erinnerte sich an ihre eigenen ersten Camps in denen sie viel Spaß gehabt und Freunde gewonnen habe. Sie wies aber auch darauf hin, dass es ohne die vielen Ehrenamtlichen nicht zu gestalten sei. Klaus Fiedler hob hervor, wie wichtig es ist Werte zu vermitteln. Dirk Alroggen bedankte sich bei Yves Wörmann und allen Ehrenamtlichen aber auch bei den Mitgliedsvereinen die zahlreiche Spenden für das

Camp gesammelt hätten. Zum Abschluss der Eröffnung wurde Michael Stolle für besondere Verdienste mit der Jugendverdienstmedaille in Gold ausgezeichnet.

Zum Camp waren rund 300 Kinder und Jugendliche aus ganz Westfalen gekommen, die gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm aus Sport, Freizeit und Gemeinschaft erlebten. Unter dem Motto „Alle Wege führen nach Leopoldshöhe... oder

zumindest da durch“, machten sich die Teilnehmer am Samstag auf den Weg, erkundeten den Ort auf eigene Faust und lösten während der Reise spannende Aufgaben und Rätsel. Auch ein Camp-Schießen mit Laserwaffen gehört zur Tradition. Zu Ehren des neuen Schützenkönigs ging es dann mit Fackeln durch die Straßen von Leopoldshöhe. Am Sonntag gab es noch Ballspiele und eine Siegerehrung.

Leopoldshöher Einrichtung als Modell für Kinderpartizipation ausgezeichnet

Kita Spatzennest beim Kinderschutzforum vertreten



Aus der Kita Spatzennest waren Lena Gnaß und Stephanie Horenburg als Referentinnen beim 12. Kinderschutzforum des Kreises Lippe im Kreishaus zu Gast. Foto: Privat

Eine besondere Wertschätzung für die pädagogische Arbeit der Kita Spatzennest: Lena Gnaß und Stephanie Horenburg waren als Referentinnen beim 12. Kinderschutzforum des Kreises Lippe im Kreishaus zu Gast. In ihrem Vortrag „Ich bin so klein und hab so viel zu sagen“ berichteten sie wie fundamental es ist, eine gute Beziehung zu den Kindern und Familien aufzubauen. Dies ist eine Grundlage für die Entfaltung der Persönlichkeit. Sie stellten Materialien aus der Praxis vor und nannten Beispiele, wie Kinder im Alltag aktiv mitbestimmen und ihre Anliegen einbringen können.

Das Kinderschutzforum des Kreis Lippe stand in diesem Jahr unter dem Leitthema „Beteiligung und Gespräche führen mit Kindern und Jugendlichen“. Es ist auf großes Interesse gestoßen und hat mit über 270 Teilnehmenden einen interdisziplinären Austausch der lippischen Einrichtungen möglich gemacht. Dass

die Kita Spatzennest im Namen der Gemeinde Leopoldshöhe als Modellkita für Partizipationsprozesse ihre Erfahrungen vorstellen durfte, ist eine besondere Auszeichnung. Stephanie Horenburg lag in ihrem Impulsvortrag eines besonders am Herzen: „Kleine Kinder sagen oft nicht: „Ich brauche Hilfe.“ Sie zeigen es. Mit ihrem Blick. Mit ihrem Verhalten. Mit ihrem Spiel. Wenn wir lernen zuzuhören – auch ohne Worte – dann geben wir Kindern eine echte Stimme. Und genau dort beginnt Kinderschutz: dass wir diese Signale wahrnehmen und ernst nehmen.“

„Wir freuen uns sehr über die Möglichkeit, unsere Erfahrungen mit anderen Fachkräften zu teilen. Kinder haben eigene Meinungen und Bedürfnisse – ihnen eine Stimme zu geben und sie ernst zu nehmen, ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit“, betont Lena Gnaß als Leiterin der Kita Spatzennest.



Das Begrüßungskomitee zum WSB-Camp in Leopoldshöhe, von links: Sabine Lüttmann, Yves Wörmann, Dirk Alroggen, Dr. Christina Bauer, Klaus Fiedler, Dr. Maik Hollmann, sowie der Vertreter ein Sponsors des Camps. Fotos: Reiner Toppmöller

Wir kaufen Ihr Gold & D-Mark - Machen Sie Ihr Altes zu barem Geld
Jetzt ist es Zeit um aufzuräumen! Die Adresse in Lage-Lippe



GOLDLAGE JUWELIER GOLDANKAUF VOM FACHMANN



Zahngold, Krone, Inlays, Brücken..... keine scheu!
Sie können sie bei uns für bares Geld
unkompliziert einlösen!

Seit 25 Jahren Ihr Partner für Goldhandel.
Profitieren Sie von dem hohen Goldkurs.
Holen Sie jetzt Ihr Bargeld, warten lohnt sich nicht!

Goldlage Juwelier | Bergstraße 5 | 32791 Lage | ☎ 05232/9759797 | 0170/8058749
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr + 15.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-14.00 Uhr



Vorsicht vor Anbietern, die nur mit
einer Handynummer erreichbar sind.
Eine Handynummer ist keine
Legitimation. Lassen Sie keine wildfremden
Menschen zu sich ins Haus!

Feste, Freude, Felix-Fechenbach:

Großartiger Erfolg für den 10. Jahrgang

Leopoldshöhe. Ein ganz besonderer Meilenstein stand bevor: Am Freitag, den 3.7.2026 feierten 127 Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs an der Felix-Fechenbach-Gesamtschule Leopoldshöhe ihren ersten Schulabschluss im Rahmen einer festlichen Zeremonie in der Schaula.

Auch dieser Abschlussjahrgang beweist wieder einmal eindrucksvoll, dass schulische Bildungswege immer dann besonders erfolgreich sind, wenn sie offen und individuell gestaltet werden. Die Ergebnisse dieses Jahres sprechen für sich und spiegeln das breite Spektrum des Erfolgs wider:

87 Absolventinnen und Absolventen freuten sich über den Mittleren Schulabschluss mit Qualifikationsvermerk (Fachoberschulreife mit Q-Vermerk). Ein Großteil von ihnen bleibt der Schule treu und strebt in den kommenden drei Jahren das Abitur an. 26 Schülerinnen und Schüler erhielten das Zeugnis zum Mittleren Schulabschluss. 10 Jugendliche verlassen die Gesamtschule mit dem Erweiterten Ersten Schulabschluss. 2 Schülerinnen und Schüler haben den Ersten Schulabschluss erfolgreich erreicht. Besonders hervorzuheben ist in diesem Jahr die Leistung der inklusiv beschulten Jugendlichen mit unterschiedlichen Förderbedarfen, die ihren schulischen Bildungsweg ebenfalls mit guten Schulabschlüssen krönen konnten.

Diese hervorragenden Ergebnisse zeigen, dass die Felix-Fechenbach-Gesamtschule Leopoldshöhe auch im 49. Jahr ihres Bestehens gelebte Bildungsgerechtigkeit praktiziert. Indem sie die Talente und Interessen der Jugendlichen individuell fördert und so lange wie



Der 10. Jahrgang auf einen Blick.

Foto: Privat

möglich verschiedene Bildungswege für sie offen hält, ermöglicht sie es den Jugendlichen, sich auszuprobieren und individuelle Lernwege zu beschreiten, gestärkt und begleitet durch eine vielfältige und aufgeschlossene Schulgemeinschaft.

Wir gratulieren herzlich allen Absolventinnen und Absolventen:

Klasse 10.1.2027: Maram Alyas, Bilal Arkam, Aram Cakmak, Ruicheng Cao, Saida Chupalaieva, Lia Frei, Rabin Gasi, Lena Guntenhöner, Laura Luise Hillebrenner, Jolina Höner, Florian Keine, Timo Leon Kleemann, Melissa Kuch, Siddhartha Kumar, Kristina Milberger, Melinda Pauls, Amy Kate Pier, Levin Lee Sahiti, Lilly Schulze, Mayla Splittgerber, Franz von Dallwitz, Hannah Wagner, Jannik Wattenberg und Jana Marie Westermeier

Klasse 10.2.2027: Raman Ali, Emilia Becker, Moritz Valentin Behnke, Leyla Bulut, Matteo Busse, Dennis Funk, Jule Hirsch, Jakob Husemann, Luis Max Kar-

welat, Maja Kochsiek, Jona Kölling, Lorik Krasniqi, Delila Lea Kürklü, Mailin Milodowski, Zoé Mindak, Finley Duncan Leopold Möller, Lolaine Da Berta Nhavoto, Nelly Raabe, Daniel Rossol, Diana Rossol, Sarina Schmidt, Noah Schreiner, Louis Conrad Simon, Ishak Umeri, Leonard Oliver Westerheide und Johanna Jemima Zinke

Klasse 10.3.2027: Felix Birkmann, Liam Ferbert, Laura Sofie Fricke, Luca Germer, Lennart Gottleben, Alexa Grabe, Emily Grabe, Levin Graf, Allyson Hepatin, Anna Horenburg, Leif Bosse Kamps, Benjamin Kebesch, Julia Kober, Nico Mogwitz, Jeremy Günther Müller, Magnus Munder, Lionel Mert Özmen, Noah Pauli, Lia Fabienne Reimer, Grigorij Scharko, Hannah Schmutde, Marah Schmutde, Denny Voß, Wiktoria Wachal, Neo Maximus Wichmann, Lena Wiegmann, Noah Gabriel Willer und Celine Tokessa Wistuba

Klasse 10.4.2027: Noah Elias Brechmann, Josefine De-

cker, Tim Diekmann, Maleah Ernst, Arne Fiß, Frida Grotebrune, Lara Marleen Halemeyer, Ordel Hamo, Merle Josephine Holz, Annika Libricht, Cassandra Liebecke, Tabea Liebecke, Käthe Luise Meier zu Ohrsen, Jonas Neudorf, Sam Nocken, Jeremy Peters, Marvin Philippsen, Diego Rößler, Florian Ruhrländer, Caya Schmiedeskamp, Juliana-Serephina Schulcz, Diana Teichrieb, Tim Noel Unruh, Justus Voßschulte und Lea Voßschulte

Klasse 10.5.2027: Kaan Eke Bas, Angelina Deppermann, Sophie Gawlik, Ksenia Gust, Levin Haltt, Sienna Marie Hannig, Tim-Luca Herrmann, Samantha Eve Kalloch, Zoey Kasongo, Helen Kristin Kochsiek, Nela Maya Kuzmanovic, Jannik Liske, Marie Nolte, Melina Pankoke, Lea Richter, Maximilian Richter, Jonas Joel Schäfer, Jannik Schöne, Julia Schönknecht, Philipp Schrage, Zoe Lou Schulze, Paul Schwarz, Lynn Siefert, Felix Strasas, Artem Sylin und Elina Vojlenko

Nach langer Odyssee: Historischer Grenzstein erhält würdigen Platz an der B 66 in Leopoldshöhe

Der Stein ist uns nicht egal

Leopoldshöhe (rto). „Es ist zwar nur ein kurzer Weg von Ubbedissen bis hier, aber es war ein langer Weg bis der Stein hier jetzt seinen Standort gefunden hat“, sagte Manfred Burkamp von der Bürgerstiftung Leopoldshöhe. Nach seiner fachgerechten Umsetzung durch einen Steinmetz hat der historische Grenzstein an der B 66 jetzt seinen neuen, dauerhaften Standort etwa 300 Meter von der Preußisch/Lippischen Grenze entfernt, erhalten. Damit findet ein Projekt seinen erfolgreichen Abschluss, das laut Manfred Burkamp mehr als 14 Jahre von der Suche nach einem geeigneten Standort begleitet wurde.

Der jetzige Standort, am Rad- und Gehweg an der B 66, an der Einmündung Bruchweg, gegenüber dem Hof Hansing in Fahrtrichtung Bielefeld, soll jetzt der endgültige sein. „Die erforderlichen Finanzmittel konnten dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender sowie weiterer Förderer innerhalb kurzer Zeit bereitgestellt werden. Allen Beteiligten gilt unser herzlicher Dank für ihr großes Engagement und ihre Verbundenheit mit der regionalen Geschichte“, sagte Gerd Schemmel bei der Vorstellung des neuen Standortes am Samstagmorgen. Mehr als 20 interessierte Menschen waren gekommen, darunter Bürgermeister Martin Hoffmann zusammen mit seiner ständigen Vertreterin Sabrina Büker, sowie Werner Zahn als Lippischer Schütze und Gerd Engstfeld



Im neuen Glanz erstrahlt der alte Grenzstein jetzt auf lippischen Boden.

mit einer historischen Drehorgel. Der Grenzstein, der einst die Grenze an der Zollstation zwischen Lippe und Preußen markierte soll als Erinnerungsstein die Orts- und Regionalgeschichte in Erinnerung zu rufen. Einst stand er an der alten Chaussee die von Bielefeld nach Lippe führte auf der anderen Seite. Als der Ausbau der B 66 begann musste er weg. Danach schloss sich eine kleine Odyssee an. Er stand auf Ubbedisser Seite der Grenze und sollte gar ganz verschwinden. Dank Manfred Burkamp und dem Einsatz von Heinrich Dingerdissen von der „preußischen“ Seite hat er jetzt seinen endgültigen Standort erhalten. „Der Stein ist uns nicht egal und wir haben ihn euch jetzt nur freundlicher Weise über-

lassen“, sagte Heinrich Dingerdissen lachend und wies darauf hin, dass er bevor er auf lippischen Grund gekommen ist, vom ihm erst noch einmal gründlich gesäubert wurde.

Die Gäste feierten den neuen Standort dann mit lippischen Kräuterschnaps und Drehorgel-Musik. Der Lippische Schütze versprach immer auf den Stein aufzupassen.

Eltern demonstrieren für ihren Kindergarten

Bildungsausschuss entscheidet sich für Schließung



Der Streit geht um die kommunale KiTa in Greste. Die in der Idylle des Dorfes gelegene Einrichtung der Gemeinde soll geschlossen werden.
Foto: Reiner Toppmöller

Leopoldshöhe (rto). Vor der Sitzung des Bildungsausschusses am 7.7.2027 demonstrieren rund 150 Eltern auf dem Marktplatz für den Erhalt des kommunalen Kindergarten in Greste.

Wie allen Gemeinden geht es Leopoldshöhe finanziell nicht gut. Die Verwaltung und die Politik suchen nach Einsparungsmöglichkeiten. Eine Möglichkeit könnte sein, die kommunalen Kindergärten in freie Trägerschaften zu geben. Die können aber nicht alle Einrichtungen übernehmen. Kommunale Kindergärten sind freiwillige Leistungen der Kommunen. Deshalb steht der Kindergarten in Greste jetzt zur Disposition.

Wie Tobias Schilling, Vorsitzender des Trägervereins der Einrichtung, sagte, habe es zwar einen Arbeitskreis gegeben, der aber kein Ergebnis gebracht hätte. Zudem sei die Kommunikation mit der Verwaltung schlecht. „Wir verstehen ja, dass die Gemeinde sparen muss, aber das ist der falsche Weg. Gerade die Kita Greste ist als Leuchtturm ausgezeichnet worden“, so Schilling. Er sagt, man habe der Gemeinde vielfältige Finanzierungsvorschläge gemacht, Eltern wären sogar bereit mehr zu bezahlen. Aber alles hätte nichts gebracht. Deshalb will man jetzt mit einem Bürgerbegehren den Erhalt durchsetzen. Dafür fehlen allerdings noch die gesetzlich vorge-

schriebene Zahlen der Gemeinde.

Doch die Zeit drängt. Der Bildungsausschuss hat mit 10:8 Stimmen für die Schließung gestimmt und am 16.7.2026 soll der Rat final entscheiden.

Tobias Schilling sieht der Abstimmung einigermaßen gelassen entgegen und hofft noch ausreichend Ratsmitglieder umstimmen zu können. „Wenn es für uns schief geht, haben wir ja noch das Bürgerbegehren“, sagt er. Das ist allerdings erst in Vorbereitung.

Bürgermeister Martin Hoffmann sieht dort auch ein Problem und glaubt, dass es schwierig wird, es dann noch auf den Weg zu bringen wenn der Rat entschieden hat. Er meint, es sein dann richtiger ein Begehren gegen den Ratsbeschluss zu organisieren.

Zu der Situation als solches sagt er, dass die Gemeinde in schwierigen Zeiten handeln muss. „Das Gebäude in Greste ist marode und müsste aufwendig renoviert werden. Die AWO habe bereits drei Gruppen geschlossen, jetzt muss auch die Gemeinde ihren Beitrag leisten. Nur gemeinsamen kommen wir aus der Krise“, so der Bürgermeister. Schrumpfende Kinderzahlen werden in der nächsten Zeit möglicherweise zu noch mehr Schließungen führen“, meint er. „Es tut mir persönlich ja auch leid, aber wir müssen handeln“, so Prof. Dr. Martin Hoffmann abschließend.



Wache am alten Grenzstein: Der Lippische Schütze. (hinten, v.l.) Heinrich Dingerdissen, Manfred Buhrkamp und Gerd Schemmel.

Unterstützung im Alltag

- Haushaltshilfe putzen, waschen und aufräumen
- Hilfe im Garten Rasen mähen, Hecken/Sträucher schneiden
- Besorgungen und vieles mehr

✓ aspar
Seniorenservice

Wir machen das!

☎ 05222 9807520

Neues vom Heimatverein Leopoldshöhe

Es geht voran - Historische Wagenremise bereichert Jubiläumsfest

Auf dem Heimathof nimmt die neue Wagenremise zügig Gestalt an. Nach intensivem Einsatz der Dienstags- und Samstagsgruppe des Heimatvereins ist die feierliche Einweihung des Bauwerks für das Jubiläumsfest am letzten August-Weekend geplant.

Das Projekt ist ein Paradebeispiel für Kooperation. Frank Böhling und sein Team legten das Bodengrundfundament, die Bautischler von Julian Schulze errichteten die Holzkonstruktion, und das Team von Patrick Bothe sorgte für die schnelle Dacheindeckung. Alles wurde ehrenamtlich von Architektin Annette Schulze koordiniert. Die Eigenleistung der Vereinsmitglieder war immens: Von der Herrichtung des Bauplatzes über das Grundieren der Hölzer bis zum Verlegen von 170 Quadratmetern Pflaster – gestiftet von Frank Böh-

ling – packten alle mit an. Das Ergebnis ist ein gelungener Hingucker, der sich harmonisch in das Ensemble des Heimathofes einfügt. Die NRW-Stiftung unterstützt das Vorhaben mit 20.000,00 €. Zur Einweihung wird Hans Feuß, Botschafter der NRW-Stiftung, anwesend sein. Die architektonische Gestaltung der Remise ist bemerkenswert. Mit naturbelassenen Hölzern lehnt sie sich an die Ära der ausgestellten Landmaschinen, also die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts, an. Rückseite und Gefache werden mit historischen Ausmauerungs- und Putztechniken – von Lehm- und Tonziegeln bis zu Kalk- und Lehmputzen mit Stroh – gestaltet. Obwohl nicht alle Ausstellungsstücke bis zur Einweihung vollständig restauriert sein werden, sind die ersten Schritte getan. Karl-Heinz Haupt hat



Die neue Wagenremise fügt sich harmonisch in das Ensemble des Heimathofes ein.
Fotos: Privat

bereits mit der Restaurierung eines Grasmähers in Originalfarben begonnen. Ziel ist es, nach und nach alle Geräte und Maschinen aufzuarbeiten. Der Heimatverein drückt seine Dankbarkeit für die breite Un-

terstützung durch die beteiligten Firmen und die unermüdeten Mitglieder aus. Dieser gemeinschaftliche Geist wird auch die verbleibenden Aufgaben erfolgreich zum Abschluss bringen.



Die Fotos zeigen es - es geht voran.



DGB Ostwestfalen-Lippe gibt wichtige Hinweise

Ferienjobs: Worauf Schülerinnen und Schüler achten sollten

Die Sommerferien bieten vielen Schülern die Chance, das Taschengeld aufzubessern. Der DGB Ostwestfalen-Lippe informiert über wichtige Rechte und Pflichten, um eine positive erste Arbeitserfahrung zu sichern. Das Kennen der grundlegenden Arbeitsgesetze ist entscheidend, um Problemen vorzubeugen.

Zentral ist der Mindestlohn. Beschäftigte ab 18 Jahren erhalten aktuell 13,90 € pro Stunde. Für unter 18-Jährige ohne abgeschlossene Berufs-

ausbildung gilt dies jedoch nicht, was Lisa Marie Krättschmer vom DGB als „Diskriminierung“ kritisiert. Sie fordert: „Faire Bezahlung sollte nicht vom Alter abhängen.“ Existiert ein Tarifvertrag, muss dieser auch für Minderjährige gelten.

Das Jugendarbeitsschutzgesetz ist für junge Jobber maßgeblich. Es untersagt gefährliche Arbeiten für Personen unter 18 Jahren. Kinder von 13 - 14 Jahren dürfen nur mit elterlicher Zustim-

mung maximal zwei (in der Landwirtschaft drei) Stunden täglich zwischen 8.00 - 18.00 Uhr arbeiten. Für Jugendliche zwischen 15 - 17 Jahren gelten andere Regeln: Maximal vier Wochen pro Jahr in den Ferien, höchstens acht Stunden täglich und 40 Stunden wöchentlich. Der Arbeitszeitraum liegt zwischen 6.00 - 20.00 Uhr. Ausnahmen ab 16 Jahren erlauben Einsätze in Gastronomie (bis 22.00 Uhr) oder Schichtbetrieben (bis 23.00 Uhr).

Auch Pausenzeiten sind gesetzlich festgelegt: Wer unter 18 ist und 4,5 - 6 Stunden arbeitet, hat Anspruch auf mindestens 30 Minuten Pause. Bei über 6 Stunden sind es 60 Minuten.

Der DGB rät zur Vorsorge: „Gewerkschaften helfen auch bei Problemen im Ferienjob.“ Eine frühzeitige Gewerkschaftsmitgliedschaft schützt vor Verstößen oder schlechter Bezahlung. Die örtlichen Geschäftsstellen bieten Unterstützung und Beratung.

Spatenstich für den neuen Nahversorger auf dem ehemaligen Kochsiek-Gelände

Einkaufen im neuen EDEKA schon im Sommer nächsten Jahres möglich

Leopoldshöhe (rto). Schon viel Jahre sei die Ansiedlung eines Nahversorger auf dem Kochsiek-Gelände in Gespräch gewesen, sagte Bürgermeister Prof. Dr. Martin Hoffmann jetzt beim symbolischen Spatenstich auf den fast geräumten Gelände.

Es habe viel Diskussionen gegeben, aber jetzt passiere gerade ein Quantensprung mit der Neuansiedlung des EDEKA- und Rossmann-Marktes, fuhr er fort ums mit seinen Erinnerungen an seine Kindheit und die beiden damals einzigen Läden in der Gemeinde ein wenig in Nostalgie zu verfallen. „Mit dem Wachsen der Gemeinde ist hier Einkaufszentrum entstanden das keine Wünsche übrig lässt“, so der Bürgermeister.

Auf dem rund 10.000 Quadratmeter großem Gelände entstehen nun die neuen Märkte von EDEKA und Rossmann mit einer Verkaufsfläche von insgesamt 2.645 Quadratmetern. Investor und Bauherr ist ein Unternehmen der VK Immobilien Gruppe aus Dortmund, die das Grundstück kürzlich er-

worben hat. Realisiert wird das Projekt vom Projektentwickler und Generalübernehmer Ten Brinke, gemeinsam mit dem auf Handelsimmobilien spezialisierten Projektentwickler Profilia aus Porta Westfalica.

Der neue EDEKA-Markt wird über eine Verkaufsfläche von rund 1.900 Quadratmetern verfügen und durch eine Bäckerei mit Sitzbereich ergänzt.

Rossmann zieht auf rund 745 Quadratmetern Verkaufsfläche. Im Außenbereich entstehen 140 Pkw-Stellplätze, darunter Stellplätze mit E-Ladeinfrastruktur, sowie 30 Fahrradstellplätze. Eine zusätzliche Wegeverbindung zur Hauptstraße verbessert künftig die Erreichbarkeit für Fußgänger und Radfahrer.

Schon im nächsten Jahr soll

man hier einkaufen können ist sich Sebastian Falk von Profilia sicher.

Die Frage die viele Bürger des Ortes bewegt ist, wer der Pächter wird. Dazu gab es von den beiden Vertretern der EDEKA Nordwest, Laila Jonas und Marvin Teubner keine Aussage. „Es wird auf jeden Fall ein selbständiger Kaufmann kommen“, so Marvin Teubner, der auch zu der Frage ob der alte EDEKA Böers bestehen bleibt, derzeit keine Auskunft geben wollte. Man stehe derzeit in Verhandlungsgesprächen war die einzige Auskunft dazu.

Ein besonderer Schwerpunkt des Neubaus liegt auf einer nachhaltigen Bauweise und energieeffizienten Gebäudetechnik. Geplant sind unter anderem Gründächer und Photovoltaikanlagen. Zudem soll die Abwärme der Kälteanlagen des EDEKA-Marktes energetisch genutzt werden. Ergänzt wird das Konzept durch neue Baumpflanzungen, den Erhalt vorhandener Grünstrukturen sowie eine unterirdische Regenwasserrückhaltung.



Traten zum symbolischen Spatenstich des neuen EDEKA und Rossmann Geschäftes an, v.l.n.r. Jaap Agteresch, Ten Brinke; Bürgermeister Martin Hoffmann; Lena Hausen, Ten Brinke; Michael Weiß, VK Immobilien, Sven Klagge, Niederlassungsleiter; Sebastian Falk, Profilia und Jürgen Kochsiek.



Ansichten des geplanten Projektes waren zum Spatenstich anzusehen.



Fotos: Reiner Toppmöller

Bundesjugendspiele 2025 GS Nord

Ein sportlicher Tag voller Teamgeist und Freude

Bei bestem Sommerwetter fanden heute die Bundesjugendspiele an unserer Schule statt. Schon am Morgen war die Vorfreude auf dem Schulgelände spürbar. Mit viel Motivation, guter Laune und sportlichem Ehrgeiz gingen die Schülerinnen und Schüler an den Start und zeigten in den verschiedenen Disziplinen ihr Können. Ob beim Sprint, Ausdauerlauf, Weitsprung oder Weitwurf – alle Kinder gaben ihr Bestes und konnten stolz auf ihre persönlichen Leistungen sein. Dabei standen nicht nur Zeiten und Weiten im Mittelpunkt, sondern vor allem die Freude an der Bewegung, das Miteinander und das gegenseitige Anfeuern. Viele Kinder wuchsen über sich hinaus und konnten persönliche Erfolge feiern. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Eltern, die den Tag tatkräftig unterstützt haben. Sie halfen an den Stationen, stoppten Zeiten, maßen Weiten, betreuten die Pausenstation und sorgten gemeinsam mit dem Kollegium für einen reibungslosen Ablauf. Ohne dieses große Engagement wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen. Auch das Wetter spielte hervorragend mit und trug zu der ausgelassenen und fröhlichen Stimmung bei. Überall waren lachende Gesichter, motivierende Zurufe und begeisterter Applaus zu hören – ein Zeichen dafür, wie viel Freude Sport in der Gemeinschaft bereiten kann. Die Bundesjugendspiele waren für alle Beteiligten ein rundum gelungenes Erlebnis. Die Schulgemeinschaft blickt auf einen abwechslungsreichen, fairen und bewegungsreichen Tag zurück, der sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.



Fotos: Privat



Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Eltern und Mitarbeitenden, die diesen Tag zu einem so besonderen Ereignis gemacht haben!



PartyService Beiner
Inh. Regina Beiner
Lagesche Str. 35 · Leopoldshöhe · Tel.: 0 52 08 / 95 04 73

Meckelmann
Rechtsanwalt & Mediator

Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkt

Verkehrsrecht
Interessenschwerpunkt

Hochstraße 5 · 33818 Leopoldshöhe
info@ra-meckelmann.de
Tel.: 05208 - 95 88 96 · Fax: 95 88 28
Mobil 01 76 - 82 17 15 66

Markisen-Möller

- Neuanfertigungen
- Neubespannung alter Markisen -
- Elektroantriebe für Rollläden
- Insektenschutz
- Fenster-/Rollläden-/Jalousienreparaturen
- Kunststofffenster, Haustüren

Heeper Straße 20 · 33818 Leopoldshöhe
Tel. 0 52 02 / 99 44 564 · Mobil: 0171 - 671 888 1




METALLBAU MILDE
BAULSCHLOSSEREI seit 1964

Treppen, Geländer, Vordächer, Balkone, Handläufe, Rampen, Pavillons, Reparaturen, Einbruchschutz, Sonderanfertigungen, Metallgestaltung

- zertifizierter Fachbetrieb nach DIN EN 1090 & DIN EN ISO 3834 -

32107 Bad Salzuflen · Nordheider Weg 17
Telefon: 05232 - 4144 · www.milde-metallbau.de




Seniorenruhesitz

Sielemanns Hof GmbH

■ Alten- u. Pflegeheim ■ Betreutes Wohnen ■ Kurzzeitpflege

- 101 Pflegeheimplätze inkl. Kurzzeitpflegeplätze
- 7 Wohnungen (betreutes Wohnen)

Ziel unserer Arbeit ist es, durch individuelles Helfen, menschliche Wärme und häuslichen Komfort, Lebensqualität zu bieten. In Sielemanns Hof wird z. B. ein umfangreiches Programm von Freizeitaktivitäten angeboten. Wir möchten, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner so selbständig wie möglich leben.

Herforder Str. 35 + 35a u. Askampstr. 3 + 7 · 33818 Leopoldshöhe
Telefon 05208 7060 · Fax 706151
www.sielemanns-hof.de · E-mail: Info@sielemanns-hof.de



Jubiläumsreihe zu 50 Jahre Heimatverein Leopoldshöhe

Der Heimathof wurde zum Herzstück des Vereins - Vom historischen Hof zum kulturellen Zentrum

Der Heimathof Leopoldshöhe ist ein leuchtendes Beispiel bürgerschaftlichen Engagements und lebendiger Tradition. Der Name „Heimathof Leopoldshöhe“ ist seit 1992 untrennbar mit dem bürgerschaftlichen Engagement und der Bewahrung lippischer Geschichte verbunden. Was damals als visionäre Idee des Heimatvereins Leopoldshöhe in politischen Diskussionen aufkeimte, hat sich in den vergangenen drei Jahrzehnten zu einem weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten Kleinod entwickelt. Dieses einzigartige Zentrum kultureller Identität und lebendiger Gemeinschaft ist das Ergebnis unermüdlicher Arbeit und tief verwurzelter Liebe zur Heimat. Wir beleuchten die faszinierende Entstehungsgeschichte dieses besonderen Ortes, der heute als Herzstück des lokalen Kulturlebens gilt.

Die tiefen Wurzeln des Eickmeyer'schen Hofes Die Grundlage des heutigen Heimathofes bildet der ehrwürdige Hof Eickmeyer, dessen Ursprünge als Hof Beermann bis ins 15. Jahrhundert zurückreichen. Gelegentlich in der alten Bauerschaft Hovedissen, zählte er zu den historischen Hagenhöfen von Krentruperhagen. Eine erste urkundliche Erwähnung findet sich bereits zu Beginn des 15. Jahrhunderts, als der Hof die Wirren der Everstein'schen Fehde trotz schwerer Beschädigungen überstand. Historische Dokumente wie das Landschatzgesetz von 1535, das ihn als „de Beermann“ führt, und das Salbuch von 1616/17, wo er als „Behermann“ verzeichnet ist, zeugen von seiner langen und bewegten Vergangenheit. Auch bei der Volkszählung



Der heutige Heimathof.

Fotos: Privat

von 1910 war der Hof noch ein lebendiges landwirtschaftliches Zentrum, bewohnt von Landwirt Friedrich Beermann, seiner Familie und mehreren Bediensteten. Im Jahr 1940 erbt Helene Beermann das Anwesen und führt es mit ihrem Mann, Landwirt Eickmeyer aus Nienhagen, weiter. Die Familie Eickmeyer bewirtschaftete den Hof bis 1988, ehe die Gemeinde Leopoldshöhe das gesamte Areal samt den zugehörigen Ackerflächen erwarb. Nach einer kurzen Nutzung als Übergangswohnheim bis 1995 standen die Hofgebäude leer und ihr baulicher Zustand verschlechterte sich zusehends, was dringenden Handlungsbedarf signalisierte. Die Geburtsstunde des Heimathofes: Eine Vision wird Realität. Angesichts des drohenden Verfalls wurden vielfältige Überlegungen angestellt, wie die historische Hofanlage gerettet und einer neuen, sinnvollen Nutzung zugeführt werden könnte. Es waren lokale Vereine, allen voran der Heimatverein Leopoldshöhe, die sich aktiv in diese Diskussionen einbrachten und innovative Nutzungskonzepte entwickelten. Der ent-

scheidende Impuls kam Anfang der 90er-Jahre vom Heimatverein selbst: Die Idee, den Hof in einen „Heimathof“ zu verwandeln. Dieser Vorschlag fand glücklicherweise bei der Gemeinde Leopoldshöhe, dem Eigentümer des Areals, fruchtbaren Boden. Schon bald darauf wurde ein Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde und dem Heimatverein geschlossen, der den Weg für die bevorstehenden umfangreichen Arbeiten ebnete. Der Grundstein für das heutige Ensemble war gelegt. Aufbau und Entwicklung: En-



Das Backhaus aus dem Jahr 1842 diente zu Hof-Zeiten als Schweinestall

aus dem Jahr 1842, das einst als Schweinestall diente und einen angebauten Backofen besaß. Die Renovierungsarbeiten begannen im Jahr 1993 und wurden ebenfalls in hunderten von Stunden Eigenleistung durch die Mitglieder des Heimatvereins gestemmt. Am Ende dieser Phase stand ein einladender kleiner Fest- und Veranstaltungsraum, komplett mit einer Küche, der ursprünglich sowohl für Vereinsaktivitäten als auch für private Feiern der Bürgerinnen und Bürger vorgesehen war (eine Option,

gagement, das verbindet. Die Transformation begann im März 1992 mit dem Bau eines Grillplatzes, der ausschließlich in ehrenamtlicher Tätigkeit von den engagierten Mitgliedern des Heimatvereins errichtet wurde. Ein überdachter Grill, die Umgestaltung der alten Wagenremise zu einer Schutzhütte und eine gemütliche Feuerstelle bildeten das erste Ensemble, das schnell zum Treffpunkt wurde. Der nächste große Schritt folgte mit der Umgestaltung des historischen Backhauses, einem Gebäude



Der Heimathof 1997 - Eine Verwandlung vom historischen Hof zum kulturellen Zentrum



Das Museum vor der Instandsetzung 1996 - 1999



Instandsetzung des Heimathofes durch engagierte Mitgliedern des Heimatvereins.

die heute leider nicht mehr besteht). Im Jahr 1994 wurde zudem der alte Backofen mit viel Liebe zum Detail wiedererrichtet, was die Authentizität des Ortes zusätzlich unterstreicht. Der Heimathof heute: Ein lebendiges Zentrum für alle Generationen. Seit seiner Gründung hat sich der Heimathof Leopoldshöhe zum Zuhause des Heimatvereins und zu einem offenen Treffpunkt für die gesamte Bürgerschaft entwickelt. Ein wesentlicher Pfeiler dieser Entwicklung ist die Dienstagsgruppe, eine Gemeinschaft von Ehrenamtlichen, die seit rund drei Jahrzehnten unermüdlich für die Pflege, Instandhaltung und Weiterentwicklung der gesamten Anlage sorgt. Ihr Engagement ist beispielhaft und sichert den Fortbestand dieses kulturellen Schatzes. Erst 2021 errichteten sie gemeinsam den Torbogen, der heute den Eingang zum Gelände schmückt. Heute präsentiert sich der Heimatverein moderner und vielfältiger denn je. Mit mehr als 30 regelmäßigen Angeboten, zahlreichen Fachgruppen und großen, traditionsreichen Veranstaltungen wie dem Osterfeuer, dem Mäh- und Dengelwettbewerb

oder dem Kartoffel- und Dreschfest prägt der Verein das soziale und kulturelle Leben in Leopoldshöhe maßgeblich. Dieses bemerkenswerte Engagement wurde bereits mehrfach gewürdigt, unter anderem mit dem renommierten Heimatpreis des Lippischen Heimatbundes und dem Bundespreis für nachhaltiges Heimatengagement, was die überregionale Bedeutung und Vorbildfunktion des Heimathofes unterstreicht. Neben all diesen Aktivitäten beherbergt der Heimathof auch ein Heimatmuseum. Hier bewahrt der Verein zahlreiche Zeugnisse der ländlichen Arbeits- und Alltagskultur vergangener Generationen. Das Museum macht Geschichte nicht nur sichtbar, sondern auch erlebbar und trägt so maßgeblich dazu bei, das kulturelle Erbe für kommende Generationen zu bewahren und zugänglich zu machen. Der Heimathof Leopoldshöhe ist somit weit mehr als nur eine Ansammlung historischer Gebäude; er ist ein pulsierendes Herz der Gemeinde, das Tradition und Moderne harmonisch miteinander verbindet und den Geist der Gemeinschaft lebt und atmet.

Volkshochschule Lippe-West

LandArt – Natur gestalten, Nachhaltigkeit erleben (BNE)

In Lage findet am **Sonntag, 24.8.2026, von 10.00 - 15.00 Uhr** der kreative Outdoor-Workshop „LandArt – Natur gestalten, Nachhaltigkeit erleben“ im Technikum statt. Kinder und Jugendliche entdecken dabei die Kunstform LandArt als spielerischen Zugang zu Natur und Umweltbewusstsein. Mit Naturmaterialien wie Steinen, Blättern oder Ästen entstehen eigene ver-

gängliche Kunstwerke direkt in der Umgebung, die fotografisch dokumentiert werden. Der Kurs verbindet kreatives Gestalten mit Bildung für nachhaltige Entwicklung und stärkt Wahrnehmung, Kreativität und Selbstwirksamkeit. Die Teilnahme ist gebührenfrei. Kursnummer: G2301LA. **Anmeldung auf www.vhslw.de.** de, Tel.: 05232-9550 oder per EMail an info@vhslw.de.

Andretzky

Bauunternehmung GmbH

Dipl. Ing. Frank Andretzky

Am Königskamp 20a | 33818 Leopoldshöhe

Fon: 05208. 73 33

- Kellertrockenlegung
- Rissabdichtung
- Kanalsanierung
- Badsanierung
- Türdurchbrüche
- Putzschadenbeseitigung
- Natursteinarbeiten
- und vieles mehr ...

info@so-geht-sanieren.de



Tel. 0521
89 11 66
www.ihnen-bielefeld.de

TechniSat	Matz	LOEWE	Panasonic	YAMAHA
Radio DEPPE + Wilhelmy				
Ihre vertrauten Spezialisten für TV-, HiFi-, Radio-, SAT-Anlagen				
• Tel. 0521 20 11 93				
• Detmolder Str. 562, 33699 Bielefeld • www.radiodeppe.de				

- + TV-Geräte im Showroom zum Ausprobieren u. Erleben
- + Service von Softwareupdates u. Senderbelegung
- + Reparatur- u. Störungsservice inkl. kostenlosem Leihgerät
- + Beratung u. Montage von Wand- u. Deckenhalterungen

INNEN & AUSSENPUTZ

B. MUSAJ

- ▶ Wärmedämmung
- ▶ Leichtputz
- ▶ Kalk / Zement-Putz
- ▶ Gips-Putz

Gartenstraße 4 · 33818 Leopoldshöhe
 Mobil: 0176 - 239 272 35 · Fax 05202 - 927 820
 E-Mail: b-musaj@hotmail.de



UHLIG

Strassenbau Tiefbau Landschaftsbau

Natursteinarbeiten
 gärtnerische Pflegearbeiten
 Naturpool- und Schwimmteichbau
 Kellerabdichtungen
 Kanalinspektion und -reinigung, Dichtheitsprüfung



32791 Lage/Lippe
 Dienstweg 62
 05232 / 88 6 77
info@uhlig-lage.de
www.uhlig-lage.de

KUNSTANKÜNDIGUNG

Axel Zander präsentiert „Himmel die Berge“ in der Stadtbücherei Bad Salzuflen

Die Stadtbücherei Bad Salzuflen lädt zu einer besonderen Ausstellung ein: **Vom Dienstag, den 7.7.2026 - Samstag, den 15.8.2026** präsentiert Künstler und Hobbymaler Axel Zander seine Werke unter dem Titel „Himmel die Berge“.

Der aus Leopoldshöhe stammende Axel Zander entführt mit seinen Bildern in eindringliche Landschaftswelten. Seine Werke fangen Himmel und Wolken, weite Berge, Wind und tiefe Stille ein. Inspiration sind oft Landschaftsfotografien, doch im Malprozess entwickeln sich spontane

Kompositionen, die vom Realen ins Abstrakte übergehen. Obwohl die Motive von seiner persönlichen Erlebniswelt geprägt sind, erkennen Betrachter oft reale Landschaften und entdecken sogar überraschende, vom Maler unbeabsichtigte Details.

Die Ausstellung „Himmel die Berge“ ist kostenfrei während der regulären Öffnungszeiten der Stadtbücherei zu besichtigen: Stadtbücherei Bad Salzuflen, Osterstraße 52-54, 32105 Bad Salzuflen. Öffnungszeiten: Di & Do 10.00 - 18.00 Uhr, Mi & Fr 10.00 - 16.00 Uhr, Sa 10.00 - 13.00 Uhr



In seiner Ausstellung präsentiert Axel Zander „Himmel die Berge“. Foto: Stadtbücherei Bad Salzuflen

Dreifachsieg beim STADTRADELN

Asemissens Grundschüler radeln an die Spitze: Alle Podestplätze im Lipper STADTRADELN-Wettbewerb gesichert

Großer Erfolg für die Grundschule Asemissen: Bei der diesjährigen Aktion STADTRADELN im Kreis Lippe sicherten sich drei Klassen der Schule die ersten drei Plätze im Klassenwettbewerb. Für diese herausragende Leistung besuchte Bürgermeister Prof. Dr.-Ing. Martin Hoffmann am Donnerstag, den 2.7.2026, die Grundschule, um den Gewinnerklassen persönlich zu gratulieren und ihre Preise zu überreichen. Im Vorfeld der Aktion wurden die Familien der Gemeinde von der Grundschule aufgerufen, einen Protokollbogen auszufüllen, auf dem die gefahrene Kilometerzahl eingetragen werden musste.

Den ersten Platz belegte die Klasse 1d mit ihrer Klassenlehrerin Katharina Kaden. Für ihren beeindruckenden Einsatz auf dem Fahrrad erhielt die Klasse einen Gutschein über 100,00 € für die Klassen-

kasse. Über den zweiten Platz freute sich die Klasse 4c mit ihrer Klassenlehrerin Lisa Lübecke. Bürgermeister Hoffmann überreichte der Klasse einen Gutschein im Wert von 75,00 €. Auch der dritte Platz ging an eine vierte Klasse. Die Klasse 4a mit ihren Klassenlehrerinnen Janine Neubert und Kimberley Stratmann wurde mit einem Gutschein über 50,00 € für die Klassenkasse ausgezeichnet.

Die Schulleiterin Diana Fleer zeigte sich stolz über das hervorragende Abschneiden der Schule.

Besonders erfreulich sei, dass nicht nur die Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern und großem Engagement Kilometer gesammelt hätten, sondern auch die Klassenlehrerinnen tatkräftig in die Pedale getreten seien und so zum Erfolg der Gemeinde beigetragen hätten. Die Erfassung der

Daten lief über einen Zeitraum von drei Wochen und wird jedes Jahr von der Gemeinde organisiert. Die Auszeichnung ist ein schönes Zeichen dafür, wie gemeinschaftliches Engagement, Bewegung und

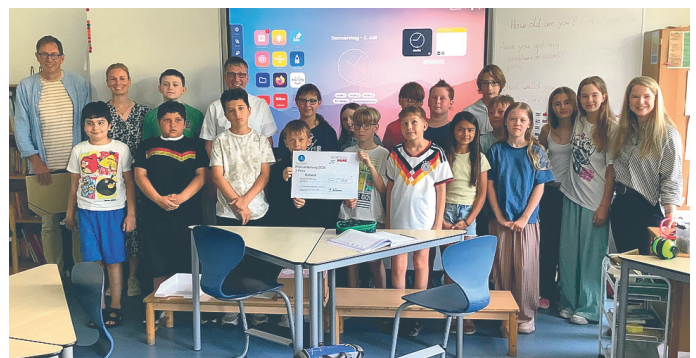
Klimaschutz erfolgreich miteinander verbunden werden können. Die gesamte Schulgemeinschaft freut sich über diesen besonderen Erfolg und blickt bereits motiviert auf die nächste STADTRADELN-Aktion.



Bürgermeister Martin Hoffmann gratulierte den Asemisser Grundschulkindern zu ihren beeindruckenden Einsatz auf dem Fahrrad. Hier die Siegerehrung der Klasse 1c mit ihrer Klassenlehrerin Katharina Kaden. Fotos: Privat



Siegerehrung in der Klasse 4c mit Klassenlehrerin Lisa Lübecke



Siegerehrung der Klasse 4a und ihren Klassenlehrerinnen Janine Neubert und Kimberley Stratmann



-  PULVERBESCHICHTUNG
-  FELGENINSTANDSETZUNG
-  CNC-GLANZDREHEN
-  RESTAURIERUNG
-  SANDSTRAHLEN
-  HOCHGLANZ POLIEREN

Hillegosser Str. 244
33719 Bielefeld

0521 - 521 50 900
0176 - 217 814 46



 othmann.pulverbeschichtung

Tic-Tac-Toe, Bilder-Memo und Medienstresswaage:

Neuaufgabe des fit4future-Aktionstages in der Grundschule Nord



Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und unterstreicht das Engagement der GS Nord für eine umfassende, zukunftsorientierte Bildung. Fotos: Privat



Beim 3. fit4future-Aktionstag, am Mittwoch (8.7.2026), stellten die Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule erneut ihre körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten unter Beweis. Klassenzimmer, Aula und Pausenhof verwandelten sich dafür in einen abwechslungsreichen Parcours mit mehreren Stationen aus den verschiedenen Handlungsfeldern des Präventionsprogramms. Neben Bewegung, Ernährung und geistiger Fitness stand diesmal auch der Bereich Psychische Gesundheit im Mittelpunkt. Der Ablauf blieb bewährt: Alle Kinder durchliefen in Kleingruppen verschiedene Stationen. Dabei standen nicht Punkte oder ein Klassensieg im Vordergrund, sondern vor allem der Spaß an der gemeinsamen Aktion, Teamgeist, Konzentration, Geschicklichkeit, Wissen und gegenseitige Wertschätzung.

Ein Parcours für Körper, Geist und Wohlbefinden wurde aufgebaut. An insgesamt acht Stationen konnten die Kinder ausprobieren, was in ihnen steckt. Bei der Sackhüpf-Stafel war Bewegungsfreude gefragt, während beim Stapeln Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Teamfähigkeit und eine ruhige Hand zählten. Auch bei Tic-Tac-Toe kam es auf Strategie, Konzentration und Teamarbeit an. Köpfe waren beim Bilder-Memo und beim Begriffe raten für Feinschmecker gefragt. Hier trainierten die Schülerinnen und Schüler ihre Merkfähigkeit, ihre Aufmerksamkeit und ihr Wissen rund um Lebensmittel. Beim Ernährungsquiz konnten sie außerdem testen, wie gut sie sich bereits mit gesunder Ernährung auskennen. Neu war in diesem Jahr der Bereich Psychische Gesundheit. Die Stationen Medienstresswaage und Du bist toll! mach-

ten kindgerecht deutlich, wie wichtig ein bewusster Umgang mit Medien, Stress, Gefühlen und gegenseitiger Anerkennung ist. Gerade im Kindesalter ist psychische Gesundheit ein zentraler Baustein der Gesundheitsförderung: Kinder lernen, auf sich selbst zu achten, Belastungen wahrzunehmen und die eigenen Stärken sowie die Stärken anderer wertzuschätzen. Ein besonderes Andenken konnten die Kinder aus der Station Du bist toll! mit nach Hause nehmen: Auf ihrem Arbeitsblatt hatten sie in Form einer „Warmen Dusche“ von ihrer Kleingruppe Komplimente und positive Rückmeldungen zu ihren Stärken erhalten. So blieb vom Aktionstag nicht nur die Erinnerung an viele bewegte und fröhliche Momente, sondern auch eine persönliche Stärkung für jedes einzelne Kind.

Fit4future ist eine bundesweite Präventionsinitiative von DAK-Gesundheit und fit4future foundation. Das Programm unterstützt Kitas und Schulen dabei, Kinder und Jugendliche zu einem gesunden Lebensstil zu motivieren und gesundheitsförderliche Lebenswelten zu schaffen. Im Mittelpunkt stehen Bewegung, ausgewogene Ernährung, psychische Gesundheit und geistige Fitness sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit Medien und weiteren Alltagsthemen. fit4future Kids begleitet Grund- und Förderschulen dabei, Gesundheitsförderung dauerhaft im Schulalltag zu verankern. Ziel ist es, Kinder spielerisch zu stärken, gesundes Verhalten im Alltag erfahrbar zu machen und Schule als positiven Lern- und Lebensraum weiterzuentwickeln. Weitere Informationen: www.fit-4-future.de

Partnerschaftsverein Leopoldshöhe zu Gast in Thüringen
für intensiven Austausch und Zukunftsplanung

Leopoldshöhe und Schweina beleben Städtepartnerschaft neu

Um die seit 1990 bestehende Partnerschaft zwischen Leopoldshöhe und der Thüringer Gemeinde Schweina neu zu beleben, besuchte eine elfköpfige Delegation des Partnerschaftsvereins Leopoldshöhe e.V. am Wochenende des 4./5.7.2026 die Partnergemeinde. Das erklärte Ziel war, den persönlichen Austausch und die gegenseitige Verbundenheit wieder zu stärken.

Kulturelle Entdeckungen und herzliche Begegnungen Der Besuch begann mit einem herzlichen Empfang durch den Ortsteilbeauftragten Thomas Mieling und die Bürgermeisterin von Bad Liebenstein, Susanne Rakowski. Nach einem gemeinsamen Mittagessen erkundete die Delegation den historischen Schlosspark Altenstein, einen der bedeutendsten Landschaftsparks

Deutschlands, bekannt für seine Schönheit und Ausblicke. Anschließend folgte ein Abstieg in die Altensteiner Höhle, eine der ältesten Schauhöhlen Deutschlands, die mit ihren faszinierenden Felsformationen beeindruckte. Der erste Tag fand seinen gemütlichen Ausklang beim traditionellen Höhlenfest, das reichlich Gelegenheit für persönliche Gespräche bot.

Ehrenamt als Motor der Gemeinschaft Der Sonntag stand ganz im Zeichen des lokalen Engagements. Die Delegation besuchte die Jugendkunstschule Schweina, die ein breites Spektrum an kreativen Kursen und generationsübergreifenden Projekten anbietet. Hier erhielten sie Einblicke in die Arbeit der Ehrenamtlichen, insbesondere bei einem Nähkurs für Kinder. Direkt an-

grenzend dient das Kulturcafé „frösch“ als offener Treffpunkt. Ein weiterer Höhepunkt war die Besichtigung des historischen Gebäudes „Krone“, dass bis ins 16. Jahrhundert zurückreicht und von der Bürgerinitiative Krone Schweina e.V. mit großem Aufwand restauriert wird. Dieses Engagement wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Zum Abschluss des Besuchs in Schweina stellte Vaiko Weyh die Simson Schrauberwerkstatt vor, ein Projekt, das handwerkliche Ausbildung, Jugendarbeit und generationsübergreifenden Austausch erfolgreich miteinander verbindet und einen wichtigen Treffpunkt darstellt.

Während des gesamten Wochenendes wurde die tiefe Verwurzelung des ehrenamtlichen Engagements in Schweina offensichtlich. Ob in der Kunstschule, der Bürgerinitiative „Krone“, der Schrauberwerkstatt oder den zahlreichen Vereinen – Bürgerinnen und Bürger investieren ihre Freizeit, um das Gemeinwesen aktiv mitzugestalten. Dieses lebendige Miteinander ist die tragende Säule des Dorflebens und verdient höchste Anerkennung. Partnerschaft mit Blick in die Zukunft Die Verantwortlichen beider Gemeinden sehen großes Potenzial, die Partnerschaft künftig mit gemeinsamen Projekten und regelmäßigen Begegnungen weiter zu intensivieren. Eine verlässliche Konstante über die Jahre hinweg bildete dabei stets die enge Verbindung zwischen den Freiwilligen



Ein Foto der Verbundenheit: Am Partnerschaftsschild in Schweina.



Schloss Altenstein (1888–1890) mit seiner historischen Parkanlage – erbaut unter Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen auf den Grundmauern eines älteren Schlosses. Fotos: Privat



Vor der Altensteiner Höhle: (hinten, v.l.) Klaus Wittemeier, Stefan Diestelhorst, Thomas Mieling, Volker Wattenberg, Christiane Wattenberg, Heidi Lambracht, Frank Braukhoff, Eleni Konstantinidis sowie (vorne, v.l.) Heinrich Tyart, Karin Tyart, Angela Wittemeier und Marion Diestelhorst.

Feuerwehren beider Orte.

Auf der Heimreise besuchte die Delegation die Gedenkstätte Point Alpha, die eindringlich an die deutsche Teilung erinnert. Dieser Besuch unterstrich noch einmal den unverzichtbaren Wert von Begegnung, Verständigung und gelebten Partnerschaften in der heutigen Zeit und bildete einen würdigen Abschluss für ein inspirierendes Wochenende voller gemeinsamer Erlebnisse und zukunftsorientierter Gespräche.



Das Hinweisschild an der ehemaligen innerdeutschen Grenze erinnert an die Teilung Europas und unterstreicht die Bedeutung von Städtepartnerschaften für Verständigung, Frieden und ein geeintes Europa.

„Initiative für kommunale Kindergärten Leopoldshöhe“

Offener Brief an die Ratsmitglieder der Gemeinde Leopoldshöhe

Sehr geehrte Ratsmitglieder, sehr geehrter Herr Fiedler,

mit großem Interesse haben wir die Berichterstattung über die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur sowie die vor Ort geführte Diskussion verfolgt. Insbesondere die während der Sitzung getätigten und auch im Anschluss veröffentlichten Aussagen von Herrn Fiedler haben uns veranlasst, uns direkt an Sie zu wenden.

Herr Fiedler, Sie äußerten sinngemäß, die Initiative für kommunale Kindergärten habe sich beleidigend gegenüber den Erzieherinnen und Erziehern der AWO-Einrichtungen geäußert. Diese Behauptung weisen wir mit aller Deutlichkeit zurück. Zu keinem Zeitpunkt haben wir das Engagement der Beschäftigten freier Träger infrage gestellt. Im Gegenteil: Wir wissen die Arbeit aller Erzieherinnen und Erzieher – unabhängig vom Träger – sehr zu schätzen.

Unsere Kritik richtet sich ausschließlich gegen strukturelle Rahmenbedingungen, politische Entscheidungen und die unterschiedlichen Voraussetzungen, unter denen Einrichtungen arbeiten müssen. Wenn wir auf Personalmangel oder unterschiedliche Betreuungsbedingungen hingewiesen haben, dann war dies eine sachliche Auseinandersetzung mit den Rahmenbedingungen – niemals ein persönlicher Angriff auf die dort tätigen Fachkräfte. Es ist aber nun mal Fakt, dass durch weniger Personal, sich die pädagogische Zuwendung für jedes einzelne Kind dezimiert.

Umso befremdlicher empfinden wir den Vorwurf, unsere Initiative habe Beschäftigte beleidigt. Eine solche Unterstellung halten wir für äußerst anmaßend und sie wird unserer Arbeit in keiner Weise gerecht. Ebenso irritiert hat uns ihre Aussage, wir sollten uns „endlich einmal sachlich äußern“. Diese Bemerkung lässt den Eindruck entstehen, dass unsere umfangreich vorberei-

teten Argumentationspapiere, Stellungnahmen und Faktenaufbereitungen offenbar nicht oder zumindest nicht vollständig gelesen wurden. Seit Beginn unseres Engagements legen wir großen Wert darauf, unsere Positionen mit nachvollziehbaren Zahlen, Dokumenten und Fakten zu untermauern. Unsere Argumentation ist sachlich, fundiert und respektvoll – auch wenn sie deutlich formuliert ist.

Wir können nachvollziehen, dass es nicht leicht ist, sich einzugestehen, über viele Jahre oder gar Jahrzehnte politische Entscheidungen getroffen zu haben, ohne bestimmte Entwicklungen, Zahlen oder Zusammenhänge ausreichend zu berücksichtigen. Ebenso ist verständlich, dass daraus das Bedürfnis entsteht, die eigene politische Arbeit zu verteidigen. Gerade deshalb halten wir es für umso wichtiger, sich einer sachlichen und faktenbasierten Diskussion zu stellen. Wir wünschen uns deshalb, dass die politische Diskussion wieder zu dem zurückkehrt, worum es eigentlich geht: um die Zukunft der kommunalen Kindertagesstätten, um Transparenz, um eine faktenbasierte Entscheidungsfindung und um die bestmögliche Betreuung der Kinder in Leopoldshöhe. Persönliche Unterstellungen oder die Darstellung unserer Initiative als unsachlich tragen nicht zu einer konstruktiven Debatte bei. Sie erschweren vielmehr den Dialog, den wir uns ausdrücklich wünschen.

Wir stehen jederzeit für einen offenen, respektvollen und sachlichen Austausch zur Verfügung und hoffen, dass auch die weiteren Beratungen von gegenseitigem Respekt, einer fairen Bewertung der Argumente und dem gemeinsamen Interesse an einer guten Lösung für die Familien in Leopoldshöhe geprägt sein werden.

Mit freundlichen Grüßen
Initiative für kommunale Kindergärten Leopoldshöhe




Heizung & Sanitär Plumbing
 by Sven Schürmann
 Detmolder Str. 629b, 33699 Bielefeld

Tel. 0521. 200 455
 info@svenson-shk.de
 www.svenson-shk.de



Alexander Klee
Bausanierung & Kachelofenbau
www.klee-bau.de · info@klee-bau.de

- Abdichtungen
- Kellersanierung
- Altbausanierung
- Trockenbau

- Fliesenarbeiten
- Maurerarbeiten
- Schornsteinsanierung
- Edelstahl-Schornsteine

- Leichtbau-Schornsteine
- Kamine, Kamin- & Pelletöfen
- Kachelöfen / Grundöfen
- Warmluftkachelöfen

Lagesche Str. 33 · 33813 Oerlinghausen · Tel. 05202/995451 · Mobil 0175/3228459

Wichtige Infrastrukturmaßnahmen in Leopoldshöhe

Baubeginn im Holzkamp: Erneuerung der Niederschlagsentwässerung steht bevor



Foto: Gemeinde Leopoldshöhe

Leopoldshöhe – Das Abwasserwerk und der Straßenbau der Gemeinde Leopoldshöhe geben den kurzfristigen Beginn von umfassenden Arbeiten zur Erneuerung der Niederschlagsentwässerung in der Straße „Im Holzkamp“ bekannt. Betroffen ist der Abschnitt zwischen den Hausnummern 60 und 74. Die Maßnahme ist dringend notwendig, da die bestehenden Entwässerungsleitungen einen sehr schlechten Zustand aufweisen und teilweise über private Grundstücke oder sogar unter Gebäuden verlaufen. Dies macht eine Neuordnung der Infrastruktur unumgänglich.

Im Rahmen der Arbeiten wird ein neuer Regenwasserkanal im Straßenraum verlegt. Zudem werden die Anschlüsse

für die Straßen- sowie die Grundstücksentwässerung vorbereitet, um eine effiziente und zukunftsichere Lösung zu schaffen.

Baubeginn und Anwohnerinformation Die Umsetzung startet unmittelbar in der 27. Kalenderwoche, da die beauftragte Bau-firma kurzfristig beginnen kann. Die betroffenen Anliegerinnen und Anlieger wurden bereits vor Ort umfassend informiert. Hinweise für Verkehrsteilnehmer Während der Bauarbeiten ist in den kommenden Wochen im Bereich der Baustelle mit zeitweiligen Sperrungen und Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Gemeinde Leopoldshöhe bittet alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen.

Hinweis der Redaktion: Dieser Beitrag gibt die Auffassung der „Initiative für kommunale Kindergärten Leopoldshöhe“ wieder. Für den Inhalt ist die genannte Organisation verantwortlich.

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe

So richtig Urlaub machen!

Die Urlaubszeit hat begonnen. Die Kinder haben Schulferien. Viele werden in diesen Tagen verreisen. Ist das herrlich, solch ein Tapetenwechsel! Einmal richtig abschalten. Alle Sorgen zu Hause lassen, ohne Druck, vielleicht sogar ohne Uhr und ohne Pflichten Urlaub machen. Einmal den ganzen Tag das tun, was man gern tut oder immer schon einmal tun wollte. Und alles mit einem guten Gewissen, denn das Wort Urlaub hat etwas mit Erlaubnis zu tun. Nach getaner Arbeit ist es uns erlaubt, auszuruhen und auszuspannen. Gut, wenn wir dabei auch innerlich zur Ruhe kommen, uns besinnen auf das, was wesentlich ist in unserem Leben, was Bestand hat. Aus dem Abstand des Urlaubs können wir vielleicht unser Leben aus einem ganz anderen Blickwinkel sehen, Bestandsaufnahme machen und

uns neu ausrichten lassen auf ein Ziel hin, dass sich lohnt anzustreben. - Gut, wer sich solche Urlaubsinselferien der Besinnung auch zu Hause und im Alltag schenken lässt. - Wer ein Ziel sucht, muss erst zum Ursprung zurück, wo er hergekommen ist - zu Gott, der ihn geschaffen hat. Der Psalmdichter David singt: „Bei dir ist die Quelle des Lebens.“ Und Jesus sagt (Johannes-Evangelium 7,37+38): „Wer Durst hat, der komme zu mir und trinke. Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.“ Oder anders ausgedrückt: Dessen Leben wird zu einer Quelle des Segens für andere Menschen, zu einem erfüllten Leben. Alle daheim Gebliebenen laden wir zur sonntäglichen „Tankstelle“ ein: Zum Gottesdienst um 10.00 Uhr.

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe, Am Schemmelshof 11 (Bexterhagen). www.efk-leopoldshoehe.de

Ev.-ref. Kirchengemeinde Helpup

Gottesdienste

Oerlinghausen-Helpup. Die ev.-ref. Kirchengemeinde Helpup lädt herzlich zu den folgenden Gottesdiensten in der Kirche, Lagesche Straße 36 ein:

So.,	19.7.2026 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Weise, im Anschluss findet der Geburtstagstisch statt
So.,	26.7.2026 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Mandy Morgenthal - Kanzeltausch mit der Kirchengemeinde Oerlinghausen - parallel stattfindender Kindergottesdienst

Die Kirche ist täglich mindestens von 10.00 - 16.00 Uhr geöffnet. Informationen zu Gottesdiensten und Aktionen finden Sie zeitnah auf der Homepage www.kirchengemeinde-helpup.de

Ev.-ref. Kirchengemeinde Helpup, Friedhofsweg 6, 33813 Oerlinghausen, Tel.: 05202-2477, E-Mail: gemeinde@kirchengemeinde-helpup.de
Bürozeiten des Gemeindebüros: Mo., 11.00 - 12.00 Uhr, Mi., 9.00 - 11.00 Uhr und Do., 16.00 - 18.00 Uhr.

VHS Lippe-West

Kursangebot: Italienisch Intensiv

In Leopoldshöhe startet am **Montag, den 17.8.2026**, ein viertägiger Kurs „Italienisch Intensiv“ für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse. Der Kurs findet bis Donnerstag, 20.8.2026, jeweils von 17.45 - 20.00 Uhr im Bildungscampus, Schulstraße 25 b, statt. In entspannter Atmosphäre werden erste Grundlagen der italienischen Sprache in Wort und Schrift vermittelt. Die Teilnehmenden lernen unter ande-

rem, sich vorzustellen, Hobbys zu beschreiben, über den Alltag zu sprechen sowie auf dem Markt einzukaufen oder im Restaurant zu bestellen – ideal zur Reisevorbereitung und für den Einstieg in die Sprache und Kultur Italiens. Die Kursgebühr beträgt 53,00 € zzgl. 3,00 € Kopierkosten. Anmeldung auf www.vhs.lw.de, Tel.: 05232-95500 oder per E-Mail an info@vhs.lw.de. Kursnummer: G4401LE.

Kirche am Bahnhof Helpup e.V.

Einladung zu unseren Gottesdiensten

Wir sind die Kirche am Bahnhof Helpup (kurz: KAB), eine lebendige Gemeinde, in der Glaube, Gemeinschaft und Familie im Mittelpunkt stehen. Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten jeden Sonntag um 11.00 Uhr-parallel dazu finden die Kindergottesdienste für Kinder von 3 bis 9 Jahren im selben Gebäude statt. Bereits ab 10.30 Uhr öffnet das KAB Café - Zeit für guten Kaffee, Begegnungen und

Gespräche. Du kannst nicht dabei sein? Dann schau doch gerne in unseren livestream Gottesdienst rein: Youtube: KAB Helpup. Neben dem regulären Sonntagsgottesdienst laufen wöchentliche Angebote für Kids, Teens und Jugendliche- sowie Männer- und Frauenaktionen. Weitere Informationen unter: www.kab-helpup.de Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Evangelische Freikirche, Helpuper Straße 370, 33818 Leopoldshöhe

Evangelische freie Gemeinde Hoffnung e.V.

Gottesdienst am Sonntag

Leopoldshöhe-Asemissen-Bechterdissen. Wenn Sie auf der Suche nach einer bibeltreuen Gemeinde sind oder mehr über Gott erfahren möchten, freuen wir uns auf Sie. Gott ist nicht nur unser Schöpfer, sondern auch derjenige, der uns echten Frieden geben kann. Gerne erklären wir Ihnen warum wir diesen Frieden brauchen, wie wir ihn bekommen können und was Jesus damit zu tun hat. Wir laden Sie herzlich ein, Gott, die Bibel und die frohe Botschaft von Jesus Christus gemeinsam mit uns tiefer zu entdecken. Für Kinder von 3 bis 12 Jahren bieten wir während des Gottesdienstes eine eigene Kinderstunde an. Kommen Sie gerne zu unseren Gottesdiensten vorbei:

So., 19.7.2026	10.00 Uhr	Zu Gast im „Haus der Kirche“ Danziger Straße 2
So., 26.7.2026	10.00 Uhr	Zu Gast im „Haus der Kirche“ Danziger Straße 2
So., 2.8.2026	10.00 Uhr	Begegnungszentrum B-vier Parkstraße 6
So., 9.8.2026	10.00 Uhr	Zu Gast im „Haus der Kirche“ Danziger Straße 2
So., 16.8.2026	10.00 Uhr	Zu Gast im „Haus der Kirche“ Danziger Straße 2

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage: www.efg-hoffnung.de

Ev.-ref. Kirchengemeinde Leopoldshöhe informiert

Gottesdienste

Leopoldshöhe. Die ev.-ref. Kirchengemeinde Leopoldshöhe lädt zu den folgenden Gottesdiensten ein:

So. 19.7.2026	10.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. i. R. Ulrich Rottschäfer
So. 26.7.2026	kein Gottesdienst	in Leopoldshöhe Gemeinschaftsgottesdienst in der KG Asemissen / Bechterdissen
So. 2.8.2026	10.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. B. Braun
So. 9.8.2026	9.15 Uhr	Sternwanderung Infos siehe Homepage www.kirche-leo.de
So. 16.8.2026	10.30 Uhr	Gottesdienst, Diakonin Vera Vogt Gemeinschaftsgottesdienst mit der KG Asemissen / Bechterdissen

Aktuelle Informationen zu allen Themen rund um die Kirche und Gottesdienste finden Sie auf der Homepage www.kirche-leo.de
Ev. - ref. Kirchengemeinde Leopoldshöhe, Kirchweg 5, Leopoldshöhe, Tel.: 05208-255, E-Mail: info@kirche-leo.de. Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Di., Mi., Fr., 10.00 - 12.00 Uhr. Do., 16.00 - 18.00 Uhr.

Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oerlinghausen

Gottesdienstordnung

Oerlinghausen/Asemissen. Die Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oerlinghausen informiert:

Oerlinghausen: St. Michael, Marktstraße

So., 2.8.2026	9.30 Uhr	Hl. Messe
Di., 4.8.2026	20.00 Uhr	Kontemplatives Gebet
So., 9.8.2026	9.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
Do., 13.8.2026	19.00 Uhr	Hl. Messe
So., 16.8.2026	9.30 Uhr	Hl. Messe

Asemissen/Greste: Auferstehung Christi, Falkenweg

Fr., 31.7.2026	8.30 Uhr	Rosenkranz
	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sa., 1.8.2026	17.00 Uhr	Vorabendmesse
Mi., 5.8.2026	18.30 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr., 7.8.2026	8.30 Uhr	Rosenkranz
	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sa., 8.8.2026	17.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
Mi., 12.8.2026	18.30 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr., 14.8.2026	8.30 Uhr	Rosenkranz
	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sa., 15.8.2026	17.00 Uhr	Vorabendmesse

Auch auf der Homepage <https://katholisch-in-lippe-west.de> stehen sämtliche Informationen und weitere Termine aktuell bereit.

Spannendes Ferienprogramm für junge Entdecker

Kinder-Bibel-Woche 2026:

„Detektiv Pfeife“ ermittelt in Asemissen-Bechterdissen

Die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Asemissen-Bechterdissen lädt herzlich zur Kinder-Bibel-Woche 2026 ein! In der letzten Ferienwoche, von **Dienstag, den 25.8.2026 - Freitag, den 28.8.2026**, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, erwartet Kinder zwischen 5 und 12 Jahren ein spannendes Programm. Unter dem Motto „Detektiv Pfeife und das Rätsel der Liebe“ können junge Spürnasen biblische Geschichten entdecken, gemeinsam spielen und spannende Rätsel lösen. Die Woche verspricht ein abwechslungsreiches Erlebnis, bei dem christliche Werte spielerisch vermittelt und die Fantasie angeregt werden. Ein Kostenbeitrag von 5,00 € wird für Materialien erhoben. Um eine optimale Planung zu gewährleisten, bitten wir um vorherige Anmeldung, da die Plätze begrenzt sind. Als Höhepunkt findet am **Samstag, den 29.8.2026**, um 10.00 Uhr ein **gemeinsames Abschlussfest** statt. Dazu sind alle Familien und Interessierten herzlich eingeladen, die Erlebnisse der Woche gemeinsam zu feiern und einen fröhlichen Vormittag zu verbringen.

Anmeldungen sind im Kirch-

büro unter Tel.: 05202-81410 oder direkt bei der Jugendreferentin unter Tel.: 0176-61267581 möglich. Die Veranstaltung findet in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Asemissen-Bechterdissen, Danziger Str. 2, 33818 Leopoldshöhe statt. Wir freuen uns auf zahlreiche teilnehmende Detektive!

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Erich Wirschke

* 28.4.1934 † 20.6.2026

In stiller Trauer nehmen wir Abschied.

Heidi und Günter Neuhaus
Angela Wirschke
mit Paul Nicolas und Leon Pascal

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis
auf dem Waldfriedhof Leopoldshöhe-Dahlhausen statt.



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Maria Rott

geb. Snichotta

* 6.7.1935 † 1.7.2026

In Liebe und Dankbarkeit.

Heinz Rott
mit Kindern und Enkelkindern

Leopoldshöhe, im Juli 2026

Die Beisetzung findet im Familienkreis statt.

Betreuung durch Bestattungen "Pietät" Strate, Leopoldshöhe-Asemissen

Nächste Ausgabe • 14.8.2026

Redaktionsschluss: • Fr. 7.8.26 • 17.00 Uhr
Kleinanzeigenschluss: • Mo. 10.8.26 • 12.30 Uhr

05208 - 9599800
www.dasblatt.de
redaktion@dasblatt.de

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben... uns scheiden kann von der Liebe Gottes.
Römer 8, 38.39

In Dankbarkeit für ein erfülltes Leben nehmen wir in stiller Trauer Abschied von

Wolfgang Strohmeyer

Bau-Ing. Architekt

* 9.01.1932 † 1.07.2026

Wir danken dir von ganzem Herzen für den Weg,
den du mit uns so lange gegangen bist.

In Liebe:

Deine Monika
Ralf

Uwe und Helgard
Tim und Sophie
Cora und David

sowie alle Anverwandten und Freunde

Traueranschrift: Bestattungen "Pietät" Strate/Wolfgang Strohmeyer,
Sperlingsweg 7a, 33818 Leopoldshöhe-Asemissen

Die Trauerfeier fand auf dem Waldfriedhof in Dahlhausen statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumengrüße würden wir uns über eine Spende für die
Diakoniestation Leopoldshöhe auf das Sonderkonto von Wilhelm Strate GmbH freuen.
IBAN DE43 4765 0130 0047 0724 00 Kennwort: Wolfgang Strohmeyer

Leserbrief - Es geht um mehr als die Kita Greste

Die Diskussion um die Zukunft der Kita Greste bewegt viele Familien in Leopoldshöhe. Doch inzwischen geht es um weit mehr als um einen einzelnen Kindergarten. Es geht um die Frage, wie politische Entscheidungen in unserer Gemeinde vorbereitet und getroffen werden.

Niemand wird bestreiten, dass sinkende Kinderzahlen und die schwierige Haushaltslage verantwortungsvolle Entscheidungen erfordern. Gerade deshalb müssen diese Entscheidungen auf einer vollständigen, nachvollziehbaren und transparenten Grundlage beruhen.

Der Rat hat Anfang des Jahres einen Strukturprozess beschlossen, um die Zukunft der kommunalen Kindertagesstätten insgesamt zu betrachten. Viele Bürgerinnen und Bürger sind deshalb davon ausgegangen, dass zunächst alle vier kommunalen Einrichtungen nach denselben Maßstäben bewertet, verschiedene Zukunftsmodelle geprüft und erst an-

schließend eine Grundsatzentscheidung getroffen wird. Stattdessen soll nun bereits über die Schließung eines einzelnen Standortes entschieden werden, obwohl die grundsätzliche Diskussion über die zukünftige Rolle der kommunalen Kitas offensichtlich noch nicht abgeschlossen ist. Das wirft Fragen auf – nicht nur bei den betroffenen Eltern.

Hinzu kommt, dass sich viele Familien im gesamten Verfahren nicht ausreichend beteiligt fühlen. Wer seine Kinder täglich einer Kindertageseinrichtung anvertraut, erwartet zu Recht, frühzeitig informiert und ernsthaft in Überlegungen einbezogen zu werden. Beteiligung bedeutet mehr als Information, wenn Entscheidungen praktisch bereits vorbereitet sind. Auch die jüngste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses hat viele Bürger irritiert. Wenn unmittelbar nach einer Abstimmung unterschiedliche Zählergebnisse wahrgenommen werden und eine

Wiederholung trotz geäußelter Zweifel nicht erfolgt, mag dies formal zulässig sein. Für das Vertrauen in den politischen Entscheidungsprozess wäre eine erneute Abstimmung jedoch das deutlich stärkere Signal gewesen. Gerade bei einer Entscheidung von solcher Tragweite sollte jeder Zweifel am Verfahren vermieden werden.

Der Rat entscheidet in den kommenden Wochen nicht nur über die Zukunft einer einzelnen Kita. Er entscheidet auch darüber, welche Verantwortung die Gemeinde künftig selbst für die frühkindliche Bildung übernehmen möchte. Soll Leopoldshöhe auch in Zukunft eigene kommunale Kindertagesstätten als Teil einer vielfältigen Trägerlandschaft erhalten, oder soll sich die Gemeinde vollständig aus der Trägerschaft zurückziehen? Diese Grundsatzfrage verdient eine offene und ehrliche Diskussion – und sie sollte beantwortet werden, bevor unumkehrbare Entscheidungen über ein-

zelne Standorte getroffen werden.

Unabhängig davon, wie man die Zukunft der Kita Greste bewertet, sollte das gemeinsame Ziel sein, Entscheidungen so zu treffen, dass sie nachvollziehbar, transparent und fair sind. Denn Akzeptanz entsteht nicht allein durch das Ergebnis, sondern vor allem durch den Weg dorthin. Gerade in Zeiten großer Herausforderungen braucht Kommunalpolitik das Vertrauen ihrer Bürgerinnen und Bürger. Dieses Vertrauen wächst dort, wo unterschiedliche Sichtweisen ernst genommen, Alternativen offen geprüft und Entscheidungen nachvollziehbar begründet werden.

Lebenswertes Leopoldshöhe
Jobst Hachmeister,
Walter Hechler,
Reinhard Beermann

Leserbriefe geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Leserbrief zur Situation um Leopoldshöher Kitas

Die Diskussion um die Zukunft der Kitas in kommunaler Trägerschaft in Leopoldshöhe hinterlässt einen ernüchternden Eindruck. Bereits vor Beginn des Arbeitskreises bestanden Zweifel daran, ob dieser tatsächlich zu einer fundierten Entscheidungsgrundlage führen würde. Die bisherigen Ergebnisse lassen diese Zweifel leider eher bestätigt erscheinen.

Dabei sind insbesondere drei Punkte hervorzuheben: **Erstens:** Der Arbeitskreis wurde eingerichtet, um eine Entscheidung vorzubereiten. Entscheidungen dieser Tragweite sollten auf belastbaren Fakten und nachvollziehbaren Ergebnissen beruhen. Das Ergebnis des Arbeitskreises ist bisher jedoch, dass weder ein Konsens erreicht noch entscheidende neue Erkenntnisse gewonnen wurden. Während ein fehlender Konsens durchaus Ausdruck eines demokratischen Meinungsbildungsprozesses sein kann, wiegt das Ausbleiben neuer Erkenntnisse deutlich schwerer. Die offenen Fragen zu Kostenstrukturen und Wirtschaftlichkeit im Kita-Bere-

reich stehen nicht erst seit den Diskussionen um die Kita Greste im Raum, sondern beschäftigen Politik und Verwaltung bereits seit mehreren Jahren. Dass diese Fragen bis heute nicht ausreichend beantwortet werden konnten, wirft Fragen hinsichtlich der Vorbereitung und Transparenz des gesamten Prozesses auf.

Zweitens: Der Bürgermeister hat grundsätzlich Recht, wenn er darauf hinweist, dass jeder Euro, der für die Kinderbetreuung aufgewendet wird, nicht für andere kommunale Aufgaben zur Verfügung steht. Die Priorisierung knapper Ressourcen gehört zu den Kernaufgaben einer kommunalen Verwaltung.

Gleichzeitig stellt sich die Frage, welche Prioritäten eine Gemeinde setzen möchte. Leopoldshöhe versteht sich als familienfreundlicher Ort. Dieses Selbstverständnis wird auch und gerade aus der Verwaltung regelmäßig betont. Ebenso offensichtlich ist jedoch, dass die kommunalen Kitas für viele Familien ein attraktiveres Angebot darstellen als Einrichtungen in freier Trägerschaft. Gerade

die aktuell - während der Ferien - deutlich flexibleren Schließzeiten zeigen, welchen konkreten Mehrwert die kommunalen Einrichtungen für Eltern bieten können.

Drittens: Die wiederholt vorgebrachte Behauptung, ein freier Träger könne die Kitas grundsätzlich kostengünstiger betreiben, ist bislang nicht belastbar belegt worden. Vielmehr zeigt beispielsweise die betriebswirtschaftliche Auswertung der Kita Greste (vorgelegt im Januar), dass ein erheblicher Teil des Defizits auf Fixkosten zurückzuführen ist. Diese Kosten entstehen unabhängig davon, wer die Einrichtung betreibt. Ein Trägerwechsel allein beseitigt daher nicht automatisch die wirtschaftlichen Herausforderungen.

Damit verbunden ist, dass bislang kein überzeugendes Konzept erkennbar ist, wie mit den Immobilien und den damit verbundenen Kosten umgegangen werden soll, wenn ein Trägerwechsel vollzogen wird. Gerade diese Faktoren stellen den wesentlichen Kostenblock dar und bleiben auch bei einer Schließung oder einem Betrei-

berwechsel bestehen. Ohne Antworten auf diese Fragen erscheint die Diskussion über alternative Trägermodelle wieder nicht vollständig betrachtet.

Für mich persönlich war das hervorragende Betreuungsangebot ein wichtiger Grund früher als eigentlich geplant, mit meiner Familie nach Leopoldshöhe zu ziehen. Als Vater von drei kleinen Kindern weiß ich die Qualität und Verlässlichkeit der Kinderbetreuung vor Ort sehr zu schätzen.

Ich hoffe daher, dass Politik und Verwaltung die Bedeutung einer hochwertigen Kinderbetreuung nicht nur als Kostenfaktor betrachten, sondern auch als wichtigen Standortvorteil für Familien. Die Entscheidungen, die heute getroffen werden, beeinflussen maßgeblich die Attraktivität Leopoldshöhes als lebenswerter und familienfreundlicher Wohnort in der Zukunft.

Hans Christian Asemissen
Leopoldshöhe

Leserbriefe geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN begründen ihre Entscheidung mit veränderten Rahmenbedingungen und dem Ziel einer langfristig verlässlichen Kindertagesbetreuung in Leopoldshöhe

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stimmen Schließung der Kita Greste zu

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Leopoldshöhe haben mitgeteilt, die Aufgabe des Standortes der Kita Greste zum Ende des Kita-Jahres 2026/2027 mitzutragen. Diese Entscheidung falle den Grünen nicht leicht, da die Einrichtung bei vielen Familien beliebt sei.

Die Kita Greste sei für viele Jahre eine Wunsch-Kita gewesen, insbesondere aufgrund ihres Außengeländes. Nach Angaben der Grünen liegt ihnen die Einrichtung am Herzen, weshalb sie intensiv nach tragfähigen Alternativen gesucht und die vorliegenden Entscheidungsgrundlagen sorgfältig geprüft hätten. Die Entscheidung über den Standort stand auf der Tagesordnung des Ausschusses für Bildung und Kultur, des Haupt- und Finanzausschusses und des Rats.

Nach intensiver Auseinandersetzung mit dem Beschlussvorschlag der Verwaltung, weiteren im Ratsinformationssystem zugänglichen Unterlagen sowie den Beratungen im Arbeitskreis Kita seien die Grünen zu der Überzeugung gelangt, die Schließung mitzutragen. Dabei gehe es nicht um die pädagogische Qualität der Kita Greste; die hervorragende Arbeit der Mitarbeitenden werde ausdrücklich gewürdigt.

Die Entscheidung richte sich laut BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nicht gegen die Menschen, sondern gegen einen Standort, dessen mittel- und langfristiger Betrieb unter den veränderten Rahmenbedingungen nicht mehr für sinnvoll erachtet werde. Im Mittelpunkt stehe die Frage, wie eine Kita-Landschaft geschaffen werden kann, die langfristig eine verlässliche Betreuung für alle Kinder und Familien in Leopoldshöhe bietet. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN streben eine Kita-Landschaft an, in der jedes Kind gleiche Chancen auf gute Betreuung hat, unabhängig von der Einrichtung oder deren Träger. Sie betonen, dass gute frühkindliche Bildung von engagierten Fachkräften, stabilen Teams und guten pädagogischen Konzepten ab-

hänge, nicht vom Träger. Freie Träger leisteten ebenso wertvolle Arbeit wie kommunale Einrichtungen.

Als Gründe für die Entscheidung werden veränderte Rahmenbedingungen, sinkende Kinderzahlen sowie die Einschätzung genannt, dass die personellen Voraussetzungen kommunaler Einrichtungen künftig nicht mehr in gleichem Maße bestehen werden. Daher sehen die Grünen keine Grundlage mehr für die Annahme, dass allein die kommunale Trägerschaft dauerhaft die verlässlichere Betreuung gewährleisten kann.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erwarten, dass bei der Aufgabe des Standortes Greste weder Kinder noch Mitarbeitende benachteiligt werden. Sie werden die Verwaltung an ihrer Zusage messen, dass kein Kind seinen Betreuungsplatz verliert und Übergänge verantwortungsvoll gestaltet werden. Wo organisatorisch möglich, sollen Kinder gemeinsam mit vertrauten Bezugspersonen in aufnehmende Einrichtungen wechseln. Für unbefristet Beschäftigte werden verlässliche Perspektiven innerhalb der bestehenden Strukturen erwartet. Befristet beschäftigten Fachkräften sollen angesichts des Fachkräftemangels im Kita-Bereich gute Chancen auf eine Anschlussbeschäftigung ermöglicht werden. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind sich bewusst, dass ihr Votum die betroffenen Familien und Mitarbeitenden enttäuschen werde. Sie vertritt jedoch die Auffassung, dass Politik Verantwortung übernehmen müsse, auch wenn Entscheidungen unpopulär seien. Das Ziel sei, heute die Weichen so zu stellen, dass Familien und Kinder auch zukünftig auf eine verlässliche Betreuung vertrauen können. Verantwortung bedeute, an den Menschen festzuhalten – nicht an Gebäuden. Ziel sei eine Kita-Landschaft für Leopoldshöhe, die Familien Sicherheit biete, allen Kindern faire Chancen eröffne und dauerhaft verlässlich funktioniere.

Hinweis der Redaktion: Dieser Beitrag gibt die Auffassung vom BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Leopoldshöhe wieder. Für den Inhalt ist die genannte Organisation verantwortlich.

Oldtimerzug trifft Riverboat-Dance

Anzeige

Historische Fahrt nach Hameln: Party auf der Weser!



Sonderfahrt mit einem Oldtimerzug nach Hameln zum Riverboat-Dance auf der Weser. Fotos: Privat

Der Event-Bahnhof Hillegossen veranstaltet am **Samstag, den 29.8.2026** eine besondere Sonderfahrt. Ein Oldtimerzug startet um 12.34 Uhr vom Bielefelder Hauptbahnhof. Ziel: Hameln und ein unvergesslicher Riverboat-Dance auf der Weser. Erleben Sie einen Tag voller Nostalgie und Feierlaune.

Zugfahrt in vergangene Zeiten

Eine historische Diesellok aus den 50ern zieht Waggonen der 1. - 3. Klasse (Baujahre 20er-40er). Ein Gefühl von „Bahnfahren wie früher“ erwartet die Reisenden. Ankunft in Hameln: 14.12 Uhr.

Tanz auf der Weser

In Hameln werden Fahrgäste zum Schiffsanleger geleitet. Das Tanzschiff legt um 16.00 Uhr ab. DJ Luis heizt drei Stunden lang mit Rock, Pop und Dancefloor-Hits der 80er/90er ein. Rückkehr Anleger: 19.00 Uhr. Abfahrt Hameln Hbf: 19.35 Uhr. Ankunft Bielefeld Hbf: 21.09 Uhr.

Verpflegungsmöglichkeiten

Im Speisewagen des Zuges gibt es belegte Brote, Heißwurst-



chen und Getränke. In Hameln ist individuelle Verpflegung möglich. Auf dem Schiff warten Bratwürstchen, Kartoffelsalat und eine Getränkeauswahl.

Ticketdetails und Kontakt

Preis: 115,00 € pro Erwachsenen, inklusive Hin-/Rückfahrt Oldtimerzug und dreistündigem Riverboat-Dance. Tickets über Onlineportal der Neuen Westfälischen, deren Geschäftsstelle Bielefeld (Niedernstr. 21 -27) oder am Möbelbahnhof (Altenburger Str. 2) erhältlich. Infos: www.event-bahnhof.com, E-Mail: info@event-bahnhof.com, oder unter Tel. 0521 -32 92 20 07.



Noch einige Plätze frei im Leopoldshöher FußballCAMP beim TuS Leopoldshöhe

Fußball-Spaß in den Sommerferien im Schulzentrum Leopoldshöhe



Leopoldshöher FußballCAMPs sind immer gut besucht.

Foto: PHÖNIX Sport-Service

Das 7. Leopoldshöher FußballCAMP wird vom TuS Leopoldshöhe veranstaltet und von PHÖNIX Sport-Service organisiert und durchgeführt. Gedribbelt, gepasst, geschossen und gespielt wird in der ersten Sommerferienwoche vom 20. - 24.7.2026 auf der Sportanlage im Schulzentrum Leopoldshöhe. Die Veranstaltung wird für Mädchen und Jungen im Alter von 6 - 14 Jahren angeboten. Auf Anfrage sind gegebenen-

falls auch Ausnahmen möglich. Das FußballCAMP ist offen für alle Fußballinteressierten – auch Kinder anderer Vereine, Anfänger und vereinslose Kinder sind herzlich willkommen.

Das Programm in Kurzform: Von Montag, 20.7.2026 - Freitag, 24.7.2026 wird täglich von 10.00 - 15.00 Uhr trainiert und gespielt. Infos und Anmeldungen unter E-Mail: kontakt@phoenix-sport.de oder Tel.: 0172-6802012(Charly Precht).

Sommerliches Vergnügen für die ganze Familie

Hof Altrogge enthüllt gigantisches Maislabyrinth: Ein neues Abenteuer in Leopoldshöhe und OWL startet



Foto: Adobe Stock

Leopoldshöhe – Der Hof Altrogge in Leopoldshöhe kündigt eine aufregende neue Attraktion an, die **ab Samstag, den 18.7.2026** ihre Tore öffnen wird: ein beeindruckendes Maislabyrinth. Dieses Projekt

verspricht, ein neues Zentrum für Familienabenteuer in der Region Ostwestfalen-Lippe zu werden und lädt Groß und Klein dazu ein, sich mitten in der Natur zu „verlaufen“.

Ein Ort für Entdeckung und

Spaß: Ab dem 18.7.2026 erwartet Besucher auf dem weitläufigen Gelände des Hofes Altrogge ein großes Maislabyrinth, dass bis Mitte/Ende September für spannende Stunden sorgen wird. Doch das Verirren im grünen Kornfeld ist nur ein Teil des Erlebnisses. Ein unterhaltsames Quizspiel mit kniffligen Fragen für alle Altersgruppen wartet darauf, gelöst zu werden. Neben der Wegsuche und dem Ratevergnügen bietet der Hof zusätzlich einen Abenteuerspielplatz, der zum Klettern, Toben und Entdecken einlädt und die Herzen kleiner Abenteurer höherschlagen lässt.

Für die kleine Stärkung zwischendurch ist ebenfalls gesorgt: Es werden leckere Snacks und erfrischende Getränke angeboten, die eine willkommene Pause im ereignisreichen Tag ermöglichen. Das Maislabyrinth ist damit das perfekte Ausflugsziel für Familien, Kindergruppen, Freundeskreise und alle, die einen

unvergesslichen Sommertag in der Natur von Ostwestfalen-Lippe verbringen möchten. Egal, ob beim Wegsuchen, Rätseln oder Toben – bei uns ist für die ganze Familie etwas dabei.

Öffnungszeiten und Preise: Das Maislabyrinth auf dem Hof Altrogge ist vom 18.7.2026 - Ende September 2026 geöffnet. Während der Sommerferien stehen die Tore täglich von 11.00 - 18.00 Uhr offen, um maximale Flexibilität für Besucher zu gewährleisten. Der Eintritt beträgt 5,00 € pro Person ab einem Alter von 5 Jahren. Kinder unter 5 Jahren genießen freien Eintritt und können das Abenteuer kostenlos erleben.

Wichtig für die Anreise: Die Zufahrt zum Hof Altrogge erfolgt ausschließlich über die Straße an der Windwehe. Bitte beachten Sie diese Angabe, um eine reibungslose Ankunft zu gewährleisten und das neue Freizeiterlebnis stressfrei zu beginnen.

Grundschule Asemissen und Grundschule Nord erhalten je 10.000 Euro Preisgeld von der Volksbank

Doppelter Hauptgewinn: Leopoldshöher Schulen triumphieren bei #WirFürSchule



Die Scheckübergabe durch Matthias Kruse (Volksbank) und Bürgermeister Martin Hoffmann. Foto: Privat

Leopoldshöhe. Großer Erfolg für die Bildungslandschaft in Leopoldshöhe: Beim Wettbewerb #WirFürSchule der Volksbank Bad Salzuflen gingen beide Hauptpreise à 10.000,00 € an Schulen der Gemeinde. Die Grundschule Asemissen und die Grundschule Nord überzeugten die Jury mit ihren innovativen Konzepten.

Der Wettbewerb fördert Schu-

len bei der Entwicklung moderner, nachhaltiger und innovativer Lernumgebungen. Die Konzepte sollen zeigen, wie Schulen auf die Bedürfnisse von Kindern und Lehrkräften ausgerichtet werden können.

Die Grundschule Asemissen beeindruckte mit einem Video, das moderne Raumkonzepte vorstellte. Geplant sind Lerninseln, Rückzugsorte und

flexible Möbel für eine bedarfsgerechte Raumnutzung. Ziel ist eine Lernumgebung, die die individuellen Bedürfnisse der Schüler stärker berücksichtigt und das Lernen mit Freude verbindet.

Die Grundschule Nord setzte auf die Umgestaltung des Schulhofs zu einem grünen Begegnungsort. Geplant sind Bepflanzungen, Insektenhotels und neue Spiel- und Verweilbereiche. Zudem sollen Spielgeräte wie Stelzen oder Pedalos ausgeliehen werden, um die Bewegung in den Pausen zu fördern und aktive Erholung zu bieten.

Die Scheckübergabe erfolgte am 3.7.2027 in Asemissen.

Bürgermeister Prof. Dr.-Ing. Martin Hoffmann lobte das Engagement. Matthias Kruse, Vorstandssprecher der Volksbank Bad Salzuffen, betonte: „Mit #WirFürSchule unterstützen wir Schulen, ihre Zukunft aktiv zu gestalten. Die Konzepte zeigen Kreativität, Engagement und Innovationskraft.“ Die Schulleiterinnen Frau Fleer (Asemissen) und Frau Klarhorst (Nord) dankten ihren Schulgemeinschaften. Die insgesamt 20.000,00 € Preisgeld sind Anerkennung und Ansporn für die Umsetzung dieser zukunftsweisenden Projekte, die beispielhaft für die Schule von morgen stehen.

Leserbrief zu „Kita Diskussion“ (Blaue Blatt vom 3.7.2026)

Das war geradezu ein Feuerwerk an Informationen: Im letzten Blauen Blatt informierte die Verwaltung in drei (!) ausführlichen Stellungnahmen über verschiedenen Aspekte der Kita-Diskussion. Das ist überaus erfreulich, denn Information der Öffentlichkeit ist eine notwendige Aufgabe. Wenn denn zutrifft, was berechnet wurde, wendet die Gemeinde seit vielen Jahren pro Kind in den gemeindlichen Kitas erheblich mehr Geld auf als für die in anderer Trägerschaft.

Wörtlich heißt es: „Diese Differenz von 3.400,00 € pro Kind wird unter anderem auf eine überdurchschnittliche Personalausstattung einen suboptimalen Buchungszeitmix, fehlende Verrechnungen von Verwaltungsoverhead-Kosten und ein nicht vorhandenes Kostencontrolling zurückgeführt.“

Das lese ich so: In gemeindlichen Kitas wird mehr Personal eingesetzt als in denen der freien Träger. Die Zeiten, die Eltern für ihre Kinder buchen können, sind ebenfalls besser. Die Kosten für Organisation der gemeindlichen Kitas durch das Verwaltungspersonal wurden nicht den Kitas zugeordnet. Und die Verwaltung hat das alles bisher nicht überprüft.

Solche Eingeständnisse der Unzulänglichkeit sind anerkennenswert. Auch in anderen Bereichen z.B. beim Schwimmbad der Grundschule Nord und bei der Turnhalle für die Leistungsturner sind Unzulänglichkeiten erkennbar. Der Bürger-

meister als Verwaltungschef wird einiges in Angriff nehmen müssen um sie abzustellen.

Ein Leserbrief und zwei weitere Texte beschreiben die Sichtweise der „Initiative der kommunalen Kita's Leopoldshöhe“. Ich finde es gut, dass zu vielen Aspekten Position bezogen wird. Die angemeldeten Zweifel und gestellten Fragen tragen zur Bildung einer eigenen Meinung bei.

Dass die Initiative den Zustand gerne erhalten möchte ist verständlich. Dass die Verwaltung u.a. die erkannte Ungleichbehandlung im Zuge von Einsparungen abstellen möchte ebenfalls. Die Entscheidung liegt wie immer beim Gemeinderat. Die Initiative fordert „ein klares Bekenntnis des Rates zum Erhalt der kommunalen Trägerschaft“. Es wird wie immer kaum eine Lösung geben, die alle zufriedenstellt, denn die Komplexität des Problems wird allein schon durch die sechs Texte im Blauen Blatt gut sichtbar.

Nun müssen die Ratsmitglieder die Argumente der Initiative, die der Verwaltung und deren vorgelegten Zahlen zu prüfen. Insgesamt sind viele Aspekte gegeneinander abzuwägen um zu einem eigenen Urteil zu kommen – keine leichte Aufgabe.

Peter Ueding
Leopoldshöhe

Leserbriefe geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Bielefeld Einladung zum monatlichen Treffen – „Vorteile zum Erfahrungsaustausch“

Jedes Jahr erhalten in Deutschland zirka 65.000 Männer die Diagnose Prostatakrebs. So unterschiedlich und zahlreich wie die Menschen selbst, sind auch die Wege mit der Erkrankung umzugehen. Unsere Selbsthilfegruppe trifft sich jeden 3. Donnerstag eines Monats zum Erfahrungsaustausch. Von der Wahl der Therapie bis hin zur emotionalen Bewältigung erfahren Sie, wie andere Männer ihren Weg mit Prostatakrebs gestalten, welche Erfahrungen sie gemacht haben und warum der Aus-

tausch mit anderen Betroffenen eine wertvolle Unterstützung sein kann.

Das **nächste Treffen** findet am **Donnerstag, den 20.8.2026 um 16.30 Uhr** im AWO Zentrum Oldentrup, Lüneburger Str.5 33719 Bielefeld statt. Zu Gast ist Urologe Dr.med. Dirk Wippermann
Kontakt: Karl-Heinz Vogelsang, Tel.: 05206-4970 oder per E-Mail an: Karl-heinz.vogelsang@gmx.de / Weitere Informationen auch im Internet: www.Selbsthilfegruppe-prostatakrebs-bielefeld.de

Eine musikalische Reise durch vier Jahrzehnte

Leopoldshöher Projektchor begeistert mit Pop-Hits in der Kirche



Der Leopoldshöher Projektchor begeisterte wieder einmal sein Publikum.
Foto: Reiner Toppmöller

Leopoldshöhe (rto). Zum Sommerkonzert erklangen durch den Projektchor in der Kirche diesmal keine geistlichen Lieder. Der im Jahr 1999 gegründete Chor lud die in gelb-orange ausgeleuchtete voll besetzte Kirche in diesem Jahr mit Pop-Musik zu einer Reise durch die vier letzten Jahrzehnte des vergangenen Jahrhunderts.

Die Lebensfreude und die Hoffnung die Louis Armstrong 1967 mit seinem Song "What a Wonderful World" ausgedrückt hatte, sollte die Menschen durch das Konzert tragen, sagte Ole Weigelt zu Beginn des Konzertabends. Mit Songs aus dem 'Summer of Love' wie „San Francisco“, „Mr. Tamburino Man“ oder „California Dreaming“ kam Stimmung bei den Zuhörern auf. Das muss man schon mal bringen, die Songs der Hippies in die Kirche, Respekt. Der eine oder andere

kam ins Träumen und man sah einige stimmungsvoll mit Schunkeln. Langanhaltender Applaus beendete die Sechziger. Etwas ruhiger ging es in die Siebziger und Achtziger. Aber auch hier gab es immer wieder großen Beifall. Bevor es mit den wohl bekanntesten Friedenslied aus dem Jahr 1959 "We Shall Overcome", das sicher schon jeder mal in seiner Jugend am Lagerfeuer gesungen hat zum Ende ging, warb Ole Weigelt noch einmal in eigener Sache um Mitglieder für den Chor. Besonders singende Männer seien gefragt, sagte er bevor der Chor in die Neunziger startet.

Der unterhaltsame Abend endete wie nicht anders zu erwarten mit einem Riesenapplaus. Die Spende des Abends geht nach dem Willen des Chores in diesem Jahr an die Diakonie Station in Leopoldshöhe.

Beschlussvorlage der Gemeindeverwaltung: Aufgabe der Kita Greste

Bürger für Leopoldshöhe äußern Bedenken gegen geplante Kita-Schließung

Die Bürger für Leopoldshöhe (BFL) hat sich kritisch zu den Plänen der Gemeindeverwaltung geäußert, die Kita Greste zu schließen und alle kommunalen Kindertagesstätten auf freie Träger zu übertragen. Anlass ist die Beschlussvorlage DS 98/2026, die für die Ratssitzung am 16.7.2026 vorgesehen ist. Aus Sicht der BFL sei die seit langem hervorragende Arbeit der Kita Greste ein Grund, die geplante Schließung und die Übertragung aller kommunalen Kindertagesstätten auf freie Träger sowie die schnelle Entscheidungsfindung in der letzten Ratssitzung als nicht nachvollziehbar zu bezeichnen.

Die Bürger für Leopoldshöhe vertritt die Auffassung, dass keine so weitreichenden Entscheidungen getroffen werden sollten, solange kein schlüssiges Kita-Gesamtkonzept und eine Prüfung verschiedener Modelle, die auch zukünftige Anforderungen an frühkindliche Bildung berücksichtigen, vorliegen. Des Weiteren vermisst die BFL die Berücksichtigung der Meinungen betroffener Eltern bei der Entscheidungsfindung. Enttäuscht zeige sich die Bürger für Leopoldshöhe darüber, dass die Diskussion in der Kita-Arbeitsgruppe nach ihrer Ansicht nicht ergebnisoffen geführt worden sei. Alternative Lösungen seien kaum ernsthaft geprüft worden. Stattdessen sei der Eindruck entstanden, dass die Schließung beziehungsweise die Übertragung auf freie Träger von Anfang an das angestrebte Ziel gewesen sei.

Als unverständlich bezeichnet die BFL zudem, dass das Kreisjugendamt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe mit seiner professionellen Erfahrung im Bereich der Kita-Landschaften bislang kaum in die Entwicklung einer langfristigen Lösung eingebunden wurde.

Die BFL verwies darauf, dass in der Ratssitzung zudem bekannt

geworden sei, dass es von der Verwaltung noch kein konkretes Konzept zur Schließung der Kita Greste gebe. Fragen nach der künftigen Nutzung des Gebäudes und des Grundstücks, den entstehenden Kosten für Aufgabe oder Abriss sowie der Rückzahlung von Fördergeldern blieben offen. Angesichts des Zuzugs junger Familien mit Kindern in neue Baugebiete wie Brunsheide und Fillies spreche die BFL von einem potenziell steigenden Bedarf an Kita-Plätzen in der Zukunft.

Freie Raumkapazitäten könnten aus ihrer Sicht sinnvoll für Angebote im Bereich der Inklusion und Integration, für heilpädagogische Förderung, Familienberatung, eine engere Zusammenarbeit mit der Offenen Ganztagschule sowie für Seniorenangebote genutzt werden. Auf diese Weise könnten die Gebäude erhalten bleiben und bei steigenden Kinderzahlen jederzeit wieder als Kindertagesstätten dienen.

Ein tragfähiges Zukunftskonzept, das von der Verwaltung gemeinsam mit dem Kreisjugendamt entwickelt werden soll, müsse aus Sicht der BFL die Erhaltung der kommunalen Kindertagesstätten, die Verbesserung der Qualität aller Einrichtungen – sowohl kommunaler als auch freier Träger –, die sinnvolle Nutzung zeitweise freier Raumkapazitäten sowie langfristig eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung, insbesondere im Bereich frühkindlicher Bildung, sicherstellen.

Die Kinder, Familien und Beschäftigten in den Kindertagesstätten verdienen eine Entscheidung, die auf einer umfassenden, transparenten und objektiven Abwägung aller Möglichkeiten basiert, betont die BFL. Eine Kita sei mehr als ein Kostenfaktor, sondern eine Investition in die Zukunft der Kinder und der Gemeinde.

Ein Fest der Gemeinschaft und des Engagements

Begeistertes Publikum und strahlende Gesichter: Das Parkfest im Karolinenheim war wieder ein voller Erfolg



Ohne eine Zugabe konnten die LILA GIRLS die Bühne nicht verlassen

Das diesjährige Parkfest im Karolinenheim war ein voller Erfolg. Leiter Hendrik Möller begrüßte zahlreiche Gäste und dankte herzlich seinen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern, deren Einsatz das Fest erst ermöglichte. Kulinarisch war bestens gesorgt: Ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Köstlichkeiten, gekühlte Getränke und die beliebte Grillstation verwöhnten die Besucher.

Das Unterhaltungsprogramm war vielfältig. Ein Shanty Chor, die „Leo Amseln“ und eine Kempo Sportgruppe begeisterten das Publikum. Ab-

soluter Höhepunkt waren die LILA GIRLS, deren mitreißender Auftritt pure Begeisterung hervorrief. Ohne eine eindringliche Zugabe kamen sie nicht von der Bühne – ein unvergesslicher Moment der Freude.

Zum Abschluss konnten sich viele Gäste über Preise der traditionellen Tombola freuen. Das Parkfest im Karolinenheim war ein beeindruckendes Zeugnis gelebter Gemeinschaft und ein voller Erfolg, auf den sich Hendrik Möller und sein Team freuen können. Die Vorfreude auf die nächste Auflage ist bereits groß.



Hendrik Möller konnte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Fotos: Privat

Hinweis der Redaktion: Dieser Beitrag gibt die Auffassung von Bürger für Leopoldshöhe (BFL) wieder. Für den Inhalt ist die genannte Organisation verantwortlich.

Nächste
Ausgabe

14.8.2026

Redaktionsschluss: • Fr. 7.8.26 • 17.00 Uhr
Kleinanzeigenschluss: • Mo. 10.8.26 • 12.30 Uhr
Gewerbeanzeigen: • Fr. 7.8.26 • 17.00 Uhr

05208 - 9599800 | redaktion@dasblatt.de | www.dasblatt.de

Heimatverein startet Kulturjahr 2026 mit musikalischem Highlight

Akkordeon-Duo begeistert: Gelungener Auftakt der Konzertreihe im Backhaus



Claudia Albri und Anneliese Tank (v.l.) bereichern seit vielen Jahren das musikalische Angebot des Heimatvereins. Fotos: Privat

Die sommerliche Konzertreihe des Heimatvereins startete mit einem fulminanten Abend. Das Akkordeon-Duo Claudia Albri und Anneliese Tank begeisterte mit einem vielfältigen Programm aus Film-, Schlager- und Musicalmelodien. Das Konzert wurde kurzfristig in das angenehm temperierte Backhaus verlegt – eine Entscheidung, die sich als goldrichtig erwies und eine intime Atmosphäre schuf. Das Backhaus war am Freitag nachmittag bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Musikerinnen wurden mit herzlichem Applaus empfangen und entführten die Zuhörer auf eine musikalische Reise. Die Auswahl bekannter Melodien weckte viele Erinnerungen und sorgte für beste Stimmung. Das Duo unterstrich seine musikalische Vielseitigkeit.

Claudia Albri und Anneliese

Tank sind seit vielen Jahren feste Größen im musikalischen Angebot des Heimatvereins. Ob bei Volksliedersingen, Mäh- und Dengelwettbewerb oder Kartoffel- und Dreschfest – ihr musikalischer Beitrag ist stets eine Bereicherung. Bei größeren Anlässen treten sie als Quartett „4 Harmony's“ auf und werden auch beim großen Sommerfest anlässlich des Vereinsjubiläums am 30.8.2026 erneut für die musikalische Unterhaltung sorgen.

Der lang anhaltende Applaus am Konzertende spiegelte die Begeisterung des Publikums wider. Viele Besucher unterstützten den Heimatverein mit einer Spende, um künftige kulturelle Angebote zu sichern. Dieser Abend markierte einen eindrucksvollen und vielversprechenden Beginn des musikalischen Festjahres 2026.



Das Akkordeon-Duo begeisterte das Publikum mit einem vielfältigen Programm.

Traditionelles Treffen lockt über 30 Gäste bei sommerlichen Temperaturen an

Heimatverein Leopoldshöhe: Erfolgreicher Klönnachmittag im Backhaus



Der Klönnachmittag lockte über 30 Gäste in das Backhaus.

Foto: Privat

Der Heimatverein Leopoldshöhe konnte beim traditionellen Klönnachmittag im Backhaus mehr als 30 Gäste begrüßen. Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen nutzten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, einen geselligen Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen. Im Mittelpunkt standen anregende Gespräche, der Austausch mit Freunden und Bekannten sowie das Kennenlernen neuer Gesichter. Der monatliche Klönnachmittag hat sich zu einem festen Treffpunkt entwickelt und bietet allen Interessierten die Möglich-

keit, in ungezwungener Runde miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der **nächste Klönnachmittag** findet am **Mittwoch, den 5.8.2026**, um 15.00 Uhr im Backhaus statt. Zur besseren Planung bittet der Heimatverein um eine Anmeldung bis spätestens Montag, den 3.8.2026, bei Familie Depping unter Tel.: 05232-7744 oder Familie Hoffmann unter Tel.: 05208-1871.

Der Heimatverein Leopoldshöhe freut sich erneut auf zahlreiche Gäste und einen unterhaltsamen Nachmittag in geselliger Runde.

Familienzentrumsverbund Leopoldshöhe lädt zu archäologischem Erlebnis ein

Zeitreise ins Neolithikum: Familien backen Brot wie vor 7.500 Jahren

Der Familienzentrumsverbund Leopoldshöhe lädt Familien zu einem spannenden Ausflug in die Vergangenheit ein. Am **Dienstag, den 4.8.2026**, steht ein gemeinsamer Besuch des Archäologischen Freilichtmuseums (AFM) in Oerlinghausen auf dem Programm. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr auf dem Parkplatz des Museums am Barkhauser Berg 2-6 in Oerlinghausen. Mitarbeiterinnen des Familienzentrums Kleine Strolche begleiten die Veranstaltung.

Unter dem Motto „Vom Korn zum Brot“ erwartet die Teilnehmenden eine interessante Führung mit anschließendem Mitmachangebot. Vor etwa 7.500 Jahren ließen sich die ersten Bauern in Europa nieder und veränderten die Lebensweise

der Menschen grundlegend. Während ihre Nachbarn noch als Jäger und Sammler durch die Wälder zogen, bauten sie große Langhäuser, hielten Vieh und betrieben Ackerbau.

Wie das Leben in dieser Zeit ausgesehen haben könnte, können die Teilnehmenden selbst erleben: Weizenkörner werden auf Schiebmöhlen zu Schrot und Mehl vermahlen, anschließend wird Teig geknetet und ein eigener Brotfladen über offener Feuergrube gebacken.

Die Kosten für die Veranstaltung übernimmt der Familienzentrumsverbund Leopoldshöhe. Anmeldungen unter Angabe der Personenzahl sind bis zum 30.7.2026 per E-Mail an kigaleo@leopoldshoehe.de möglich.

Häfner & Krullmann ehrt acht Jubilare

Auf die richtige Rezeptur vertrauen

In der vergangenen Woche standen bei einer Feierstunde acht Jubilare bei Kunststoffspulen-Spezialist Häfner & Krullmann im Mittelpunkt und wurden für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt. Für Betriebsleiter Matthias Spilling-Hasselhoff steht fest, dass beim Kunststoffspritzguss die richtige Mischung, also der optimale Druck und die perfekte Temperatur, entscheidend für eine erstklassige Qualität ist. In seiner Rede betonte er, dass sich die acht Jubilare als die genau richtige Rezeptur für den Unternehmenserfolg erwiesen haben. 25, 30, 35 und sogar 40 Jahre Betriebszugehörigkeit sammelten die Mitarbeiter in den verschiedensten Abteilungen und Positionen: als Produktionsleiter, Schichtführer, Anlagenführer, in der Automatisierung, Arbeitsvorbereitung, CAD-Konstruktion, IT und im Vertrieb.

Auf beeindruckende 40 Jahre Betriebszugehörigkeit bringt es Ulrich Kamp, seines Zeichens stellvertretender Produktionsleiter. Er begann in der Produktion als Kunststoffspritzgießer, wurde zunächst stellvertretender Schichtführer, dann Schichtführer und arbeitete schließlich als stellvertretender Produktionsleiter – bis heute. Inzwischen hat er seine Stunden deutlich reduziert und konzentriert sich auf Tätigkeiten wie die tägliche Stammdatenpflege und Verpackungsfragen. Der Betriebsratsvorsitzende Meik Brakhane bedankte sich für die langjährige Mitarbeit und hob die insgesamt 240 Jahre Kompetenz und Erfahrung hervor, die die Kollegen angesammelt haben. Für ihn ist



Geballte Spulen-Expertise bei der Jubilärsfeier: (v. l.) Betriebsratsvorsitzender Meik Brakhane, Stefan Sanders (25 J.), Gregor Klokik (35 J.), Heiko Lütke-meier-Brakemeier (25 J.), Senad Visnjic (30 J.), Frank Rüter (35 J.), Ulrich Kamp (40 J.), Dave Spiritus (Begleitung), Betriebsleiter Matthias Spilling-Hasselhoff und Christian Büsching (Begleitung). Foto: © Häfner & Krullmann GmbH

die lange Firmenzugehörigkeit ein Zeichen, dass sich die Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen wohlfühlen.

Volkshochschule Lippe-West

Sieh' deine Stadt – urbane Räume neu entdecken (BNE)

Der Kurs G2601LA „Sieh' deine Stadt – urbane Räume neu entdecken“ lädt am **Montag, 28.9.2026, von 10.00 - 15.00 Uhr** Kinder und Jugendliche dazu ein, ihren Blick auf die eigene Umgebung zu verändern

und die Stadt kreativ zu erkunden. Unter der Leitung von Simone AdamsWeggen begeben sich die Teilnehmenden auf eine fotografische Entdeckungstour, nehmen Architektur, Formen und überraschen-

de Details wahr und bearbeiten ihre Bilder anschließend künstlerisch weiter. So werden Fotografie, ästhetisches Gestalten und Bildung für nachhaltige Entwicklung miteinander verbunden und ein bewusster

Umgang mit urbanen Räumen gefördert. Treffpunkt ist das Technikum in Lage. Der Kurs ist gebührenfrei. **Anmeldung auf www.vhslw.de, Tel.: 05232-95500 oder per Email an info@vhslw.de.**

Rätsel, Lachen und Miteinander im Kirchhof

Kneipenquiz wird zum vollen Erfolg: 120 Besucher feiern gelungenen Sommerabend

Der Kneipenquizabend im Kirchhof übertraf mit rund 120 begeisterten Besucherinnen und Besuchern alle Erwartungen. 18 bunt gemischte Rateteams, von Jung bis Alt, knobelten sich mit viel Ehrgeiz und Teamgeist durch die abwechslungsreichen Fragerunden. Die Veranstaltung entwickelte sich zu einem echten Sommerhit und sorgte für einen rundum gelungenen Abend voller Unterhaltung.

Das Organisationsteam um Kieran Betge und Henning Graalmann glänzte als Quizmaster. Mit Witz und Souveränität führten sie durch den Abend und schufen eine lockere Atmosphäre, in der bis zum Schluss mitgefiebert und gelacht wurde. Die Fragen forderten neben Wissen auch Kreativität, wobei der gemeinsame Spaß am Rätseln stets im Vordergrund stand.

Das Team „Casa Milan“ setzte sich gegen die Konkurrenz durch und sicherte sich den ersten Platz. Als Preis gab es Gutscheine für das Café 104, die umgehend für einen gemeinsamen Feiernachmittag eingelöst wurden. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Neben kühlen Getränken gab es herzhaften Leberkäse, der die gemütliche Atmosphäre im Kirchhof perfekt abrundete.

Das Kneipenquiz, eine gemeinsame Initiative des CVJM Leopoldshöhe und der Ev.-ref. Kirchengemeinde Leopoldshöhe, stieß auf durchweg positive Resonanz. Der große Zuspruch zeigt das Potenzial als beliebter Treffpunkt. Kieran Betge und Henning Graalmann verkündeten bereits: „Im nächsten Jahr wird wieder gequitzt“, was die Vorfreude auf eine Neuauflage weckt.



Erfolgreiches Kneipenquiz auf dem Kirchhof



Fotos: Ariane Brinkmann

DIE PRIVATEN

Baumfällungen zum Festpreis! Grünschnitt Entsorgung, Rodungen, Baggerarbeiten. Fa. Borgis
Tel.: 05205-72553

Brauchst du Hilfe mit deinem Smartphone, Internet/Festnetz oder Drucker/Fax? Ich komme direkt zu dir vor Ort und unterstütze dich persönlich – egal ob Einrichtung, Probleme lösen oder Fragen beantworten. Geduldig - Zuverlässig - Fairer Preis. Einfach melden. Gerne auch über WhatsApp.
Tel.: 0151-26165274 **WhatsApp:** 0151-26165274
E-Mail: technikserviceowl@icloud.com

1-Familienhaus mit 2 Garagen, Top-Lage in Bi-Stieghorst, Bj. 1965, Sackgasse, 4 ZKBB, Wfl. 175 qm, voll unterkellert, 842 qm Grundstück, PV-Anlage 13 KW, Gas, Bedarfsausweis 142,36 kWh/(m²a), Kaminkachelofen, kleine Reparaturen müssen noch durchgeführt werden. Kaufpreis 529.000 EUR VHB, Courtage 3,57 % des KP (inkl. MwSt).
Tel.: 0151-59066403 **E-Mail:** a.lutz13@gmx.de

AUTOMORA GmbH
Prozessautomatisierung
und
KI-Agenten
für Unternehmen
in OWL



MORACONNECT

Die **Hormone** ins Gleichgewicht bringen! Für Frauen die Ihre Hormone ins Gleichgewicht bringen möchten. Wie macht sich eine Hormon - Dysbalance bemerkbar? z.B. durch Schlafstörungen, Konzentrationsschwäche, Hitzewallungen, Hand-Fuß-Kniegelenkschmerzen, PMS und Kopfschmerzen. Lernen Sie bei einem Workshop Hormonyoga & Kräuterheilkunde kennen. Genießen Sie die Auszeit und stellen Sie Kräutertinkturen/-salz her. Wann? **Am 18.07.2026 von 10.00 - 15.00 Uhr**, Wo? Entwicklungsquelle, Herforderstr. 249 in Leopoldshöhe
Tel.: 0151-28330955

Musikerfamilie kauft, Streich, Kontrabass- und Tasteninstrumente wie: Akkordeon und Flügel, Geige, Cello, Saxophone u.v.m. auch alt und reparaturbedürftig (kein Keyboard)
Tel.: 0177-4482921

**Ankauf
von defektem Schmuck
und Zahngold**

**GOLD
SCHMIEDE**
HESS & RICKERT

Hauptstr.19 · Oerlinghausen
goldhessrickert@t-online.de
05202 3761

ker und Heimwerker: 1 Maurerwerkzeugkiste und eine **Putzwerkzeugkiste** jeweils Inhalt; **Flex; Rührgerät; Wasserwaagen;** verschiedene **Alulatten** zum abziehen
Tel.: 05202-1899

Für alle Fälle Ihr Handwerksgehilfe. Montage, Reparatur, Garten, Renovierung! Rentner mit Kleingewerbe (MwSt. fallen nicht an). Walter Taube
Tel.: 0175-7481682 Tel.: 0521-92649671

**Übernahme Pflaster- und Erdarbeiten
Baumfällung und Strauchschnitt**
Tel. 05 21 / 42 96 39 u. 0 52 05 95 05 55

BORGIS VERWERTUNGEN



Haushaltsauflösungen

- **Entrümpelungen • Räumungen**
- **Abriss- u. Demontagearbeiten**
- **Umzüge • Entsorgungen**
- **Absetzmulden • Baggerarbeiten**

Borgis Verwertungen GbR · Dalbker Straße 115 · 33813 Oerlinghausen

Telefon 0 52 05/7 25 53 www.borgis-verwertungen.de

**Reinhold
Rothgänger**
Gebäudereinigung GmbH



Weststraße 12, 32107 Bad Salzuflen
Tel.. 05222 70247 · www.rothgaenger.com

**Gebäude-/Unterhaltsreinigung • Teppichreinigung
Glasreinigung • Fassadenreinigung
• weitere Dienstleistungen**

**Rosen Apotheke
HILLEGOSSEN**

AKTUELL

KAUFEN 1 + 1 GRATIS*

Kaufe 1 beliebiges Ladival Produkt und erhalte 1 Ladival Après Pflege Gel für allergische Haut in 50 ml im Wert von 21,95 € gratis dazu!*

*ausgenommen UV-Schutzstifte - solange Vorrat reicht

A.-K. Berkemeier e.K. Detmolder Str. 594 33699 Bielefeld
Tel. 0521-9249230 www.rosen-apotheke-hillegossen.de

IMPRESSUM

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und die Anzeigen:
Druckerei InSign, Andrea und Dietmar Klee GbR

Redaktionssitz: Krentruper Straße 22 · 33818 Leopoldshöhe

Redaktion: Andrea und Dietmar Klee

Öffnungszeiten Di., Do. + Fr. 9.00-12.30 Uhr u. 15.00-17.00 Uhr,
Montag + Mittwoch 9.00 - 12.30 Uhr

Anzeigen/Redaktion: Tel.: 0 52 08 - 95 99 801
E-Mail: redaktion@dasblatt.de

Internet: www.dasblatt.de

Redakteure: Petra Kretschmer (pk); Knut Dinter (kd); Reiner Toppmöller (rto)

Erscheinungsweise: vierzehntägig Fr., in der ungeraden Kalenderwoche

Auflagenhöhe gesamt ca. 38.000: Ausgabe Leopoldshöhe 8.600
Oerlinghausen 8.600 - Stieghorst, Ubbedissen, Lämershagen, Hillegossen,
Teilbezirk Stieghorst, Teilbezirk Sieker 13.500, Wülfer-Bexten, Knetterheide,
Werl-Aspe, Biemsen-Ahmsen, Lockhausen, Kusenbaum, Schötmar 6.500

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte · **Internet: www.dasblatt.de**

Herausgeber + Druck: RAUTENBERG MEDIA KG, Troisdorf

Für unverlangt eingesandte Texte und Bilder übernehmen wir keine Gewähr, garantieren keine Veröffentlichung und zahlen kein Honorar.

DIE PRIVATEN

Fensterputzer „Profi“ - Zuverlässig. Fenster „inklusive“ Rahmen. Wintergärten-Dächer. Bauabschluss „Endreinigung“. Termine unter **Tel.:** 0157-39444098

Nette Reinigungskraft für 1 x wöchentlich für 3 Stunden als Minijob in **Bielefeld-Hillegossen gesucht.**
Tel.: 0171-4823910

Ich biete Ihnen: Hecken- und Strauchschnitt, Baum- und Strauchpflege, Rasen mähen, Beete pflegen, Unkraut entfernen, Montage von Gartenzaun, Pflaster Reinigen u.v.m.
Ihr Gärtner **Tel.:** 0160-95449264 **WhatsApp:** 0160-95449264

CASUBLANCA

Fassadenfarbe

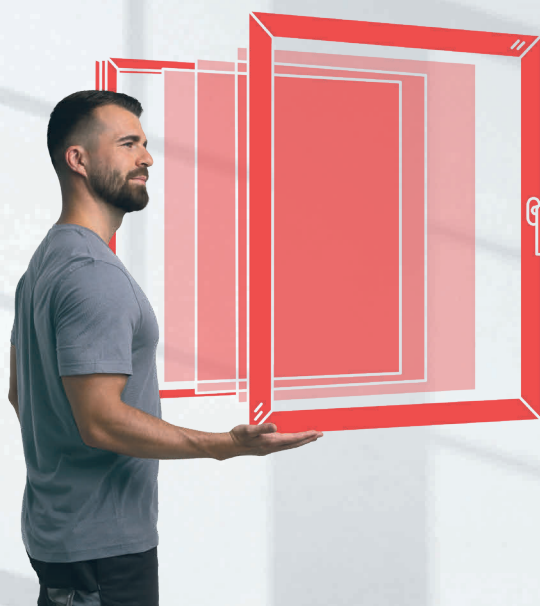
Optimaler Schutz gegen Algen und Pilze,
ohne Zusatz von Algiziden/Fungiziden

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

farbenPRÜSSNER

EIN HAUS VOLLER IDEEN

ALLES ANDERE ALS STANDARD.



BECKMANN

FENSTERBAU

Fenster | Rollläden | Haustüren | Insektenschutz | Markisen
Garagentore | Wartung & Reparatur | Smart Home

Helpuper Straße | 42 32791 Lage / Lippe | T 05232 975 960
www.beckmann-fensterbau.de

Kömmerring®
Fenster-Profi

AUSGEZEICHNETER
FENSTERFACHBETRIEB

DIE PRIVATEN

E-Mountainbike Marke Cube, Bosch Motor, ca. 8.200 gelaufen, Farbe schwarz, Akku top Zustand, Licht vorne + hinten, Schutzblech, Gepäckträger, Klickfix vorne, für 1.000 € zu verkaufen
Tel.: 0175 - 416 0234



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche ab sofort zuverlässige Putzhilfe für 3 Std. in Asemissen für Privathaushalt mit Hund.

Tel.: 0179-7829614

Suche Garage oder geschützten Stellplatz mit Überdachung zum Mieten. Gerne innerhalb v. Asemissen, Oerlinghausen. Stromanschluss wünschenswert, allerdings nicht zwingend nötig.

Tel.: 0176-81124354 **WhatsApp:** 0176-81124354

Manchmal braucht es einfach ein wenig Glück – deshalb möchten wir unser Glück auf diesem Weg versuchen. Wir sind eine junge, freundliche Familie mit einem kleinen Baby (3 Monate) und **suchen ein schönes Zuhause in naturnaher Lage.** Unsere Wunschwohnung verfügt über vier Zimmer und befindet sich idealerweise im Erdgeschoss. Besonders freuen würden wir uns über eine Terrasse mit kleinem Garten, damit wir Draußen Zeit mit unserem Kind verbringen können. Gerne im Umkreis Oerlinghausen, Leopoldshöhe und Senne. Wir sind zuverlässige Mieter und freuen uns sehr über jedes passende Angebot.

Tel.: 0162-3085370

Wir kaufen Ihre Immobilie! Haben Sie Sorgen mit Ihrer veralteten und/oder schadhafte Immobilie? Ob Wohnung, Einfamilien-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, wir kaufen mit erheblichem Instandhaltungsstau, auch aus Zwangsversteigerung oder Insolvenz. Wir kaufen in OWL 40 km Radius. Wir sind kein Makler! Wir kaufen für den eigenen Bestand. Melden Sie sich bitte unter... Jens Neusser Liegenschaften GmbH
Tel.: 0172-5219895 **E-Mail:** jens@neusser.de

Mulden zum Entsorgen von: Gartenabfällen, Müll, Baumschnitt, Bodenaushub, Holz etc. liefert günstig Fa. Borgis
Tel.: 05205-72553

Maurer nimmt noch, Putz, Mauer & Feuchtigkeitsbeseitigung an. Auch Balkon & Kellerabdichtung, etc. Zum Festpreis.
Tel. 0162-9176443

Laminat, Parkett, Fertig- Linoleum u. -Kork, sowie fachgerechte Verlegung. Parkettauffrischung und Verleih von Parkettschleifmaschinen inkl. Anlieferung u. Einweisung. Zuverlässig und preiswert. Beratung und Angebot gerne vor Ort.
Tel.: 0172-5248869

ECKERNKAMP

Erstklassiger Service
für Ihren Motor

Motorentechnik

Dieseltechnik

KFZ-Technik

mobiler Service

Ersatzteilservice



Westring 7-9 | 33818 Leopoldshöhe/Bielefeld
05202 98336 | info@motoren-eckernkamp.de
www.motoren-eckernkamp.de



Nächste Ausgabe • 14.8.2026

Redaktionsschluss: • Fr. 7.8.26 • 17.00 Uhr
Kleinanzeigenschluss: • Mo. 10.8.26 • 12.30 Uhr

05208 - 9599800
www.dasblatt.de
redaktion@dasblatt.de

STELLENMARKT

Tiermedizinische Fachangestellte

ab sofort für Kleintierpraxis in Lippe gesucht, gern auch Teilzeit in 4 Tage-Woche nach Tarif.
Bitte melden unter tierarzt-dr-heymannt@t-online.de oder
Tel.: 05208-959636 | Dr. Holger Heymann
Schötmarsche Str. 15A, 33818 Leopoldshöhe

**Gesucht wird ein(e) LKW Fahrer/in m/w/d.**

Führerschein: C / CE / C1 mit Modulen, Vollzeitstelle, Spesen, steuerfreie Zulagen. Geringe Deutschkenntnisse kein Hindernis
Steinkrüger Frucht- & Frischehandel GmbH
Telefon: 0521 – 299 07 212 / 218

DIE PRIVATEN

Immobilie verkaufen? Machen wir für Sie! Ihr Partner vor Ort. Borgis Immobilien. Tel.: 05205-71536

Verkaufen Puppen- und Steifftiersammlung, KMK Geschirr und Vasen, Egermann Vasen, Wandteller, Gläser, Porzellan u.v.m.
Tel.: 05222-9989982

Gasgrill Enders, San Diego UP3 mit Abdeckung, 1 Jahr alt, 100 € VHB; **Rasenmäher Benzin bleifrei**, 2,6 PS, 460 mm Schnittbreite, Antrieb zuschaltbar, Betriebsanleitung vorhanden, 60 € VHB
Tel.: 0162-6272620

3er **Fernseh-Sitzgruppe, Himolla-Leder**, rot zu verkaufen, Preis VHS. **Tauchpumpe**, Rohrmotor, Förderhöhe 100 Meter € 150,-. **Diverse Flohmarktartikel**, vorwiegend **LPs und CDs** zu verkaufen. **Hochwertige Motorradkleidung**, Größe L, zu verkaufen. **Große Vogel-Voliere** (NP 1.800,- €) für 120,- € zu verkaufen
Tel.: 0157-59300503 Tel.: 0521-205197

Zahnmedizinische Verwaltungskraft (59 J.) sucht neuen Wirkungsbereich, auch als Quereinsteiger für kaufm. Schreibarbeiten, ca. 30 Stunden wöchentlich im Raum Leopoldshöhe
Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nummer KAZ 39857 an Das Blatt, Krentruper Straße 22, 33818 Leopoldshöhe oder per Mail an redaktion@dasblatt.de

Pferd-Viehtransporter für 2 Pferde zu verkaufen. Hersteller DUIS, vor 6 Jahren alles vom Hersteller überholt, Bj.08-1998. TÜV 07-2028, VHB 1.800 Euro
Tel.: 0152-55459677

Moderne 2teilige Flurgarderobe für Sie und Ihn. Sehr guter Zustand, Preis 70 € VHB
Tel.: 0162-9269506 Tel.: 05222-20241

Sie haben ein Ziel - Aber sind nicht mobil? Ich kann Sie fahren! Kontakt unter
Tel.: 0162-9269506 Tel.: 05222-20241

Dachgeschoss-Eigentumswohnung im Herzen von Bielefeld. Bj. 1920, Wfl. 67 qm (+ Schräge), 4 ZKB, Energieverbrauch 85,4 kWh/(m2a) ab sofort für 159.000 € zu verkaufen
Tel.: 0151-59066403 E-Mail: a.lutz13@gmx.de

Mittelbreite 11 · Bielefeld-Heepen
Fon: 0521 56079-0



Seeger
Vertriebs- und Logistik GmbH

Immer am Lager, lose oder abgepackt:

Rindenmulch | Pinienrinde | Blumenerde

Öffnungszeiten (März bis Juni):

Mo – Fr: 7 – 17 Uhr | Sa: 8 – 12 Uhr

STELLENMARKT

Gesucht wird ein(e) LKW Fahrer/in m/w/d

als Minijobber, auch gerne Rentner/in, für die Wochenenden.
Führerschein: C / CE / C1 mit Modulen, Spesen, steuerfreie Zulagen. Geringe Deutschkenntnisse kein Hindernis
Steinkrüger Frucht- & Frischehandel GmbH
Telefon: 0521 – 299 07 212 / 218

Wer möchte unser Team in der
Sachbearbeitung EK/VK
unterstützen?

Minijob, Vormittags, 2 x wöchentl., Bereich Hillegossen.
Kaufmännische Kenntnisse sind erforderlich.
Über Ihre kurze Bewerbung an
Bewerbung@werner-bock-kg.de freuen wir uns sehr.

**Wir suchen zuverlässige
Zeitungsverteiler/in**
Das Blatt blaue

Tel.: (0 52 08) 95 99 801
Mail: redaktion@dasblatt.de
Krentruper Str. 22
33818 Leopoldshöhe

**Gesucht wird Handwerker / Reinigungskraft (m/w/d),
gerne auch Rentner**

Wir suchen für das Lager und den Außenbereich einen Mitarbeiter (m/w/d) mit handwerklichem Geschick, sowie zur Bedienung unserer Reinigungsmaschinen. Bezahlung nach Stundenaufwand, gesucht wird für den Vormittags- und Mittags-Bereich.

Steinkrüger Frucht- & Frischehandel GmbH
Telefon: 0521 – 299 07 212 / 218



PTA m/w/d gesucht
in Voll- oder Teilzeit,
mindestens 20 Std.

Leopold Apotheke
Im Dienste Ihrer Gesundheit



Inh. Matthias Bartscht · Krentruper Str. 22 · 33818 Leopoldshöhe · Tel.: 05208 - 951211

Nächster Erscheinungstermin: 14.8.2026

DIE PRIVATEN

Modernisiertes Reihenhendhaus in Bielefeld-Ubbedissen, 144 qm Wfl., Grdst. 376 qm, 5 ZKB, Terrasse, moderne Einbauküche, Gasheizung Energieverbrauch 100,92 kWh/(m2a), für EUR 490.000 zu verkaufen.

Tel.: 0151-59066403 **E-Mail:** a.lutz13@gmx.de

Wir räumen und entrümpeln Häuser, Wohnungen, Dachböden, Keller, gewerblich genutzte Räume, Hallen, Praxen und so weiter. Auch Kleinabriss von Garagen, Vordächern, Gartenhäusern etc. Demontage und Rückbauarbeiten. Fachgerechte Entsorgung. Seit über 15 Jahren Ihr Profi vor Ort. Borgis Verwertungen GBR **Tel.:** 05205-72553



Implantate sind unser Spezialgebiet.

Feste Zähne an einem Tag

Anmeldung zur unverbindlichen Beratung durch unsere Implantat Experten: 0521 9889 7280 oder online unter www.dentikum.de

Zahnmedizinisches Versorgungszentrum Bielefeld GmbH,
Artur-Ladebeck-Straße 81 · 33617 Bielefeld

Garten- und Landschaftsgestaltung



Frank Wilhelmi GmbH

- Baumfällungen
- Gartenteiche
- Gartenpflege
- Kanalbau
- Baggerarbeiten
- Entsorgungen aller Art
- Pflasterungen
- Zaunbau

www.gärtner-hausmeister.de

Tel. 0 52 32 / 66 955 - Mobil: 0170 / 341 48 84

Anhängerkupplung

Holen Sie sich Ihr
individuelles Angebot



DIE VOLLE POWER FÜR IHR AUTO

Plöger GmbH

Bahnhofstraße 90
Oerlinghausen-Helpup
Tel. 0 52 02 91 50-0

Werkstatt für alle(s)

- Wartung und Reparatur
- Alle Marken und Modelle
- Mechanik und Elektronik
- Benzin- und Dieselfahrzeuge

www.bosch-ploeger.de

**Nächste
Ausgabe**

14.8.2026

Redaktionsschluss: • Fr. 7.8.26 • 17.00 Uhr
Kleinanzeigenschluss: • Mo. 10.8.26 • 12.30 Uhr
Gewerbeanzeigen: • Fr. 7.8.26 • 17.00 Uhr

05208 - 9599800 | redaktion@dasblatt.de | www.dasblatt.de

DIE PRIVATEN

Gärtner bietet Ihnen: Heckenschnitt, Gartenpflege, Baumfällungen, Pflastern etc., gerne auf Dauer - Tel.: (01 76) 72 17 88 73 oder (05 21) 25 25 85 91

Familie sucht Ein- bis Zweifamilienhaus, Wohnfläche ab 150 qm, ab 4 Zimmer, Grundstück ab 650 qm, Bj. ab ca. 1980, mit Keller, 5 km Umkreis von Leopoldshöhe, Bechterdissen, Ubbedissen, Asemissen, Helpup. Finanzierungsbestätigung liegt vor. Gerne alles anbieten, Keine Maklerangebote! Preis 470.000 € VB
Tel.: 0176-40533431

Suche Wald- oder Forstfläche, auch mit Sturmschaden/Käferbefall, im Erscheinungsgebiet des Blattes zu kaufen. Auch Wiese oder Grünland

Tel.: 05205-72553

Suche für meine Eltern eine zuverlässige Reinigungskraft ca. 3-4 Std. wöchentlich in der Oerlinghauser Altstadt.

Tel.: 0176-30573001 **Tel.:** 05207-6739

WhatsApp: 0176-24101504

Einfamilienhaus mit Doppelgarage in ruhiger Lage in Lipperreihe zu verkaufen. Ca. 90 m2. Grundstück ca. 475 m2. Unten: Wohnzimmer mit Kamin, Küche und Gäste-WC. Oben: Schlafzimmer, Kinderzimmer, kleines Arbeitszimmer und Badezimmer mit Dusche, Wanne und WC. Preis 375.000 Euro

Tel.: 0160-2146483

Haushaltsauflösungen / Entrümpelungen / Entsorgungen / Transporte

Uferstr. 16 · Bad Salzuflen · www.kas-recycling.de

☎ 05222 84474 KAS Recycling gGmbH

Zu verkaufen sind **4 Sommerreifen, Continental 205/55/R17 91 W**, neuwertig ca. 5.000 km gelaufen, VHB 180 €. Selbstabholer in Knetterheide.

Tel.: 0159-01964915

Ich kaufe ganze Nachlässe und Sammlungen, Silber und Versilbertes, Bernstein, Koralle, hochwertiges Porzellan und Figuren, Uhren, Modeschmuck, Antikes, Besteck, Eisenbahn, Schmuck, Gold, Zinn und vieles mehr. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Clarissa Becker, Hauptstraße 294, 33818 Leopoldshöhe, Dienstag: 9.30 - 15.00 Uhr, Donnerstag: 9.30 - 13.00 Uhr 15.00 - 17.30 Uhr, Freitag: 9.30 - 15.00 Uhr und gerne nach Absprache
Tel.: 0175-2402826

Flotte, humorvolle Rentnerin sucht nette Dame für Spaziergänge, kleine Ausflüge, Essengehen, nette Gespräche und viel Zeit. Ich wohne in Bielefeld-Stieghorst. Freue mich auf nette Anrufe.

Tel.: 0521-2017701

Industrie / Gewerbegrundstück, mit und ohne Bebauung, zu kaufen gesucht

Tel.: 05205-72553

Garten- & Landschaftsbau - Ihr zuverlässiger Partner für eine gepflegte Außenanlage: Pflasterarbeiten & Wegegestaltung. Fachgerechter Heckenschnitt & Baumpflege, Rasenpflege & Garteninstandhaltung, Individuelle Lösungen für Ihren Garten. Kontakt: Herr Havolli **Tel.:** 0176-62977453

BAUMFÄLLSERVICE GERLACH

Kostenlose Angebotserstellung! Tel.: 0 52 02 / 73 92 24

E-Mountainbike Fully Marke Bottecchia, brose Motor, Shaminio Schaltung, ca. 2.800 km gelaufen, Farbe neonorange, Akku top Zustand, Licht vorne + hinten, Schutzblech, Gepäckträger, 1.000 €
Tel.: 0171 - 410 89 55





Käthner Gartengestaltung



Seit 49 Jahren
Ihr Partner
für anspruchsvolle Gärten!



Dorfstr. 81 · 33818 Leopoldshöhe Fon 05202 - 1388 · Mail: kontakt@kaethner-gartengestaltung.de

Garten- u. Objektpflege
Gartenplanung
Gartengestaltung
Natursteinspezialist
Pflasterarbeiten
Naturnahe Gärten
Gehölzschnitt

Baumfällungen
Baggerarbeiten
Zaunbau
Teichbau
Schwimmteiche
Naturpools
und Pools

DIE PRIVATEN

Ich biete Ihnen meine Dienstleistungen für Gartenarbeit an. Wie z.B. Unkraut, Hecken- und Baumschnitt, Rasen Vertikutieren, Fräsen und neue legen, Zaunbauen, Reinigung von Regenrinnen, Pflastersteinen, u. v. m.
Tel.: 0173-5767338 **E-Mail:** samed.topalli@hotmail.com

3 ZKB, 1. OG, BI-Ubbedissen, Niedernkamp 2, 76 m², Süd-Balkon, 595 € inkl. Stellpl. + 200 € NK + Kaution, EVA (neu) 85 kWh/m²a, Gas-ZH, Bj. 96, 9-Familienhaus, ab 1.10.2026

Tel.: 0521-63033 **E-Mail:** Speckenbach-Architekten@arcor.de

Gartenhilfe in Leopoldshöhe-Nienhagen gesucht! Für einen kleinen privaten Garten suche ich eine zuverlässige Unterstützung für die regelmäßige Gartenpflege. Zu den Arbeiten gehören Rasenmähen, gelegentliches Unkrautentfernen sowie 2-3 Mal jährlich Heckenschnitt. Ein Rasenmäher ist vor Ort vorhanden. Bei Interesse freue ich mich auf einen Anruf.
Tel.: 0176-54420615

Suche Putzhilfe für 2-Personenhaushalt in Leopoldshöhe-Zentrum. 1 x wöchentlich, Stunden nach Vereinbarung.
Tel.: 0157-39347136

Junge Familie sucht Zuhause. Wir sind eine Familie mit zwei Kindern, festem Einkommen und gutem Startkapital. Wir suchen ein **Grundstück** (ab 430 qm) oder ein **Haus** (ab 140 qm) möglichst in Bielefeld, aber auch gerne in Leopoldshöhe-Asemissen. Falls Sie etwas wissen oder vielleicht selbst verkaufen möchten, melden Sie sich gerne.
Tel.: 05208-2869932 **E-Mail:** grundstueck-leo@gmx-topmail.de

Suche Garage (oder ebenerdigen Lagerraum) **in Leopoldshöhe** zur Miete (oder zum Kauf)
Tel.: 0172-6614214

TUS Leopoldshöhe sucht ab August für die neue Fussballsaison eine **Unterstützung** 14tägig sonntags, ab ca. 14.00 bis 17.00 Uhr, **für ihren Imbiss Verkauf.** Weitere Informationen unter
Tel.: 0175 **E-Mail:** joergm61@gmx.de

Ronny kauft alles alles, alles anbieten.
Tel.: 0163-9573654

Gewerbegrundstück/Halle zu kaufen oder langfristig zu mieten gesucht von kleinerem Bauunternehmen im Raum Leopoldshöhe/Oerlinghausen/Lage
Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nummer KAZ 45977 an Das Blatt, Krentruper Straße 22, 33818 Leopoldshöhe oder per Mail an redaktion@dasblatt.de

Kaufe alte Ölgemälde, Möbel, Porzellanfiguren, (Silber-) Bestecke, Zinn, Schmuck, Bernstein, Münzen, Briefmarken und altes Spielzeug. Ganze Haushaltsauflösungen und Militärartikel. Freue mich über jedes Angebot. U. Tallgauer, Lipperreihe
Tel.: 05202-73406

Ich suche eine schöne moderne Wohnung in Oerlinghausen oder Helpup zu mieten oder zu kaufen. Größe ca. 70-120 qm. Ich freue mich auf Ihr Angebot!
Tel.: 0171-7908455

**Nächste
Ausgabe
14.8.2026**

Redaktionsschluss: • Fr. 7.8.26 • 17.00 Uhr
Kleinanzeigenschluss: • Mo. 10.8.26 • 12.30 Uhr
Gewerbeanzeigen: • Fr. 7.8.26 • 17.00 Uhr

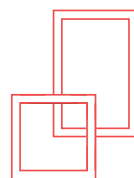
05208 - 9599800 | redaktion@dasblatt.de | www.dasblatt.de

Sonderfahrt mit dem Oldtimerzug

am 29.08.26 · Schiff - Tanz - Schiene nach Hameln



Ticketverkauf nur am: Möbelbahnhof · Altenburger Str. 2 · 33699 Bielefeld
Infos unter: www.event-bahnhof.com · Telefon: 0521-32 92 20 07



Wagner

Inh. Joachim Wagner
Schuckenteichweg 17
33818 Leopoldshöhe

Tel.: 05208/7135
Fax: 05208/6358
AutoTel: 0172-7515405

- Fenster
- Türen
- Tore
- Rolläden
- Markisen
- Fliegenschutz

Besuchen Sie unsere Ausstellung nach Terminvereinbarung

Sonnenschutz mit Isolierglas

- ➔ elektronisch dimmbar
- ➔ mit eingebauter Jalousie



Künkler Glastechnik

Bussardweg 6 · Leopoldshöhe-Asemissen
Tel.: 0 52 02 / 8 15 20



BORGIS

IMMOBILIEN | HAUSVERWALTUNG

Immobilienmakler & Hausverwaltung

- Wir verkaufen Ihr Haus oder Ihre Wohnung
- Wir verwalten Ihre Immobilie

Borgis GbR Immobilien & Hausverwaltung · Alte Paderborner Landstr. 36
33689 Bielefeld · Telefon 05205 - 71536 · borgis-immobilien.de

Das blaue BLATT

**täglich.
frisch.
informiert.**

www.dasblatt.de

Reservierung läuft bald ab: Jetzt Termin für Umkennzeichnung auf LE und DT buchen

Die Wiedereinführung der Alt-kennzeichen LE und DT im Kreis Lippe stößt nach wie vor auf hohe Resonanz. Bis Ende Juni wurden bereits 3.424 Fahrzeuge umgekennzeichnet. Da die Online-Reservierungen für Wunschkennzeichen nach 90 Tagen ablaufen, enden nach der starken Nachfrage zum Start vor gut drei Monaten Ende Juli und Anfang August viele Reservierungen. Der Kreis Lippe erinnert daher noch ein-

mal daran, zeitnah einen Termin zur Umkennzeichnung zu buchen. Freie Termine für Umkennzeichnungen stehen durch die zusätzlich für diese Dienstleistung eingerichteten Arbeitsplätze aktuell ausreichend zur Verfügung. Wie bereits im Juni, öffnen die Zulassungsstellen in Detmold, Bad Salzuflen und Barntrup zusätzlich auch im Juli rotierend am Montagnachmittag, um deutlich mehr Anliegen der Bürge-

rinnen und Bürger bearbeiten zu können. Die Kreisverwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger dringend, diese zusätzlichen Kapazitäten jetzt zu nutzen. Ab August arbeiten die Zulassungsstellen wieder im Normalbetrieb. Es werden dann keine zusätzlichen Termine mehr angeboten. Wer die 90-Tage-Frist verstreichen lässt, verliert sein reserviertes Wunschkennzeichen. Um die Reservierung wieder zu akti-

vieren, muss das gewünschte Kennzeichen dann selbstständig über das Onlineportal des Kreises Lippe neu reserviert werden. Telefonische oder per E-Mail eingehende Reservierungsanfragen können nicht berücksichtigt werden. Termine zur Umkennzeichnung können auf der Internetseite des Kreises Lippe unter www.kreis-lippe.de (Suchwort: Umkennzeichnung) gebucht werden.

Spatenstich zieht weiter Interessenten nach Gewerbegebiet Lockhausen: Erste Ansiedlung eines Unternehmens

Bad Salzuflen (rto). Seit Jahrzehnten ging der Streit um das Gewerbegebiet Lockhausen an der Leopoldshöher Straße. Proteste der Anwohner, auch wegen der Ansiedlung des Logistikunternehmens Dachser, Einsprüche und langwieriges Hin und Her ließen das ehemals dem Landschaftsverband Lippe gehörende Land langsam veröden. Straßen und Infrastruktur, Investitionen des Landschaftsverbandes, schienen umsonst angelegt zu sein. Doch nach mehr als 25 Jahren, in denen die Stadt das 13,4 Hektar große Gelände im Besitz hat, tat sich jetzt endlich etwas. Man habe letztlich mit den Anwohnern einen Kompromiss gefunden, der die Ansiedlung von Gewerbe jetzt ermögliche, sagte der Landesverbandsvorsteher Jörg Düning-Gast jetzt beim ersten Spatenstich auf dem Gelände. Das Grundstück an der Leopoldshöher Straße, bietet attraktive und verkehr-

liche Gestaltungsmaßnahmen. Mit der Erschließung dieses Gebietes verfügt der Wirtschafts- und Tourismusstandort über optimale Rahmenbedingungen für unternehmerische Konzepte, um im Stadtgebiet flächensparend zu bauen und energetische bzw. ökologische Bauprojekte vorzulegen. Es ist neben den letzten 6 Ha an der Siemensstraße das letzte Gewerbegebiet der Stadt. Ist es bebaut, kann die Stadt keine weitere Fläche für Gewerbe innerstädtisch mehr anbieten. Nach mehr als einem viertel Jahrhundert Vorbereitung erfolgt jetzt aus der planerischen Konzeption endlich bauliche Realität mit der ersten Ansiedlung eines lokal ansässigen Unternehmens. Zum Spatenstich als symbolisches Element war neben Jörg Düning Gast auch Bürgermeister Dirk Tolkemitt gekommen. Das erste Unternehmen auf dem neuen Gebiet ist die Firma Diversign aus Salz-

uflen Holzhausen. Das Unternehmen produziert seit 1995 Duschabtrennungen und Beschläge.

Der Umzug aus der Max-Planck-Straße sei erforderlich geworden, weil man dort an seine Grenzen stoße, so Betriebsleiter Willi Hildebrandt. Auf dem rund 4.000 Quadratmeter großem Grundstück entsteht jetzt eine neu moderne Produktionshalle mit Büroräumen.

Bürgermeister Dirk Tolkemitt überreichte nicht nur ein Geschenk für den ersten Käufer, sondern sagte auch, dass die Geschichte des Gewerbeparks schon älter sei als seine und die Amtszeit des Landesverbandsvorsitzenden zusammen.

„2021 konnten wir endlich einen neuen Bebauungsplan erstellen der das jetzt ermöglicht. Die Ansiedlung der Firma Diversign hat jetzt sogar vier weitere Interessenten angelockt mit denen wir Verträge ge-

macht haben. Die Verkaufserlöse werden wir mit dem Landesverband teilen, da der ja bereits seit Jahren in die Infrastruktur investiert hat.

Jörg Düning-Gast hob die gute zentrale Lage hervor, zeigte aber auch Verständnis für die Anliegen deren bisherige Wohnlagenidylle allein schon durch den Logistiker stark beeinflusst worden ist. Er freute sich aber auch, dass jetzt nach so vielen Jahren der Platz endlich zum Nutzen komme.

Daniele Stevin, Geschäftsführer des Unternehmens, freute sich über die große Anzahl der Teilnehmer zum Spatenstich. Der junge Unternehmer sagte, er habe vor acht Jahren das Geschäft auf Grund eines Schicksalsschlages in seiner Familie übernommen. Dank eines guten Teams sei immer noch Wachstum vorhanden. „Mit dem Neubau ist bei uns jetzt die Zukunftsfrage gelöst“, sagte er bevor er zu Gebet lud.



v. lks.: Seniorchef Horst Stevin; Marc Tönsmann, Maaß Industrie und Hallenbau; Jörg Düning-Gast, LV-Lippe; Daniel Stevin, Bürgermeister Dirk Tolkemitt, Frank Heinkel und Ulrike Niebuhr, Stadt Bad Salzuflen; sowie Dieter Fromme und Philipp Messling, Sparkasse Lemgo.



Als ersten Ansiedler im neuen Gewerbegebiet überreicht der Bürgermeister Daniel Stevin, Mitte, ein Bild für den späteren Bürotrakt als Erinnerung. Links, der Vorsteher des Landesverbandes Lippe, Jörg Düning-Gast. Foto: Reiner Toppmöller